

Lörrach alpin

Nr. 46

Juli – Dezember 2023

Wir suchen
Dich als Leitung
der Geschäftsstelle
Infos Seite 17





**Bergsport, Klettern, Wandern, Running,
Trekking, Jogging, Walking, Tennis, Wintersport, ...**

**Erstklassiges Equipment, fachmännische Beratung,
faire Preise, grosse Auswahl – auch in Sondergrößen.**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

10%
auf reguläre
Bergsportartikel
gegen Vorlage Ihres
DAV-Mitglieds-
ausweises

GREINWALD
SPORT-EXTRA

79540 Lörrach, Hauptstr. 32, Tel. +49 7621 / 14100

Servus und Merci!

Liebe Mitglieder unserer Sektion,

am Ende der Mitgliederversammlung im März kam Hans Thies (Vorsitzender in den 80-er und 90-er Jahren) auf uns zu, um zu gratulieren. Diesen Verein zu koordinieren, sei „eine hochgradig erfüllende Aufgabe“, gab er uns auf den Weg.

Vor wenigen Wochen wurden wir von Euch zur Ersten und zum Zweiten Vorsitzenden gewählt. Ämter, vor denen wir Respekt haben und bei denen wir uns zugleich auf die Herausforderung freuen. Wir sagen Euch ganz herzlich „Danke!“. Wir stellen uns gerne der Verantwortung, einen lebendigen Verein mit 90-jähriger Geschichte mitzugestalten, der heute so viele Mitglieder wie noch nie hat.

Trotz verschiedener Vakanzen in den vergangenen Monaten im Vorstand sowie im Bereich des Ausbildungs- und Kursreferats ist unser Verein sehr gut aufgestellt. Dies ist einer kontinuierlichen Vereinsarbeit und natürlich dem engagierten Einsatz des gesamten verbliebenen Teams geschuldet. Besonders danken möchten wir deshalb Hildegard, Karin und Naomi, Eckart (der den Vorstand drei Monate lang tatkräftig unterstützte), dem Beirat um Angela, Bernd und Hansjörg und unseren beiden Angestellten Marion und Stefan. Und natürlich danken wir auch Ralf für sein 30 (!!!) Jahre währendes unermüdliches Engagement für unseren Verein!

1983 zählte unser Verein 667 Mitglieder. Inzwischen ist die Sektion auf über 3.700 Mitglieder gewachsen, die sich in den verschiedenen Disziplinen und Interessensgruppen einbringen. Dies gestaltet es immer schwieriger, sich im Verein zu kennen. Auch wir kennen viele von Euch nicht und sind neugierig auf Euch. Insofern wollen wir uns mit der Frage beschäftigen, welche niederschweligen Vereinsaktivitäten wir

in unserer Sektion schaffen können zur Förderung der Gemeinschaft. Wie wäre es z.B. mit einem Hock auf einem Berg oder Hügel in der Lörracher Umgebung, regelmäßigen Vereinsabenden oder Stammtischen, Bildervorträgen über Sektionstouren? Habt Ihr weitere Ideen oder möchtet mitwirken? Meldet Euch einfach bei uns.

Daneben müssen wir die Nachfolge von Marion für die Leitung der Geschäftsstelle klären (siehe Seite 17 in diesem Heft). Viele weitere Fragestellungen benötigen eine Antwort: Wie verbessern wir die Umweltbilanz unserer Sektion, und wie können wir dem Klimawandel durch angepasste Bergsportaktivitäten begegnen? Wie führen wir die Digitalisierung in unserer Sektion fort, um zukunftsfähig zu bleiben? Wollen wir eine eigene Kletterhalle bzw. eigene Klettermöglichkeiten? Ihr seht, es wird nicht langweilig!



Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Euch diese Aufgaben anzugehen!

*Herzlichst
Heike Rose und Christian Heinrich*

Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt

Geschäftsstelle Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstr. 3, 79540 Lörrach-Stetten
Telefon 07621 / 510 50 42
info@dav-loerrach.de
www.dav-loerrach.de

Öffnungszeiten

Montag & Donnerstag 19 bis 20 Uhr
Verleihmaterial kann nicht reserviert werden!
Fragen zum Verleih bitte richten an
Hansjoerg Roessner; gz@dav-loerrach.de

Bankverbindung

- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus Deutschland)
IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51
BIC SKLODE66
- Überweisungen Mitgliedsbeiträge (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1
- Überweisungen Kursgebühren (aus Deutschland)
IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37
BIC SKLODE66
- Überweisungen Kursgebühren (aus der Schweiz) als Inlandsüberweisung in CHF
IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7



Titelfoto

Frühjahrstour 2022 auf den Rümmelesbühl.
Foto: Uwe Binder



Impressum

Lörrach alpin

Heft 46 / 2023, 3000 Exemplare
Magazin der Sektion Lörrach des DAV e.V.

Herausgeber

Sektion Lörrach des DAV e.V.

Kontakt zum Redaktionsteam

redaktion@dav-loerrach.de

Redaktionsschluss

für das nächste Heft 47: 30. Oktober 2023

Erscheinungsdatum

für das nächste Heft 47: Dezember 2023

Anzeigen

Marion Drömmer,
verwaltung@dav-loerrach.de

Layout, Satz

Peter Löwe, www.loewe-werbeagentur.com

Wir nehmen gerne Artikel und Leserbriefe entgegen. Die Redaktion behält sich vor, Artikel aus Platzgründen zu kürzen. Artikel, die mit vollständigem Namen gekennzeichnet sind, geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Mit der Einsendung gebt ihr Euer Einverständnis zur Veröffentlichung. Weitere Infos auf unserer Homepage.

Bitte sendet Eure Beiträge an:
redaktion@dav-loerrach.de

Touren- und
Kursübersicht
mittig eingetrennt
zum Heraus-
trennen

Inhaltsverzeichnis

- 3 Editorial
- 4 Kontakt/Impressum

Aktuelles

- 6 Nachruf Susanne Stegmüller
- 8 Unsere Jubilare
- 10 Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit
- 14 Die Neuen im Vorstand und Beirat
- 16 Mitgliedschaft
- 17 Stellenausschreibung
- 18 Mein Alpenverein
- 20 Teilnahmebedingungen

Vorgestellt

- 22 Neue Trainer in der Sektion
- 26 Neues aus der Lörracher Outdoor-Szene
- 28 Eine von uns
- 32 Pauls Medientipp
- 33 Rucksack-Futter
- 34 xPLORIS – Geheimnisse im Rhein

Alpines

- 36 Aus der Sektionsbücherei

Umwelt

- 40 Treffen der Klimaschutzkoordinatoren

Unterwegs

- 42 Winter. Rück- und Ausblick
- 44 Von der Poebene an den Genfersee
- 46 Reisen zu Mythen Orten: Vogesen

JDAV

- 54 Aktuelles
- 58 Unterwegs
- 60 Programm

Familien

- 63 Aktuelles
- 64 Unterwegs
- 68 Programm

Senioren

- 70 Unterwegs
- 78 Programm

Programm

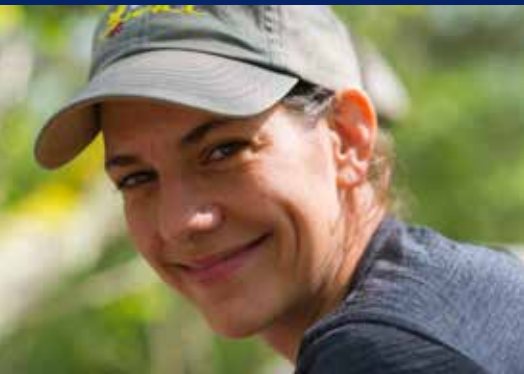
- 90 Kursprogramm
- 100 Tourenprogramm
- 118 Trainingstermine

Kontakte

- 120 Tourenführer, Kursleiter, Trainer
- 122 Funktionsträger / Ansprechpartner

Folgende Inserenten bieten für
Sektionsmitglieder gegen Vorlage des
DAV-Mitgliedsausweises verschiedene
Rabatte an:

Bouldercenter Grenzach-Wyhlen
Christians Sportshop
follow me
Greinwald Sport Extra
Kletterhalle Impulsiv
Mountain Shop Eiselin
Velozipad



Nachruf Susanne Stegmüller

27.7.1982 – 24.12.2022

**„Hab ich noch nie gemacht –
kann ich bestimmt!“**

Kaum ein Zitat von Susanne beschreibt sie so gut wie dieser Satz, den sie weit mehr als einmal gesagt hat. Und er beschreibt vielleicht am besten das, was wir alle an ihr bewundert haben, wovon die meisten von uns wohl auch gerne ein Stückchen mehr hätten. Und was uns jetzt so sehr fehlt.



Susanne ist an Heiligabend des vergangenen Jahres mit erst vierzig Jahren nach langer Krankheit gestorben. Eine Krankheit, während deren Verlauf das Schicksal an jeder Abzweigung stets den schlechteren Weg für sie ausgewählt hat.

Und auch wenn man mit Fug und Recht behaupten kann, dass sie während ihrer nur vierzig Jahre Lebenszeit mindestens doppelt so intensiv, kreativ, produktiv und vor allem positiv gelebt hat, wie die allermeisten Menschen, so hätte man ihr von diesem so außergewöhnlich energiereichen Leben doch mindestens doppelt so viel gewünscht. Gerade ihr. Und natürlich hätte man auch ihrer Familie und ihren Freunden – uns allen – mindestens doppelt so viel Leben mit Susanne gewünscht.

Wenn man an Susanne denkt, fallen einem unzählige lustige, spannende und außergewöhnliche Anekdoten ein. Schon ihr Ankommen in unserer Sektion beim Sektionswochenende 2014 am Melchsee war beispielhaft für das, was Susanne ausmachte. Niemand sonst wäre auf die Idee gekommen, für knapp 60 Teilnehmende Maultaschen (plus den Nachtsch!) *selbst* zu machen. Und dies mit einer gutgelaunten Selbstverständlichkeit, dass den meisten von uns der Mund offen stehen blieb. So entsprach es auch Susannes pragmatischer und stets hilfsbereiter Art, wichtige Aufgabenbereiche in unserer Sektion zu übernehmen,

wenn Not am Mann (bzw. der Frau) war. Als Trainerin C Sportklettern war sie ein wichtiger, aktiver Teil des Trainerteams und im Beirat in ihrer Funktion als Ausbildungsreferentin tätig. Zusätzlich hatte sie sich dazu bereit erklärt, sich um das Thema Datenschutz in der Sektion zu kümmern als sich dafür niemand fand.



All das und vieles mehr, das sich nicht in einer konkreten Funktion beschreiben lässt, bewältigte sie mit dem ihr eigenen gutgelaunten Pragmatismus. Viele Dinge waren schon erledigt, wenn andere die Aufgabe noch gar nicht gesehen haben. Hürden wirkten immer viel kleiner, wenn Susanne sie überwand.

Ganz nebenbei und doch voll engagiert war Susanne – das wissen nur wenige – auch Vorsitzende des Vereins Rote Hose, der sich für Darmkrebs-Vorsorgeuntersuchungen stark macht. Und Susanne wäre nicht Susanne gewesen, hätte sie neben ihrem eigentlichen Job nicht auch noch das Projekt „Café Panama“ in Herten in Angriff genommen.

Susanne war so vieles und hinterlässt nun auch so viele und so große Lücken. Mit ihrem Tod fehlt uns eine wichtige Ideengeberin, Mutmacherin, Anpackerin, Ratgeberin und eine wunderbare Freundin. Die Welt ist weniger geworden.

Aber glücklicherweise waren die vielen tollen, witzigen und vor allem lebensfrohen Erlebnisse mit ihr so einprägsam, dass man sich immer daran erinnern wird. Ihre Haltung zum Leben wird uns lange, hoffentlich immer, begleiten. Schön, dass es die Zeit mit ihr gab.

Harald Erbacher

Herzlichen Glückwunsch unseren Mitgliedern, die dieses Jahr ihr 18. Lebensjahr vollenden!

Adam Anina
Bär Amelie
Bieniek Yara
Bloch Johanna
Boguth Bianca
Brucker Charlotte
Bückel Valerie
Bürglin Marie Lou
Buß Felix
Dörfinger Lilith
Dorer Simon
Eller Laurenz
Engler Florina
Enzmann Hannah
Erb Marisol
Flügel Daniel
Gallasch Nele
Giering Léonard
Griß Hannes
Griener Smilla

Gunst Chiara
Hahn Leo
Henning Frieder
Hirsch Niklas
Huber Hannah
Hyland Neil
Jünemann Freya
Kabella Julius
Knobeloch Jaden
Macke Marvin
Maier Elisa
Mayser Luna
Mion Nicolas
Müller Leonie
Neumann Eva
Nickel Nils
Ozlati Quirin
Peninggers Rahel-Sophie
Peters Liv
Petry Sophie

Herzlichen
Glückwunsch



Pfau Alina
Philipp Malte
Reichl Sven
Schoop Florence
Schüler Gwyn
Schurich Bruno
Seidlitz Pepe
Steffens Helene Katharina
Straßburger Clara
Thiel Nicolas
Thielmann Paula
Thierer Mathis
Völker Christian
Vollmer Marlene
Wagner Lea
Walter Constantin
Williamson Luke
Witz Emanuel
Zeller Ylva Margarethe Yuehua
Zobel Yannik

Geburtstagsjubilare (2. Hälfte 2023)

65 Jahre

Abels Stefan
Barth Edgar
Ben Said Sonja
Bobbermin-Müller Nordika
Dapp Manuel
Eberhardt Gunter
Felber Rüdiger
Fritze Barbara
Gerasch Dörte
Hauschel Rainer
Hauser Mark
Herböck Angelika
Hugenschmidt Udo
Lernhardt Ulrich
Rehm Johannes
Ritsert Karl
Rück Gabriele
Salzer Anneliese
Schmiedel Beate
Schnurr Stefan
Schwer Stefanus
Tammik Jeremy
Thiel Peter
Wegstroth Peter

Widmer Albert
Witte Hubert

70 Jahre

Conradt Gabriele
Falarzik Dagmar
Fleig Walter
Friedrich Edith
Gaffry Verena
Gründel Heinz
Herböck Dietmar
Hess Inge
Hüssle Klaus
Jakobi Herta
Lindner Dietlind
Lorenz Friederike
Rosenkranz Mechthild
Schmidt Eduard
Schmidt-Burgk Wolfgang
Seehöfer Berthold

75 Jahre

Bichelmeier August
Bluhm Manfred
Halter Nicola

Heuer Ulrich
Jochim Kurt
Kämereit Wolfgang
Lenz Anita
Reiner Martin
Steiger Helga
Stutzmann Carmen
Vetter Wolfgang
Werlein Jutta

80 Jahre

Beyrich Gabriele
Brensing Detlef
Ernst Siegmart
Lützel Schwab Diether
Moeller Alfred
Spöri Elke

85 Jahre

Becker Heinrich
Bieling Rolf
Franke Ingo
Vollgärtner Uta



ELYS
BOULDERLOFT

BOULDERHALLE BEWEGUNGSLANDSCHAFT BAR | BISTRO

ELSÄSSERSTRASSE 215A | 4056 BASEL | BOULDERLOFT.CH
MO-SA 09:00-23:00 | SO 09:00-21:00



Blitzlichter aus der Vorstandsarbeit

Die Blitzlichter stehen in diesem Heft ganz unter dem Einfluss unserer Mitgliederversammlung im März. Wer nicht dabei sein konnte, erfährt im Folgenden, was sich in den letzten Monaten bei uns getan hat, aber auch, wohin künftig die Reise gehen soll. Unser Team ist nach einigen Weggängen nun wieder vollzählig. Derzeit (April) befinden wir uns noch in der Findungsphase, sind aber bereits dabei, die Themen aufzunehmen, die im letzten Jahr liegen bleiben mussten.

Mitgliederversammlung 2023

Unsere diesjährige Mitgliederversammlung fand am Donnerstag, den 23. März erneut in der Aula TonArt auf dem Schulcampus Rosenfels statt. Die DAV-Flaggen hingen schon lange vor Veranstaltungsbeginn. Da sich deren Befestigung aber als nicht tragfähig erwies, blieben sie dort nicht dauerhaft hängen, sondern mussten zwischenzeitlich neu befestigt werden.

Der Aperó begann um 19 Uhr. Viele Mitglieder kamen frühzeitig und nutzten die Gelegenheit, um sich in entspannten Gesprächen über die vergangenen und geplanten DAV-Aktivitäten und Persönliches auszutauschen. Im Hintergrund lief eine Diashow von Touren der Senioren – manch einer hat sich wiedererkannt, und es wurden Erinnerungen an gemeinsame Erlebnisse ausgetauscht. Zum pünktlichen Start der Mitgliederversammlung um 20 Uhr waren 90 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit schrammten wir haarscharf an der 100 vorbei – lasst uns versuchen, im nächsten Jahr diese Zahl zu knacken!

Durch die Veranstaltung führte Eckart, der den Vorstand in den letzten Monaten mit seiner langjährigen Erfahrung unterstützt hatte, auf gewohnt lockere, pragmatische Art. Natürlich unter Einhaltung aller Formalien.

Zu Beginn der Veranstaltung wurde zunächst der im vergangenen Jahr verstorbene Mitglieder gedacht. Anschließend wurden alle Personen geehrt, die bereits seit 1998 (25 Mitglieder), 1983 (8 Mitglieder), 1973 (12 Mitglieder) bzw. 1953 (1 Person!!!) im Alpenverein aktiv sind. Allen anwesenden Jubilaren wurde neben der Ehrenurkunde und der DAV-Ehrennadel ein Weinpräsent überreicht. Ergänzend zu den jeweiligen Jubiläen fasste unser Sektionsassistent Stefan die Ereignisse des entsprechenden Jahres kurz zusammen. Wer wusste zum Beispiel, dass 1983 – also vor 40 Jahren – Mitglieder unserer Sektion eine Expedition auf den Broad Peak (8.051m) mit organisiert haben?

Die Berichte von Vorstand und Beirat wurden dialogisch durchgeführt: Im Anschluss an jeden Beitrag stellte Stefan Fragen an die Referenten und auch aus dem Publikum waren Beiträge erlaubt.



Die aktuellen Vorstände und Beiräte

Bericht aus dem Vorstand

Im Vorstands- und Beiratsteam mussten verschiedene personelle Ausfälle aufgefangen werden (Details siehe auch bei den Referaten). Nachdem Ralf im Oktober letzten Jahren vom Amt des 1. Vorsitzenden zurückgetreten war, stellte sich die Herausforderung, beide Vorstandsposten neu zu besetzen. Eckart verstärkte das Team kurzfristig und unterstützte insbesondere bei der Suche nach geeigneten Kandidaten. Auf der Mitgliederversammlung wurden Heike (1. Vorsitzende) und Christian (2. Vorsitzender) mit großer Mehrheit gewählt. Stefan leistet seit Februar 2022 als Assistent in Teilzeit wertvolle Arbeit für unsere Sektion und wurde im vergangenen Jahr insbesondere an den verschiedenen Stellen aktiv, an denen gerade dringender Handlungsbedarf bestand. Im Bereich Pressearbeit verstärkt seit letztem Jahr ein zweiter Stefan, nämlich Stefan Heigl, unser Team. Auf der Mitgliederversammlung dokumentierte er fotografisch für uns die wichtigsten Ereignisse und erstellte eine Pressemitteilung. Wir dürfen gespannt sein, wie er das Amt weiter ausgestaltet, zum Beispiel durch die Nutzung von Social Media. Bernd von den Senioren folgt dem neu eingerichteten Instagram-Kanal bereits...

Ein wichtiges Thema, das unsere Sektion schon länger beschäftigt hat, war die Verabschiedung der Storno-Ordnung. Wir haben die Regelungen in unsere Teilnahmebedingungen aufgenommen. Sie sollen verhindern, dass durch kurzfristige Absagen die Durchführung einer Tour beziehungsweise eines Kurses gefährdet wird oder sich die Kosten für die verbleibenden Teilnehmer ändern.

Ein Highlight stellt die neue, repräsentative Trainerbekleidung dar. Nachdem die Jugend bereits seit längerem über entsprechende Bekleidung verfügt, konnte die Anschaffung nun auch für die anderen Gruppen im letzten Jahr abgeschlossen werden. Begegnungen in der Stadt und in den Bergen zeigen: Die Ausrüstung bestehend aus Hose und Weste mit aufgedrucktem Vereinslogo kommt gut an und wird auch abseits geführter Touren gern getragen.

JDAV

Naomi und Max übergaben nach langjähriger, kontinuierlicher und erfolgreicher Arbeit auf der Mitgliederversammlung ihre Ämter an Leon (Jugendreferent) und Svea (Beirätin Jugend). Für die verschiedenen Angebote der Jugend bestehen Wartelisten. Die Jugendklettergruppen werden sehr gut besucht, Schwerpunkte bilden das Klettern und das Bouldern. Auch für das in diesem Jahr geplante Fontainebleau liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor. Um das Angebot ausbauen zu können, werden Personen gesucht, die als Gruppenleiter unterstützen möchten.

Als erste Amtshandlung stellte Leon auf der Mitgliederversammlung den Antrag, die Jugendordnung gemäß den Anforderungen des Bundesverbands zu ändern. Die Jugend soll damit auf den verschiedenen Ebenen basisdemokratischer aufgestellt werden. Der Antrag wurde ohne Gegenstimmen angenommen.

Tourenreferat und Kurs- und Ausbildungsreferat

Angela zeigte auf, dass das Jahr 2022 nach zwei Jahren voller pandemiebedingter Ausfälle endlich wieder weitgehend normal durchgeführt werden konnte. Dies insbesondere dank des Engagements unserer Tourenführer, die in jeder Saison ein abwechslungsreiches, anspruchsvolles Programm sicherstellen, welches die gesamte Bandbreite unserer Aktivitäten abdeckt. 63 von 87 ein- und mehrtägigen Touren fanden statt, an über 146 Tourentagen nahmen fast 500 Personen teil. Daneben sind das Sektionswochenende, ein Tourenführerwochenende, die 24-h-Wanderung sowie je ein großes Schneeschuh- und Skitourenwochenende hervorzuheben, obwohl die Schneeverhältnisse die Wintersaison immer wieder anspruchsvoll gestalteten.

Das Ausbildungs- und Kursreferat wurde im vergangenen Jahr durch Stefan sichergestellt, der in das Amt seine langjährige Vereinserfahrung eingebracht hat. Er berichtete, dass von unseren 56 Trainern im vergangenen Jahr 44 Personen in 15 Disziplinen bzw. Ausbildungsrichtungen aktiv gewesen waren. Geplant ist, das zuletzt im

Jahr 2017 überarbeitete Kurskonzept in einer kleinen Arbeitsgruppe an aktuelle Entwicklungen anzupassen und anschließend in neuer Version zu veröffentlichen. Wir werden berichten... Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde Michael einstimmig als neuer Ausbildungs- und Kursreferent gewählt. Wir wünschen ihm für die Funktion viel Erfolg!

Familiengruppe

Bernadette berichtete, dass die Familiengruppe im vergangenen Jahr zahlreiche Veranstaltungen durchgeführt hat, die sich spezifisch an den Anforderungen von Familien mit Kindern ausrichten. Zu den Angeboten zählten das „MaPa Klettern“, ein Sicherungskurs, ein Familien- und ein Zeltwochenende, ein Geocache-Ausflug sowie verschiedene Klettersteig-Aktivitäten. Den Abschluss des Jahres bildete eine Nikolausfeier mit Lagerfeuer, die von den Kindern sehr gut angenommen wurde. Als herausfordernd thematisierte Bernadette die Suche nach weiteren Personen, die bereit sind, Angebote in der Familiengruppe zu organisieren und durchzuführen. Also gerne bei ihr melden, wenn Ihr Ideen habt und mitmachen wollt!

Senioren

Bernd, der nun schon über sehr viele Jahre eine wichtige Säule unserer Sektion bildet, zeigte auf, dass die Senioren im letzten Jahr wieder unglaublich aktiv waren: Er zählte insgesamt 1114 Personen bei 82 durchgeführten Aktivitäten. Die Mittwochswanderungen (in der Regel zwei pro Woche) waren sehr stark nachgefragt. Die Teilnehmerzahlen erreichten die von Vor-Corona-Zeiten mit 20 Personen und mehr je Tour. Am Ende seiner Präsentation dankte Bernd ausdrücklich allen Personen, die bei den Senioren Touren organisieren für ihr unermüdliches Engagement. Zugleich machte er deutlich, dass er künftig kürzertreten möchte und insofern bis zur nächsten Wahl eine Nachfolge notwendig wird.

DAV-Busse und Geschäftszimmer

Hansjörg berichtete, dass die Reservierung der beiden Sektionsbusse funktioniert hat und sie

sich trotz der intensiven Nutzung im guten Zustand befinden. Im Jahr 2022 waren die Busse insgesamt 34-mal on Tour und legten zusammen mehr als 6.000 km zurück. Trotz der gestiegenen Spritpreise wird derzeit noch auf eine Anpassung der Kilometerpauschale verzichtet. Im Geschäftszimmer wurde der Ausleihbestand erneuert, damit alle Materialien (wie Helme und Seile) die Sicherheitsvorschriften erfüllen. Das Team besteht momentan aus sieben Personen, die im vergangenen Jahr auf durchschnittlich 15 Einsätze kamen. Auf Grund von zwei kurzfristigen Ausfällen sind jedoch weitere Helfer willkommen. Wenn Ihr Interesse habt, wendet Euch bitte an Hansjörg! Je mehr Personen helfen, desto geringer ist der Aufwand für jeden Einzelnen und desto besser verteilt sich die Zeit, um das Geschäftszimmer zwei Mal pro Woche für eine Stunde zu öffnen, auf viele Schultern.

Umwelt- und Naturschutz

Das Thema Umwelt- und Naturschutz wurde von Volker und Marion vorgestellt. Marion hatte im letzten Jahr die Rolle der Klimaschutzkoordinatorin für die Sektion übernommen (siehe auch Seite 40 in diesem Heft). Die Funktion wurde auf Grund von neuen Vorgaben des Bundesverbandes erforderlich, um die Emissionsbilanzierung unter anderem bei der Kurs- und Tourenabrechnung sicherzustellen. Marion wirkt bereits seit längerem im entsprechenden Pilotprojekt des Bundesverbandes maßgeblich mit. Volker berichtete aus dem Umweltreferat, dass derzeit ein Leitfaden für die Tourenplanung entwickelt wird. Die Arbeit daran soll in den kommenden Monaten fortgeführt werden. Zudem wies er darauf hin, dass die Gletscherschmelze Einfluss auf die Durchführbarkeit von Touren nimmt und warb für mehr Touren, bei denen die Anreise mit dem ÖPNV erfolgt.

Mitgliederverwaltung

Marion bestätigte den Eindruck der Referate, dass unsere Sektion nach Corona nun langsam immer mehr in die Normalität zurückkehrt. Die Mitgliederzahlen bleiben weiterhin auf einem stabilen Kurs. Mit Stand 20. März

2023 gehörten unserer Sektion 3.711 Mitglieder an. Daneben fielen im vergangenen Jahr durch die personellen Ausfälle verschiedene zusätzliche Aufgaben an. Unter anderem stellte sie gemeinsam mit Stefan die kommissarische Redaktionsleitung sicher, so dass Ihr wie gewohnt im Juli und Dezember Euer Lörrach alpin in den Händen halten konntet. Auf der Mitgliederversammlung gab sie bekannt, dass sie ihre Tätigkeit Anfang nächsten Jahres beenden möchte. Insofern suchen wir dringend eine Nachfolge. Bitte beachtet daher unsere Stellenanzeige auf S. 17 in diesem Heft!!!

Bericht der Schatzmeisterin und Kassenprüfung

Hildegard gab einen Überblick über das Geschäftsjahr 2022 sowie die Budgetplanung für das Jahr 2023 und erläuterte die Details. Die Verwaltung der Finanzen erfolgt über sieben Konten und zwei Kassenbücher. Hinsichtlich der Budgetierung der Ausgaben für das Jahr 2023 wurde berücksichtigt, dass höhere Kosten, unter anderem durch gestiegene Kosten bei den Übernachtungen, zu erwarten sind. Zudem bilden die von den Banken neu eingeführten Kontoführungsgebühren für Vereine eine kleine Herausforderung. Insgesamt ist die Finanzlage unserer Sektion weiterhin sehr stabil, der Verein sicher für die Zukunft aufgestellt.

	Geschäftsjahr 2022	Budgetplanung 2023
Einnahmen	259.698,63 €	258.010,- €
Ausgaben	252.922,33 €	262.600,- €
Saldo	6.776,30 €	4.590,- €
Finanzstatus 31.12.2022 (inkl. Handkassen)	189.201,06 €	

Abb.: Übersicht über das Geschäftsjahr 2022 und die Budgetplanung 2023

	Einnahmen 2022	Ausgaben 2023
Mitgliedsbeiträge	202.347,28 €	109.360,34 €
Zuschüsse	4.425,61 €	12.226,65 €
Spenden	459,20 €	0,00 €
Touren- und Kurswesen	35.949,83 €	38.924,52 €
Verwaltung / GZ	1.228,35 €	39.534,53 €
Vermögensverwaltung	119,21 €	202,56 €
Repräsentationskosten / Vereinsleben	2.637,00 €	8.932,55 €
Öffentlichkeitsarbeit	3.675,00 €	31.178,46 €
Verkehrsflotte / Busse	6.947,79 €	5.139,55 €
Jugendarbeit (JDAV)	1.876,76 €	7.423,17 €
Familiengruppe	32,60 €	0,00 €
Summen	259.698,63 €	252.922,33 €
Saldo	6.776,30 €	

Abb.: Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben im Geschäftsjahr 2022

Nach dem Bericht der Schatzmeisterin erfolgte der Bericht der Kassenprüfer Anne Grundel und Michael Hahn, die im Februar unsere Kasse und die gesamte Vereinsführung geprüft hatten. Sie bestätigten dem Verein ein einwandfreies Vorgehen, regten jedoch Anpassungen bei der Führung der Handkassen an. Im Anschluss schlugen sie der Mitgliederversammlung die Entlastung der Kassenführenden und des Vorstands für das Jahr 2022 vor. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen.

Ausklang

Nach Abschluss der Wahlen (die entsprechenden Personen wurden bereits an entsprechender Stelle genannt) wurden zum Ausklang des Abends unter allen Anwesenden die beiden Bücher „Berge im Wiesental“ und „Absolutly ausgesperrt“ verlost. Als „Losfee“ stellte sich in diesem Jahr Hans Thies zur Verfügung. Gegen halb elf endete die Mitgliederversammlung. Aber es war noch lange nicht Schluss – viele der Anwesenden nutzten die Gelegenheit für den entspannten Austausch. Und so verließen die letzten DAV-Mitglieder erst kurz vor Mitternacht das Haus.

Im Namen des Vorstands
Heike und Christian

Die Neuen in Vorstand und Beirat im Steckbrief



**Heike Rose,
1. Vorsitzende**

*1973 in Thüringen, gelernte Schriftsetzerin, Bergwandern, Schneeschuhwandern ... und es gibt noch so viel mehr 😊.

Liebblingsberg(e): Viele...

Meine Begeisterung für den DAV: abwechslungsreiche Touren und Gespräche mit wunderbaren, einzigartigen Menschen in vielfältigen Regionen.

Persönliche DAV-Historie:
03/2021-03/2022: Zweite Vorsitzende DAV Lörrach, LÖ alpin Heft 32 bis 43: Redaktionsleitung, 2017 ff.: Mitwirkung beim Relaunch der Homepage und unserer Digitalisierungsstrategie.



**Christian Heinrich
2. Vorsitzender**

*1985 in Heidenheim, Gemeinschaftsschullehrer und Liebhaber der italienischen Küche

Liebblingsberg(e): Monviso oder Belchen

Persönliche DAV-Historie:
2012 Eintritt in die Sektion Tübingen, 2014 Ausbildung zum Wanderleiter, 2016 Eintritt in die Sektion Lörrach, 2017 Ausbildung zum Schulwanderleiter, seit 2019 Koordinator der Interessengruppe Bergwandern der Sektion.



**Leon König
Jugendreferent**

*1996 in Lörrach, Software Engineer, ob mit dem Rad, zu Fuß oder mit den Händen – Hauptsache es geht nach oben

Liebblingsberg: wo anfangen, wo aufhören – ob 15 oder 1000 m, Hauptsache bekletterbar!

Persönliche DAV-Historie:
2013 Jugendleiter in Lörrach, später Jugendbeirat; ab 2015 in Aachen aktiv als Jugendleiter und Jugendreferent; seit 2021 zurück in Lörrach.



**Svea Kaiser
Jugendbeirätin**

*1999 in Lörrach, Erzieherin in der Sonderpädagogik, kennt keine Langeweile

Liebblingsberg: Schlick 2000

Persönliche DAV-Historie:
2019 Eintritt in die Sektion Lörrach. Kurz danach Leitung der Kindergruppe. 2021 Grundausbildung zur Jugendleiterin im JDAV.



**Michael Fischer
Referent Ausbildung und Kurse**

*1969 in Meschede, biologisch-technischer Assistent, gerne in Italien unterwegs

Liebblingsberg: den gibt es noch nicht

Persönliche DAV-Historie:
2010 Eintritt in die Sektion Lörrach, 2013 Ausbildung zum Wanderleiter, 2014 Zusatzqualifikation Schneeschuhbergsteigen, 2017 Ausbildung Trainer C Bergwandern

Mitgliedschaft im DAV – Informationen

Mehr Informationen

...rund um die Mitgliedschaft siehe Website www.dav-loerrach.de sowie bei der zuständigen Ansprechpartnerin: Marion Drömmner, Telefon: 07621 / 510 50 42
E-Mail: verwaltung@dav-loerrach.de
Geschäftsstelle: Sektion Lörrach des DAV e.V.
Hauptstraße 3, 79540 Lörrach

Änderung Eurer Kontaktdaten

Bitte meldet die Änderung Eurer Kontaktdaten möglichst sofort an info@dav-loerrach.de, damit Ihr ohne Unterbrechung das DAV-PANORAMA sowie unser Vereinsmagazin Lörrach alpin erhaltet. Über die Funktion mein.alpenverein der Homepage des Bundesverbandes könnt ihr auch selbst eure Kontaktdaten ändern. Wie das funktioniert wird euch auf den Seiten 8 + 9 erklärt.

Anträge auf Beitragsvergünstigung

Mitglieder, die das 70. Lebensjahr vollendet haben, können eine Beitragsvergünstigung in Form der B-Mitgliedschaft beantragen. Lebensgemeinschaften können eine Familienmitgliedschaft beantragen, sofern beide Mitgliedsbeiträge

Jahresbeiträge und Aufnahmegebühren 2023/2024

Mitgliederkategorie	Definition *	Beiträge 2023/2024	Aufnahmegebühr
A	Vollmitglieder ab 26 Jahre	€ 72,-	€ 20,-
B	Ehe-/Lebenspartner eines A-Mitglieds	€ 44,-	€ 20,-
C	Lörrach als Zweitsektion*	€ 20,-	keine
D	Junioren von 19–25 Jahren	€ 35,-	€ 20,-
Kinder/Jugend einzeln	bis 18 Jahre	€ 20,-	€ 10,-
Familien (A- + B-Mitglied)	inkl. aller Kinder bis 18 Jahre	€ 116,-	€ 40,- + je Kind € 10,-

* Auch für Mitglieder des ÖAC und des Alpenvereins Südtirol möglich

Für Schwerbehinderte gelten unter Vorlage eines gültigen Schwerbehindertenausweises mit einem Grad der Behinderung von mindestens 50% spezielle vergünstigte Beiträge. Beschlossen durch die Mitgliederversammlung am 30.03.2017. Eine Beschreibung der einzelnen Mitgliederkategorien im Detail kann auf der Homepage unter „Mitgliedschaft“ nachgelesen werden.

Der Einzug eures Mitgliedsbeitrages per SEPA-Lastschrift erfolgt ab 02.01. Unsere Gläubigeridentifikationsnummer lautet: DE42ZZZ0000051434. Eure Mandatsreferenznummer entspricht eurer Mitgliedsnummer ohne Sonderzeichen (steht auf dem Mitgliedsausweis) Bsp. 157/00/104304 wird zu 15700104304. Für Selbstüberweiser gilt eine Zahlungsfrist bis 31.01. Eine Zahlungserinnerung vorab wird nicht versendet. Bei säumigen Zahlern erheben wir eine Mahngebühr.

IBAN DE61 6835 0048 0001 0379 51 BIC SKLDE66

Für Überweisungen aus der Schweiz (Inlandsüberweisung in Schweizer Franken): IBAN CH03 8921 4000 0010 3795 1

Umstufung Beitragsgruppen

Mitglieder der in der Tabelle aufgeführten Jahrgänge werden aufgrund ihres Alters zum 1. Januar 2023 automatisch in eine höhere Kategorie umgestuft.

Jahrgang	bisher	Beitrag 2021	neu
1998	Junioren (Kat. D)	€ 35,-	A-Mitglied
2005	Kinder/Jugend einzeln	€ 20,-	Junioren (Kat. D)
2005	Kinder/Jugend (Familie)	beitragsfrei	Junioren (Kat. D)

Die Mitgliedschaft bei Jugendlichen Jahrgang 2005 und 1998 besteht auch in 2024 weiter. Wenn dies nicht gewünscht ist, muss eine Kündigung der Mitgliedschaft bis 30.09.2023 erfolgen.

zukünftig von einem Konto abgebucht werden können. Alleinerziehende haben Anspruch auf die Kindervergünstigung (kein Beitrag) der Familien. Anträge für 2024 bitte bis 30.11.2023 an die Sektionsadresse richten oder per E-Mail an uns senden (s.o.).

Kündigung

Der nächstmögliche Austrittstermin ist der 31.12.2023. Kündigungen sind gemäß Satzung schriftlich oder per E-Mail bis spätestens 30.09.2023 an die Sektion zu richten.

Sektionswechsel

Für den Wechsel in eine andere Sektion muss eine Kündigung bis 30.09. des Jahres erfolgen. Unter Vorlage der Kündigungsbestätigung und dem Aufnahmeantrag der neuen Sektion ist dann ein Sektionswechsel ohne Aufnahmegebühr ab 01.01. des Folgejahres möglich.

Gültigkeit des Mitgliedsausweises

Der Mitgliedsausweis 2023 behält seine Gültigkeit bei ungekündigter Mitgliedschaft bis 29.02.2024. Die Mitgliedsausweise für 2024 werden im Februar 2024 versendet.



Marion hört leider auf – Nachfolge gesucht!

Wir suchen Dich als Leitung der Geschäftsstelle

Die Arbeitszeit beträgt ungefähr 50 Stunden pro Monat. Die Stelle kann auch an zwei Personen vergeben und zum Beispiel als Mini- beziehungsweise Midi-Job ausgelegt werden.

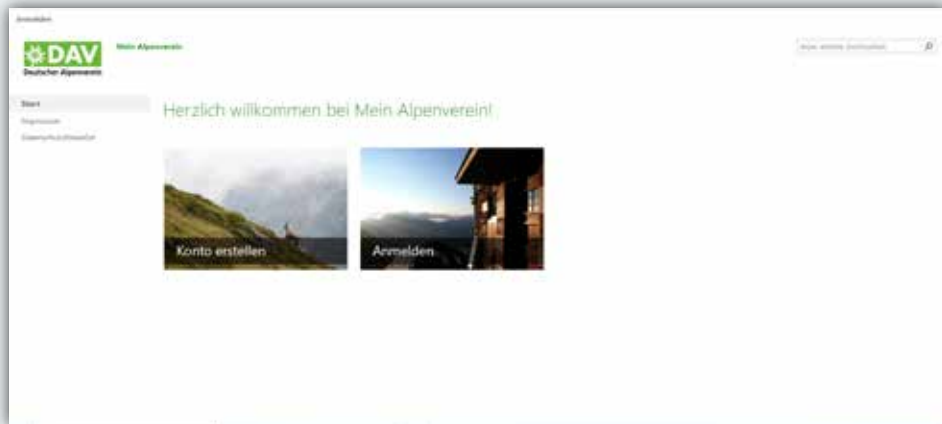
Haben wir Dein Interesse geweckt?
Dann freuen wir uns über eine Kontaktaufnahme über bewerbungen@dav-loerrach.de (kurzes Motivationsschreiben und Lebenslauf).

Ausführliche Informationen zur Stelle findest Du auf unserer Homepage:
www.dav-loerrach.de/willkommen/stelle

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Wir suchen Dich

Herzlich willkommen bei Mein Alpenverein!



- » Du hast einen neuen Namen?
- » Du bist umgezogen?
- » Du hast eine neue Telefonnummer?
- » Du hast eine neue E-Mailadresse?
- » Deine Bankverbindung hat sich geändert?
- » Du möchtest den Bezug des DAV-Heftes PANORAMA auf digital/Post umstellen/abbestellen?

...dann kannst du diese Daten direkt in mein.alpenverein.de ändern!

Die Auflösung einer Familienmitgliedschaft sowie die Kündigung müssen leider weiterhin bei der Geschäftsstelle unter info@dav-loerrach.de beantragt werden.

Wer kann seine Daten ändern?

Alle Mitglieder, die Ihren Beitrag per Lastschrift einziehen lassen.

Alle anderen müssen wie gewohnt ihre Änderungen der Geschäftsstelle melden.

Wie funktioniert das?

Aufrufen der Webseite
<https://mein.alpenverein.de>



Hast du auf [mein.alpenverein](https://mein.alpenverein.de) noch keinen Zugang, klickst du „Konto erstellen“ an.

Hier musst du einmalig deine Sektionsnummer (157), die Ortgruppe (00) und deine Mitgliedsnummer angeben. Dies findest du alles auf deinem Mitgliedsausweis ganz unten!

Hinzu kommen noch die letzten 4 Ziffern deiner Bankverbindung und die Angabe deiner E-Mailadresse.

Im Anschluss erhältst du einen Bestätigungslink. Hier musst du ein persönliches Passwort vergeben (mindestens 7 Zeichen, mindestens ein Sonderzeichen und eine Zahl). Anschließend wird deine Registrierung noch per E-Mail bestätigt.

Jetzt kannst du unter [mein.alpenverein](https://mein.alpenverein.de) den Button „Anmelden“ anklicken und deine Daten ändern.

Deine geänderten Daten werden sofort und richtig übertragen.

Diese direkte Änderungsmöglichkeit ist einfacher und bequemer für dich und entlastet gleichzeitig die Geschäftsstelle.



Vielen Dank,
Marion Drömmner



Auf deinem Mitgliedsausweis findest du die Angaben für die Anmeldemaske.



Nachdem du ein geeignetes Passwort vergeben hast du bereit für den Zugang zu deinem Alpenvereinskonto.

Teilnahmebedingungen zu den Sektionsveranstaltungen

Allgemeines

Alle Bergsportarten gehören zu den Risikosportarten. Jede*r Teilnehmer*in hat die Verpflichtung, sich bereits im Vorfeld einer Veranstaltung über alle Voraussetzungen zu informieren und diese bei Teilnahme zu erfüllen (Ausschluss siehe Durchführung).

Teilnehmer*innen

An Veranstaltungen kann jedes Sektionsmitglied teilnehmen, das die Voraussetzungen lt. Ausschreibung erfüllt. Gäste (d.h. Mitglieder anderer Sektionen oder Nichtmitglieder) sind willkommen, sofern sie diese ebenfalls erfüllen. Sektionsmitglieder haben bei begrenzter Teilnehmerzahl jedoch Vorrang hinsichtlich ihrer Teilnahme. Über diese entscheidet der Leiter der Veranstaltung. Für die Teilnahme an Kursen wird von Nichtsektionsmitgliedern eine erhöhte Kursgebühr (lt. Ausschreibung) erhoben.

Art der Tour

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. In diesem Fall übernimmt der/die Tourenführer*in die Verantwortung und trifft alle wichtigen Entscheidungen (siehe Durchführung). Eine Gemeinschaftstour ist gekennzeichnet durch das Fehlen einer vorgegebenen Führung. Alle Teilnehmer*innen sind den gesetzten Zielen selbständig gewachsen, d.h. sie wären in der Lage, die Tour auch eigenständig durchzuführen. Sie wird idealerweise aus einer bestehenden Gruppe heraus organisiert, bei der Entscheidungen über die Tour, die Durchführung, den Zusammenhalt der Gruppe usw. stets gemeinsam getroffen werden.

Anreise- und Fahrtkosten

Die Anreise zu Veranstaltungen erfolgt in Fahrgemeinschaften, oder mit dem ÖPNV. Die Fahrtkosten betragen 0,30€/km/Pkw bzw. 0,50€/km/Sektionsbus. Sie werden vom Leiter vereinnahmt.

Anmeldung

Die Anmeldung zu Veranstaltungen erfolgt ausschließlich online auf unserer Vereinshomepage (www.dav-loerrach.de) unter Touren- & Kursprogramm. Der/die Teilnehmer*in erhält sofort eine automatische Versandbestätigung, eine Anmelde-, d.h. Teilnahmebestätigung jedoch erst nach Rückbestätigung durch den Leiter.

Teilnahmegebühr

Touren

Die Teilnahmegebühr für Touren ist bei Tourenbeginn an den/die Tourenführer*in zu entrichten. Diese*r kann zusätzlich zur Teilnahmegebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm/ihr zu leistende Vorauszahlungen (z.B. Hüttenreservierung) einfordern.

Kurse

Die Kursgebühr ist nach Anmeldebestätigung durch den/die Kursleiter*in zu zahlen, spätestens jedoch 4 Wochen vor Kursbeginn unter Angabe der Kursnummer sowie des Teilnehmersnamens auf das Sektionskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66) bei der Sparkasse Lörrach-Rheinfelden per Überweisung zu begleichen. Erfolgt die Anmeldung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, ist die Kursgebühr sofort zu überweisen.

Der/die Kursleiter*in kann zusätzlich zur Kursgebühr einen angemessenen Vorschuss für von ihm zu leistende Vorauszahlungen (z.B. Hüttenreservierung) einfordern.

Vorbesprechung

Zu allen Veranstaltungen findet eine Vorbesprechung statt. Die Teilnahme ist verpflichtend. Die Entscheidung, in welcher Form (z.B. in Präsenz, online, per E-Mail) diese stattfindet, obliegt dem/der Leiter*in.

Ausrüstung

Die notwendige Ausrüstung wird vom/von der Leiter*in der Veranstaltung im Rahmen der Vorbesprechung benannt und ist vom Teilnehmer mitzubringen. Im Geschäftszimmer steht für Sektionsmitglieder Ausrüstung in begrenzter Anzahl zur Ausleihe zur Verfügung. Nur Leiter*innen können für ihre Veranstaltung eine Sammelreservierung und -ausleihe vornehmen. Die Geschäftsordnung für den Verleih von Ausrüstungsgegenständen und Literatur kann im Geschäftszimmer erfragt bzw. von unserer Vereinshomepage unter Geschäftszimmer heruntergeladen werden.

Durchführung

Die Sektion behält sich vor, eine Veranstaltung abzusagen oder zu ändern (z.B. aus Sicherheitsgründen, hierzu zählen u.a. auch Bedingungen, Wetter, Ausfall des/der Leiters*in, Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl).

Der/die Leiter*in kann jede*n von einer Veranstaltung ausschließen, der/die sich nicht an verbindliche Anordnungen hält. Ebenso kann er*sie auch Teilnehmer ausschließen, die unzureichend ausgerüstet sind, oder den Anforderungen/Voraussetzungen lt. Ausschreibung nicht gewachsen sind. Bei Absage werden ggf. geleistete Vorauszahlungen (z.B. Kursgebühr, Reservierungskosten) erstattet. Falls die Sektion Vorauszahlungen an Dritte geleistet hat, die von diesen nicht erstattet werden, können diese Zahlungen jedoch nicht erstattet werden. Stornokosten die bei kurzfristiger Absage eines Teilnehmers entstehen, sind von diesem unaufgefordert zu zahlen.

Rücktritt von oder Abbruch der Veranstaltung durch Teilnehmende, Ausschluss

Kurse Absagen

Kosten	
> 2 Wochen (14 Tage) vor Kursbeginn	0%
≤ 2 Wochen (14 Tage) vor Kursbeginn	100%

Touren Absagen

Kosten	
> 1 Woche (7 Tage) vor Tourbeginn	0%
≤ 1 Woche (7 Tage) vor Tourbeginn	100%

Kostenerstattung

Für Jugendliche bis 18 Jahren, für Schüler*innen, Auszubildende und Studierende bis 25 Jahren ohne eigenes Einkommen werden bei Veranstaltungen bis zu 50%, bzw. max. 40€/Tag der Kosten für Fahrt, Aufstiegshilfen und Übernachtung von der Sektion erstattet. Ein Antrag ist über den Leiter (Vermerk im Touren-/Kursbericht) zu stellen. Die Erstattung erfolgt über das Jugendreferat.

Haftung und Versicherung

Der Versicherungsschutz des ASS für sportliche Aktivitäten im alpinen Bereich gilt nur für DAV-Mitglieder (auch sektionsübergreifend). Nicht-DAV-Mitglieder sind bei Teilnahme nicht versichert (Bergrettung, Sporthaftpflicht).

Datenerhebung

Die bei Anmeldung von Teilnehmern erhobenen personenbezogenen Daten werden gemäß der dort abgegebenen Datenschutzerklärung gespeichert und zu Zwecken der Durchführung und Abwicklung der jeweiligen Veranstaltung verarbeitet. Teilnehmer willigen in die Verarbeitung ihrer Daten zu diesem Zwecke ein. Der jederzeit mögliche Widerruf der Datenverarbeitung ist als Rücktritt von der Anmeldung zu werten. Die Daten werden, soweit gesetzlich vorgeschrieben, nach Durchführung der Veranstaltung gelöscht.



Neue Trainer in der Sektion Lörrach

Freeriden – eine schöne Ergänzung zum Skitourengehen

In Schramberg im mittleren Schwarzwald groß geworden, hatte ich von klein auf eine große Faszination für Winter, Schnee und Skifahren. Damals in den 80ern gab es auch auf Höhen um 700 m noch regelmäßig geschlossene Schneedecken und die Lifte liefen häufig schon vor Weihnachten. Wir Kinder konnten uns an vielen Tagen im Schnee austoben – so zumindest meine Erinnerungen ☺.

Jahre später während des Zivildiensts in Berchtesgaden habe ich das Skitourengehen für mich entdeckt. Die Skier waren schmal und kurz und die Bindungen kaum mehr als einfache Drahtgestelle. Damals war das Tourengehen noch eine Randsportart, die auch in Bayern noch nicht so verbreitet war. Mit den Fellen unter den Skiern konnte man selbst an Wochenenden noch viele einsame Gipfel erklimmen und unverspurte Pulverhänge abfahren.

Anfang der 2000er wollte ich mein „Skitouren-tun“ auf eine solide Ausbildungsbasis stellen, wurde Mitglied im DAV Lörrach und habe mich

zur Ausbildung zum Skihochtourenführer angemeldet, die ich 2005 abschließen konnte.

Neben der Freude an vielen schönen Skitouren hatte ich aber immer auch Spaß am Skifahren auf und neben der Piste. Und als der DAV vor einigen Jahren die Ausbildung zum Freeride-Guide einführte, war es für mich eigentlich nur eine logische Konsequenz, die zweiwöchige Zusatzausbildung in Angriff zu nehmen. Nach der Coronazeit und ein paar Verletzungspausen hatte ich nun im Februar die Gelegenheit, die Ausbildung abzuschließen.

Brauchen wir im Alpenverein Freeriden? – Ich denke, die Frage darf jede/r für sich selbst beantworten. Viele Alpenvereinsmitglieder wollen gerade nicht mehr dem Pistentrubel ausgesetzt sein und gehen deshalb auf Skitour. Andererseits ermöglicht das Freeriden mit Liftunterstützung viele schöne Abfahrten in Pistennähe. Damit kommt man am Tag einfach auf viel mehr Abfahrtsmeter als bei einem Tourentag, was uns letztlich dann auch wieder auf Skitour zu Gute kommt.

Gerson Pfaff – Freerideguide



VORGESTELLT

VORGESTELLT



Hi, ich bin Mikaela. Ich bin schon immer gerne draußen gewesen und auf Wanderungen gegangen. Vor ca. 10 Jahren habe ich mit dem Klettern angefangen und mich von dieser Sportart begeistern lassen. Ansonsten mache ich auch gerne andere Sachen wie Mountainbiken oder Skifahren. Ich wohne seit 5 Jahren in Lörrach und bin damals sofort dem DAV beigetreten. In den vergangenen Monaten habe ich die Ausbildungen zum Kletterbetreuer und Trainer C für Indoorklettern gemacht. Mittlerweile konnte ich auch schon im Topropekurs Anfängern Freude beim Klettern übermitteln. Ich hoffe, in Zukunft auch noch einiges am Fels machen zu können. Und was sich beim wöchentlichen Training bzw. am Klettertreff machen lässt, wird sich auch noch zeigen.

Mikaela Kaunisaho – Trainerin C Sportklettern Indoor

VORGESTELLT



Rückblende ... Auch im Winter in die hohen Berge und dabei möglichst schnell große Distanzen überwinden: Was läge da näher als Skibergesteigen? Nur abseits der Piste sicher Skifahren müsste man können ... So kam es, dass ich mich als Nordlicht in den Endzwanzigern, bis dato noch nie auf Ski stehend, für einen Skikurs angemeldet habe. Auf einen ersten Kurs folgte ein zweiter, und dann ging es noch im gleichen Jahr auch schon ins Gelände bzw. auf erste Skitouren. **Jetzt ...** Langjährige Erfahrung, Praxis, Routine sowie unzählige Touren haben mich dazu befähigt, im März 2023 meine Trainer

C Skibergesteigen Ausbildung erfolgreich abzuschließen. Rückblickend darf ich sagen: Darauf bin ich sehr stolz! Und, das soll an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben, ein großes DANKE an alle Weggefährten! Für eure Zeit, Geduld, sowie die vielen unvergesslichen Momente, die wir gemeinsam erleben durften. **Vorblende ...** Und hoffentlich in Zukunft dürfen! Eines meiner Anliegen der kommenden Jahre ist es, im Rahmen von Sektionsveranstaltungen das Bergsteigen in Skibergesteigen zu betonen, d.h. ich bin gerne auch (nicht nur ;-)) aufstiegsorientiert unterwegs. Schon die jдав Bayern hat festgestellt: Hinterm Skidepot geht's weiter! Möglichst abgelegene, ursprüngliche und damit in gewisser Weise „wilde“ Regionen liegen mir dabei sehr am Herzen. Neben fachlich-sachlichem Vorwissen erfordern diese jedoch auch von den Teilnehmern, und hier sehe ich bei uns enormes Potenzial, ein hohes persönliches Engagement sowie eine gewisse Leidenschaft und -willigkeit. Dafür gewähren sie einem im Gegenzug als Gemeinschaft unvergessliche Einblicke, Erlebnisse sowie Momente!

Stefan Schmökel – Trainer C Skibergesteigen

Exklusiver Rabatt in der Kletterhalle in Weil ...

... wieder ein Grund mehr, in die Kletterhalle nach Weil zu gehen. Die Kletterhalle im Freizeitcenter IMPULSIV in Weil am Rhein gewährt exklusiv neue Vergünstigungen für Mitglieder der DAV-Sektion Lörrach gegen Vorlage des gültigen DAV-Ausweises: Preise für DAV-Mitglieder der Sektion Lörrach.

1. CLIMBING-CARD 20,- €-DAV-Rabatt

Die Climbing-Card berechtigt ab Kaufdatum ein Jahr lang zu 50 % ermäßigten Tagestarif.

Erwachsene	€ 180,-	statt € 200,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 140,-	statt € 160,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 110,-	statt € 130,-

2. KLETTER-ABO

> 3-Monats-ABO

20,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 220,-	statt € 240,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 180,-	statt € 200,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 140,-	statt € 160,-

> 6-Monats-ABO

30,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 390,-	statt € 420,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 300,-	statt € 330,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 210,-	statt € 240,-

> Jahres-ABO

50,- €-DAV-Rabatt

Erwachsene	€ 550,-	statt € 600,-
Schüler/Studenten ab 18 Jahre..	€ 450,-	statt € 500,-
Kinder bis 17 Jahre	€ 350,-	statt € 400,-

Also immer DAV-Ausweis dabei haben – es lohnt sich!

Schüler/Studenten bis zum 30. Lebensjahr/Azubis/Arbeitslose/Rentner/Wdl/Zdl müssen zusätzlich den gültigen Ausweis vorlegen.

Auf Tageskarten und 11er-Karten gibt es keine Ermäßigung.

Bitte orientiert Euch auch auf der Homepage unter www.impulsiv-weil.de/klettern.html über weitere Tarifmöglichkeiten, die Nutzungsbestimmungen und die Öffnungszeiten. Wir denken, dass diese Palette an Vergünstigungen für DAV-Mitglieder im Raum Lörrach mit diesem zusätzlichen Angebot noch attraktiver wird und empfehlen allen Mitgliedern die lebhafteste Nutzung dieser und aller anderen Vergünstigungsangebote! Diese Rabatte gelten nur für die DAV Sektion Lörrach! Nicht für andere DAV-Sektionen, nicht für den SAC, nicht für den französischen AV.

Kletterhalle

Weil

- | 1.800 qm Kletterfläche
- | 3 Kletterhallen
- | 100 qm Boulderraum
- | Wandhöhe von 12 bis 17 m
- | über 200 definierte Routen
- | Schnupperkurse für Kids und Erwachsene
- | Kurse für Einsteiger
- | Kurse für Fortgeschrittene
- | Kinder-Klettertreff
- | Angebote für Gruppen und Schulklassen
- | Kindergeburtstage
- | Sauna im Preis inbegriffen
- | Gemütliches Bistro

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 10.00 – 23.00 Uhr

Samstag – Sonntag 10.00 – 19.00 Uhr

Unsere Sport- und Freizeitangebote:

KLETTERN | SQUASH | BADMINTON

SAUNA | SOLARIUM | BISTRO

KINDERLAND

Anfahrtsweg

| An der B3, ca. 500 m vor dem Zoll

„Weil-Otterbach/Basel“

| Buslinie 55, Haltestelle „Grün 99“

| Baslerstrasse 45, 79576 Weil am Rhein

| über 230 Gratis-Parkplätze

FREIZEIT
CENTER

IMPULSIV®

WEIL AM RHEIN

www.impulsiv-weil.de

Tel. 0049(0)7621/77900

Neues aus der Lörracher Outdoor-Szene

In der vergangenen Ausgabe des Lörrach alpin haben wir berichtet, dass die Boulderhalle Löbloc in Grenzach-Wyhlen seit dem 1. November 2022 geschlossen hat.

Seit dem 2. Januar 2023 hat nun am gleichen Ort eine Halle unter dem Namen „Bouldercenter Grenzach-Wyhlen“ geöffnet. Wer das Löbloc kennt und das erste Mal ins neue Bouldercenter kommt, dem dürfte einiges bekannt vorkommen: der Trainingsbereich, die Boulderflächen oder teilweise das Personal. Viel hat sich in der Halle nicht verändert.

Neu hingegen ist das Bewertungssystem für die Routen. Zu Löbloc-Zeiten wurde mit Farben gearbeitet – gelb = leicht, grün = mittel, violett = sackschwer. Mittlerweile geben kleine Zahlen an den Routen das jeweilige Niveau an, je höher die Zahl desto anspruchsvoller.

Apropos Routen: Gefühlt hat sich der Schraubstil auch etwas geändert und das Element „Balance“ und „New School Bouldering“ halten verstärkt Einzug.

Neugierig? Dann nichts wie los! Ihr als DAV Lörrach-Mitglieder erhaltet nach wie vor den ermäßigten Eintrittspreis bei Vorlage eures Mitgliedsausweises.



Stefan Heigl

KURZ NOTIERT



Im vergangenen Lörrach alpin haben wir den offiziellen MTB-Trail auf dem Mainbühl vorgestellt. Die Trailbauer*innen des Mountainbike Lörrach e.V. haben die Winterpause genutzt und die Sektion A gehörig umgebaut. Nach wie vor ist sie für Anfänger*innen leicht zu fahren, Fortgeschrittene können jetzt auf mehreren Sprüngen Airtime sammeln. Eine gelungene Weiterentwicklung!

Manche haben es wahrscheinlich mitbekommen: Sport Eiselin in der Lörracher Innenstadt hatte im März 2023 einen großen Räumungsverkauf, wo sogar die Einrichtung verkauft wurde. Das Geschäft und das Sortiment soll neu strukturiert und sortiert werden. Konkrete Infos auf der nächsten Seite.



NEUIGKEITEN AUS LÖRRACH AUS EISELIN SPORT WIRD MOUNTAIN SHOP EISELIN

Der Schweizer Bergsportspezialist Eiselin Sport hat sich seit einigen Jahren vom schweizerischen Markt zurückgezogen: Sehr zum Bedauern vieler Bergsportler, die den guten Service und die kompetente Beratung stets schätzten. Nur ein kleiner Ableger von Max Eiselin, die Filiale im süddeutschen Lörrach, nahe der Schweizer Grenze, konnte sich erfolgreich im Dreiländereck D-CH-F halten. Nun fusioniert der letzte Eiselin Sport Laden mit der Oberalp Gruppe aus Italien und der bestehende Store wird zum Mountain Shop Eiselin. Dieses Konzept wurde bereits in sechs europäischen Ländern und 35 Standorten erfolgreich umgesetzt. Es sieht vor, dass genau jene Sportarten und genau jene Marken angeboten werden, die für die lokal praktizierten Sportarten relevant sind. „Zusammen werden wir den Weg in einen zukunftsorientierten und hochmodernen Mountain Shop gehen, welcher die Tradi-

tionen beider Firmen vereint“, so der Store Manager Jochen Febon. Diese Fusionierung soll ein starkes Bekenntnis zum lokalen, stationären Handel sein, in einer Zeit, in der viele Investitionen nur noch in den Onlinehandel fließen. Der Mountain Shop Lörrach trotz diesem Trend und zeigt, dass Kundennähe wichtiger denn je ist. Die Oberalp Gruppe entwickelt, fertigt und vertreibt Bergsportartikel, so wie einst auch die Eiselin Sport AG. Zu den Eigenmarken der Oberalp Gruppe gehören Salewa, Dynafit, Pomoca, Wild Country, Evolv und LaMunt. Viele dieser Marken werden auch im neuen Mountain Shop Eiselin in Lörrach vertreten sein. Zudem werden sich aber auch etablierte und beliebte Marken wie Patagonia, Petzl, Edelrid, Black Diamond, Julbo und viele mehr finden. Eine große Auswahl an Bergsportprodukten und eine fachkundige Beratung vor Ort sind in Lörrach also weiterhin garantiert.

An dieser Stelle stellen wir Euch Mitglieder unserer Sektion mit ungewöhnlichen Interessen abseits des Vereinslebens vor. Wenn Ihr eine Person kennt, die wir auch vorstellen sollten, schreibt an redaktion@dav-loerrach.de.

Eine von uns

Mehr Mitbestimmung für Jugendliche

Hallo zusammen! Ich bin's, Annalotta. Ich bin 17 Jahre alt, aktiv in der JDAV Klettergruppe und Mitbegründerin sowie stellvertretende Vorsitzende des Lörracher Jugendrates.



Sitzung des Jugendrates

Es ist immer schwierig, bis es fertig ist." Dieses Zitat kennt ihr bestimmt alle. Es stammt von dem südafrikanischen Aktivist und Politiker Nelson Mandela und kombiniert meine beiden Hobbys ziemlich gut: Klettern und Jugendrat.

Ärgert ihr euch auch immer wieder über irgendwelche Kleinigkeiten? Warum gibt es zu wenig Mülleimer, wenn ich mit dem Hund spazieren gehe oder wieso gibt es so wenige Plätze zum Hinsetzen in der Stadt? Vielleicht auch: wieso bekommen wir so wenig Budget für den DAV? Beschwerden geht immer

gut (und da bin auch ich ein Profi drin), aber irgendwann dachte ich mir "Ne! Jetzt mach' auch endlich mal was dagegen".

Anfangen hat alles mit dem Thema Digitalisierung. Von einem Lehrer, der im Gemeinderat tätig ist, habe ich erfahren, dass zu der Zeit über Digitalisierung an Schulen diskutiert wurde. Es gab Umfragen, Komitees und Vorschläge, aber zu all diesen Veranstaltungen wurde kein einziger Schüler eingeladen - dabei sind wir es doch, die davon direkt betroffen sind! Das hat mich geärgert und so kam es dazu, dass kurze Zeit später eine hitzige Debatte in der

Küche des Schülerforschungszentrum phaenovum ausbrach. Von der Möglichkeit, einen Jugendrat oder ein Jugendparlament zu gründen, hatten wir durch unseren Politikunterricht alle schon einmal gehört, doch bis zu dem Zeitpunkt hatte niemand ernsthaft daran gedacht, es zu tun. Jetzt war es aber so weit: Wir als Jugendliche wollten auch eine Stimme in der Gemeindepolitik haben und bei Themen, die die Jugend betreffen, mit einbezogen werden.

Die nötigen 50 Unterschriften wurden schnell gesammelt und dann ging der Antrag ab zur Stadt. Es folgten einige Treffen in der kleinen

Gruppe, um ein gutes Konzept auszuklügeln und später seine Vorstellung im Gemeinderat. Relativ schnell konnten wir uns einigen: es sollte ein möglichst offenes Konzept werden, damit die Hürde, sich zu engagieren sehr niedrig bleiben würde und der Jugendrat noch lange über unser Abi hinaus Bestand haben könnte. Die Idee und unser Konzept wurden vom Gemeinderat abgesegnet und somit gingen wir an, die erste Wahl vorzubereiten. Während der Sommerferien trafen wir uns oft, um weiter an unserem Konzept zu feilen und die Wahl zu planen. Gewählt werden sollten – auf zwei Jahre – zwei Vorsitzende und drei sogenannte Sprecher, die für verschiedene Projekte zuständig sind.

Doch wie läuft so eine Wahl ab und noch viel wichtiger, wie mobilisiert man Kandidaten und Wähler? Dies stellte sich als ein echtes Problem heraus. Wir hatten ja gar kein richtiges Fundament, auf dem wir aufbauen konnten und niemand kannte uns. Zwar hatten wir eine Webseite und einen Instagram-Kanal erstellt, doch darauf musste man auch erst einmal stoßen. Wir veranstalteten 3 Treffen für mögliche Kandidaten, machten Videos von ihnen und ließen sie kleine Vorstellungstexte schreiben. Nach und nach schien sich alles zusammenzufügen. Doch das alles war ein riesen Akt: Plakate drucken, Plakate aufhängen, Wahlzettel drucken, Anträge für Stände abschicken und diese aufbauen, Wahlurnen besorgen, alles von A nach B transportieren, und so weiter und so fort. Bis dahin hatte ich mir nicht klargemacht, wie viel Aufwand so eine Aktion sein könnte und ich fing an, wertzuschätzen, was die Politik alles macht. Eine Erkenntnis, die ich die nächsten Monate immer wieder haben sollte.



Beim Kleistern von Plakaten zur Bekanntmachung der Wahl

Mit 10% Wahlbeteiligung konnten wir das Ergebnis zwar nicht wirklich repräsentativ nennen, aber wir hatten alles gegeben und es war zumindest ein Anfang. Im Vergleich zur Bürgermeisterwahl im gleichen Jahr, die mit 20% Wahlbeteiligung ausfiel, standen wir außerdem noch ziemlich gut da. Die Stimmauszählung und Bekanntgabe der Wahlergebnisse fanden im Rathaus statt und ich freute mich, stellvertretende Vorsitzende geworden zu sein. Damit war es zusammen mit Donat Miftari, dem Vorsitzenden, nun meine Aufgabe, die wöchentlichen Sitzungen zu organisieren und zu leiten.

Nach den Herbstferien fand die erste Sitzung in einem Raum des SAKS statt und neue Gesichter tauchten auf. Zuvor hatte ich eine Tagesordnung erstellt und mir viele Gedanken über den Ablauf gemacht. Wir besprachen zunächst Organisatorisches, doch dann ging es auch an das Sammeln von Ideen für zukünftige Projekte. Wasserspender in der Stadt? WLAN am

Hauptbahnhof? Bus- und Bahnlinien an Schulzeiten anpassen? All dies stellte sich als deutlich schwerer heraus als anfangs gedacht. Um wirklich mit unserer Arbeit starten zu können, mussten wir uns erstmal mit diversen Leuten treffen, um herauszufinden, wie realistisch unsere Ideen überhaupt waren. Wie viel Geld steht uns zur Verfügung und wer ist zuständig? So viele E-Mails wie in den ersten Wochen hatte ich bis dahin noch nie geschrieben, aber es machte Spaß und ich lernte viel dazu. Schließlich kam die Stadt wegen der internationalen Wochen gegen Rassismus auf uns zu und fragte, ob nicht auch wir Lust hätten, uns zu beteiligen. Wir stimmten über den Vorschlag ab und entschieden uns dafür. Unsere Idee war es, eine Podiumsdiskussion zu veranstalten. Aber was war ein Thema, das wirklich kontrovers diskutiert werden konnte? Schließlich kamen wir zu dem Titel "Unterschiede in der Behandlung Geflüchteter - wie groß ist das Problem wirklich?" Jetzt brauchten wir nur noch Teilnehmer, die möglichst unterschiedlich-

Bekanntgabe der Wahlergebnisse mit den gewählten Vertretern (Vorsitzende und Sprecher).



cher Ansichten waren. Wir schrieben verschiedene Politiker an und luden schließlich die Bundestagsabgeordnete Diana Stöcker (CDU) und den Landtagsabgeordneten Josha Frey (Grüne) ein. Außerdem kam die Integrationsbeauftragte Daria Bryzgalova, die Erfahrungen aus erster Hand schildern konnte. Da wir als Jugendrat die Diskussion organisierten, wollten wir natürlich auch Jugendliche auf dem Podium haben. So diskutierte Marvin Schäfer stellvertretend für den Jugendrat mit, während Verona Miftari als Schülersprecherin des HTGs und Teil des Unicef Teams Lörrach mit dabei war. Die Schulsozialarbeiterin Debora Neuer moderierte souverän durch die Themen und zwei unserer Sprecher untermauerten die Diskussion mit PowerPoint-Folien. Nach wochenlanger Vorbereitung waren wir am Ende alle sehr froh über den gelungenen Nachmittag und unseren ersten offiziellen Auftritt. Auch hier hatte ich mal wieder gemerkt, an wie viele Details man bei der Organisation einer solchen Veranstaltung denken muss und wie viel mehr Aufwand so etwas ist, als man als Außenstehender immer denkt.

Generell habe ich durch den Jugendrat viel gelernt. Selbst bei uns in der kleinen Gruppe gibt es immer wieder Meinungsverschiedenheiten und die kleinsten Entscheidungen brauchen ewig. Manchmal ärgere ich mich dann, dass andere alles so sehr in die Länge ziehen, dass wir oft bis 21 Uhr im Jugendraum sitzen. Doch dann erinnere ich mich an das Zitat von Winston Churchill, das ich in der neunten Klasse im Politikunterricht gelesen habe: „Die Demokratie ist die schlechteste aller Staatsformen, ausgenommen alle anderen.“ Früher habe ich das nicht so richtig verstanden, aber jetzt glaube ich, dass da definitiv etwas dran ist. Demokratie ist unglaublich mühsam und zieht sich ewig hin. Dafür versucht man es, so vielen

wie möglich recht zu machen und legitimiert seine Entscheidungen und Handlungen. Erst jetzt kann ich besser nachvollziehen, warum auch auf Landes- und Bundesebene Entscheidungen immer so lange brauchen und schätze die Arbeit von Politikern mehr wert.

Ob ich mal Politiker werden will?

Auf keinen Fall!

Doch auch wenn ich manchmal wirklich genervt bin und mit schlechter Laune nach Hause komme, weil ich das Gefühl habe, dass mir niemand zuhört und wir einfach nicht weiter kommen (das kommt leider schon mal vor), bin ich sehr froh, Teil des Jugendrates zu sein. Ein Grund ist auch, wie viele Türen einem geöffnet werden, wenn man erstmal in solch einem Gremium ist. Wir werden immer wieder zu diversen Veranstaltungen eingeladen und waren schon im Landtag. Nächstes Jahr soll es sogar in den Bundestag gehen. Darauf freue ich mich schon riesig!

Gerade sind wir dabei, neue Projektideen zu finden und an unseren alten Ideen weiterzuarbeiten.

generisches maskulinum = (m/w/d)

Achtung, kleiner Werbeblock: Du bist zwischen 12 und 21 Jahre alt und hast eine gute Idee? Oder einfach Lust, ein bisschen in unsere Arbeit reinzuschmecken? Dann komm gerne vorbei! Wir treffen uns jeden Mittwoch (außer in den Ferien) ab 18:15 Uhr im Jugendraum Tumringen (Freiburger Straße 310). Ich würde mich sehr freuen, dich dort zu sehen!

E-Mail: jugendrat@loerrach.de
Instagram: [@jugendratloerrach](https://www.instagram.com/jugendratloerrach)
Webseite: jugendrat-loerrach.de



Annalotta Hipp

Pauls Medientipp

Langeweile am Abend? Schlechtes Wetter am Wochenende? Auf der Suche nach einem originellen Geschenk? Wie wäre es mit einem Buch oder Film über den Bergsport? Abseits des Mainstreams stelle ich Euch an dieser Stelle weniger Bekanntes vor, das sich mit unserem gemeinsamen Hobby beschäftigt.

In den Bergen ist Freiheit

Die „Huber Buam“ sind weit über die Kletterszene hinaus bekannt. Schon vor fast drei Jahrzehnten begeisterten uns Heinz Zaks Fotos der beiden Brüder am El Capitan, mit extremen Verrenkungen in Verschneidungen verkeilt. Nicht nur dort hoben sie das Klettern auf ein neues Niveau, immer wieder lasen wir Berichte von wilden Expeditionen in den Bergen der Welt, von Solobegehungen in den Dolomiten, aber auch von den Erfolgen in Klettergärten ihrer bayrischen Heimat.

Letzten Herbst hat der ältere der beiden Brüder, Thomas, seine Biographie veröffentlicht. Anders als andere Vertreter des Genres gibt uns das Buch viel differenziertere Einblicke als nur eine lange Liste von Spitzenleistungen. Im Gegenteil, Thomas Huber musste immer wieder herbe Rückschläge verkraften: finanzielle Not, Unfälle und Krankenhausaufenthalte, der Tod von Freunden.

Er beschreibt aber auch Facetten seines Lebens, die vielleicht seine bemerkenswerte Resilienz ausmachen: Eltern, die die Leidenschaft der Brüder für die Berge wecken und teilen, die besondere Dynamik der Brüder als Seilschaft, die weltweite Climbing Community, aber auch die Freunde und Einbindung zuhause. Thomas gründet eine Familie und schafft es erfolgreich,

Thomas Huber
In den Bergen ist Freiheit.
Ein wildes Leben.
Malik, 2022
<https://huberbuam.de>



diese Verpflichtung mit seinen Abenteuern zu vereinbaren. Und manchmal steht er am Mikro einer Hard Rock Band.

Ein Buch, das einen ganz eigenen Blick auf Ereignisse und Personen wirft, die man aus den Alpinmagazinen kennt. Und unter anderem lernen wir, wie man eine „expanding flake“ klettert, eine Spezialität, die man nicht unbedingt selbst erleben will.

Wenn die Brüder mit ihrem 81-jährigen Vater durch die Watzmann-Ostwand klettern, schließt sich ein Kreis. „Dahoam ist auch da, wo das Bier am besten schmeckt [...], und zwar das Helle mit dem grünen Etikett, gekühlt vom hölzernen Brunnen-trog im Garten, getrunken aus der Flasche, am Lagerfeuer sitzend mit meiner Familie. Das ist dahoam.“



Paul Kandzia



Hast du auch eine Lieblingsleckerei die sich für diese Rubrik eignet? Dann freue ich mich, wenn du mir das Rezept schickst, damit wir es in der nächsten Ausgabe veröffentlichen können. Liebe Grüße Andrea andrea.balint@web.de

Tofu: Ihh, bäh, schmeckt ja nach gar nix! Nun ja, ganz so ist es nicht. Angereichert mit Sojasauce, allerlei Gewürzen, genügend Zeit und Wärme wird daraus köstliches Rucksackfutter. Perfekt für alle, die unterwegs herzhaft und fleischlos snacken wollen. Kleine Tofukunde: Tofu gibt es in zahlreichen Varianten – weich, geräuchert, fest, mariniert, naturbelassen, fermentiert, und viel mehr. Für dieses Rezept nutze ich am liebsten festen Naturtofu. Seine Konsistenz eignet sich bestens zum dörren und er nimmt die Marinade sehr gut auf. Gute Ergebnisse gibt es erfahrungsgemäß mit den preiswerten Produkten der Eigenmarken von EDEKA oder REWE.

Tofu-Jerky

Zutaten für ein Backblech:

400 Gramm fester Naturtofu
Für die Marinade:
4 EL Sojasauce
1 EL Zitronensaft
1 Knoblauchzehe, gepresst
1 TL Senf (mittelscharf)
3 EL Tomatenmark
1 TL Ahornsirup (optional)

Und so geht's:

- Tofu aus der Verpackung nehmen, in Küchenpapier einwickeln und mit etwas Gewicht (z.B. ein kleiner Topf mit etwas Wasser) beschweren. Ungefähr 30 Minuten so stehen lassen. → Durch diesen Schritt wird möglichst viel Wasser aus dem Tofublock gepresst. Dadurch kann er die Würze besser aufnehmen.



- In der Zwischenzeit die Zutaten der Marinade in einer Schüssel vermischen und mindestens zehn Minuten ziehen lassen
- Den Tofu in dünne (nicht zu dünn!) Streifen schneiden
- Einen Behälter mit Deckel nehmen. Den Boden mit etwas Marinade bestreichen. Eine Lage Tofu darauf ausbreiten, wieder mit Marinade bestreichen. Auf diese Weise Tofu und Marinade aufbrauchen. Die Tofustreifen sollten gut bedeckt sein.
- Den Behälter verschließen und die Marinade im Kühlschrank sechs bis 24 Stunden in den Tofu einwirken lassen.
- Die Tofustreifen auf einem Gitter eines Dörrautomaten (Alternativen sind unten beschrieben) verteilen. Bei 45 bis 50 Grad für etwa zehn Stunden dörren lassen.
- Dunkel, kühl und luftdicht lagern.

Viel Spaß beim Ausprobieren!
Stefan Heigl

Alternativen zum Dörrautomaten:

Natürlich hat nicht jeder Haushalt einen Dörrautomaten – dörren geht aber auch problemlos ohne. Lebensmittel können auch im Backofen getrocknet werden. Dafür den Ofen auf maximal 50 Grad Umluft einstellen, das Dörrgut auf einem Gitterrost verteilen und für etwa zehn Stunden im Ofen lassen. Die Ofentür muss hierbei aber einen Spalt offenbleiben, damit die Feuchtigkeit entweichen kann – dafür z.B. einen Kochlöffel in die Tür einklemmen. Das Ergebnis wird gut, vergleichbar mit dem Dörrautomaten. Lebensmittel können an heißen Sommertagen auch an der frischen Luft getrocknet werden. Dafür alles auf einem Backrost verteilen und mit einer Fliegenschutzhaube oder ähnlichem abdecken. Das ist kostenlos, dauert jedoch seine Zeit. Ausprobiert habe ich das selber noch nicht, ich freue mich aber über Erfahrungsberichte. Dörrautomaten lassen sich aber auch ausleihen, z.B. bei leihlager.ch in Basel. So kommt man zu perfektem Dörrtofu ohne selber ein Gerät kaufen zu müssen.

Geheimnisse im Rhein – Taucher:innen erforschen das St.-Anna-Loch

Das St.-Anna-Loch markiert das Ende eines ca. 700 m langen zerklüfteten Grabens, der unter der alten Zollbrücke in Rheinfelden bei 32 m seinen tiefsten Punkt misst. Ein spannender Ort, um den sich aufgrund seiner bewegten Geschichte und seiner starken Strömungen viele Mythen ranken. xPLORIS, ein Team bestehend aus passionierten Taucher:innen und Fachpersonen aus den Bereichen Geoinformatik, 3D-Druck und Historik, hat es sich nun zum Ziel gemacht, das St.-Anna-Loch genauer zu erkunden – und dabei vielleicht das ein oder andere Geheimnis zu lüften.

Was als unbedarfter Tauchgang begann ist inzwischen ein veritables Forschungsprojekt: Das xPLORIS-Team konnte auf seinen Tauchgängen bereits historische Mauerfragmente sowie einige archäologisch wertvolle Objekte identifizieren, welche die Kantonsarchäologie näher untersuchen möchte.

„Das Interesse am St.-Anna-Loch ist riesig – sowohl von Seiten der Bevölkerung, als auch aus archäologischer Sicht. Unser Ziel ist es, das St.-Anna-Loch und seine reiche Geschichte

erforschbar und greifbar zu machen“, erklärt Petar Ljubicic, Initiator des Projekts. „Die im Projekt generierten Daten werden wir der Öffentlichkeit nach den Grundsätzen von Open Science dauerhaft und kostenlos zugänglich machen. Natürlich arbeiten wir bei allem berührunglos und entfernen keine Fundstücke.“

Das Gesamtprojekt besteht aus drei Teilen:

Teilprojekt 1: Kartographie des St.-Anna-Loches mittels eines hochauflösenden Multibeam-Sonars.

Teilprojekt 2: Erstellen von virtuellen 3D-Modellen einzelner Fundstücke mittels Photogrammetrie-Verfahren.

Teilprojekt 3: Entsorgung von Zivilisationsmüll.

Bis alle Ziele erreicht sind, werden noch viele Tauchgänge nötig sein. Manchmal ist aus Sicherheitsgründen, etwa aufgrund der sehr starken Strömung, wochenlang kein Tauchgang möglich. Zudem ist die Sicht sehr schlecht und die Tauchtiefen von bis zu 32 m verlangen eine

genaue Planung. „Wir empfehlen niemandem, dort zu tauchen“, mahnt Ljubicic. Die xPLORIS-Taucher:innen haben alle umfangreiche Qualifikationen im technischen, sowie im Strömungs- und Höhlentauchen. Um sich orientieren zu können, verlegen sie Leinen und Seile – unter anderem konnten hier schon mehrfach alte ausgediente Seile des DAVs nochmal einer neuen Verwendung zugeführt werden.

Zum Schluss verrät Petar Ljubicic noch die nächsten geplanten Schritte: „Gerade bereiten wir die Vermessung mit dem Multibeam-Sonar vor, um die Grunddaten für das Teilprojekt 1 zu generieren. Das geschieht von der Oberfläche aus und



bietet sich für die nächsten Monate an, da aufgrund der Strömungs- und Sichtverhältnisse das Tauchen in den Sommermonaten voraussichtlich kaum möglich sein wird.“

Kerstin Sommer



Nach einem erfolgreichen Tauchgang v. l. n. r.: Christian Graß, Petar Ljubicic, Hanna Sallinger



ALTE UND NEUE SCHÄTZE aus unserer Sektionsbücherei

Szene 1 (Prolog)

Prof. Monolog: „Wozu heute noch eine Bibliothek mit Printmedien? Wo doch das Internet alles bietet! Aber schauen wir mal. Apps gibt es hauptsächlich für Wanderungen, Bike- und Skitour. Ich kenne mich da nicht so gut aus, bin ja noch analog aufgewachsen, also in der Steinzeit, aber ich probier es mal. Die Apps haben den Vorteil, dass ich alles auch von zu Hause aus machen kann: Installieren, in den meisten Fällen noch etwas bezahlen (kostet doch nur ein Trinkgeld), und los geht's. Hab ich dann gar keine Vorstellung wo ich genau hin will, gebe ich in die Filter Region, Zeitdauer, Schwierigkeit, Höhenunterschiede und Anbindung an das ÖV-Netz an, und bekomme eine Tourenauswahl vorgesetzt, aus der ich mir dann eine aussuche. Aber ob ich beim Wandern genauso aufmerksam auf die landschaftliche Umgebung schaue, wie nach der etwas aufwendigeren Tourenplanung mit Wanderführer und Karte, bezweifle

ich. Vor einer Woche bekam ich in einem Café in Grindelwald ein Gespräch vom Nachbartisch mit, an dem sich zwei Freunde nach einer Wanderung trafen. Jeder von einer anderen Tour, einer mit App, der andere analog.“

Szene 2

Tom: „Ciao Carlo.“ - Carlo: „Hi Tom“ - „Und, wie war's?“ - „Sehr schön, und bei dir?“ -

„Super. Das Gerät hat zuverlässig funktioniert, und ich wusste immer, wo ich war, auch auf kleinen Pfaden im Wald. Bei mir gab es fünf Wegpunkte.“

Carlo: „Also, meine Planung war zwar etwas zeitaufwendiger, dafür konnte ich mir aber das Gelände samt Umgebung schon im Voraus vorstellen. Ich habe auch einige spontane, weglose Varianten eingebaut, zum Beispiel den Grat auf das Reeti. Du konntest dich an der Landschaft nicht satt sehen! Vor allem hier die grasigen und

schrofigen Voralpen, und gegenüber diese Riesenmonster mit den Gletschern dazwischen, das war schon gigantisch. Und auch das Sonnenlicht hat immer tolle Effekte gebracht. Am Reeti war ich sogar fast allein.“

Tom: „Bei mir war schon viel los. Bin sogar drei Mädels begegnet.“ - „Und? Hast du jetzt ihre Handynummern?“ - „Was? Oh nein, hab ich völlig vergessen, ich musste doch ständig auf mein Gerät schauen.“

Szene 3

Maya und Kathy auf der Wanderung Altdorf - Surenenpass - Engelberg.

Maya: „Ganz schön windig hier oben. Suchen wir einen Windschutzplatz für eine Pause?“ - Kathy: „Gute Idee. Dort drüben vielleicht. Viele sind ja heute hier nicht unterwegs.“ - „Ja, die Leute verteilen sich heutzutage einfach. Es gibt ja auch Wanderführer wie Sand am Meer. Vom Rother-Verlag, vom SAC und vom Rotpunkt-Verlag. Sehen mit dem Layout alle richtig gut aus und bieten gleichzeitig viele Infos. Aber unser Buch ist schon was Besonderes (Ronald Gohl, Franz Auf Der Maur: Traumpässe. Auf alten Saumpfadern von Innsbruck nach Chamoinix.) Offenbar kennt das kaum jemand, sonst wäre hier genau so viel los wie auf dem E5, oder dem korsischen GR20.“ - Kathy: „Stimmt absolut, und das Buch ist auch sorgfältig recherchiert. Gut, gehen wir weiter?“

Szene 4

Florian Trefzger beim Berglauf auf einem Forstweg im Schwarzwald. Geräusch von hinten, der Läufer macht Platz. Biker: „Vielen Dank“ - Jogger: „Bitte schön“. Läufer schneller, neben dem Biker her. - „Gute Gegend zum Fahren hier?“ - „Ja, bin heute aber nur für dreieinhalb Stunden unterwegs. Und selber? Laufen, alle Achtung.“ - „Man muss halt immer fit bleiben. Fährst du auch in den Bergen?“ - „Ja, oft.“ - „Machst du das mit einer App?“ - „Hier nicht, dort aber schon. Früher bin ich mal die Touren aus den Führern vom Vital Eggenberger gefahren, sagt dir das was?“ - „Nein, aber bei einem Kollegen habe ich ein Buch gesehen ‚Transalp‘.“, - „Ah ja,

der absolute Klassiker von Uli Stanciu. Ist zwar schon etwas älter, aber ein echter Dauerbrenner, sehr animierend. Sorry, ich muss mich beeilen. Ciao dann.“ - „Tschüss!“

Szene 5

Campingplatz in Arco. Familie Belchenauer nach einem Klettersteigtage an der Cima Capi. Von nebenan nähert sich Klaus Rabinski (zu Ostern wird in Arco viel deutsch gesprochen): „Hallo zusammen. Wie geht's? Wie war euer Tag heute?“ -

Uta Belchenauer: „Ganz schön heiß. Aber unsere beiden, Marsha und Bruno, haben das gut durchgehalten. Wir haben einen sehr schönen Klettersteig draußen über dem See gemacht. Wie hieß der doch gleich?“

Walter Belchenauer: „Via Ferrata Fausto Susatti. Steht hier im Führer. Willste mal sehen?“

Klaus: „Gerne. Aha, Axel Jentzsch-Rabl & Co: Klettersteigführer Dolomiten - Südtirol - Gardasee.“ Blättert darin. „Sieht ja sehr übersichtlich aus, und richtig gute Topos. Und eine sehr informative Einleitung. Einen besseren habe ich noch nicht gesehen, muss ich mir unbedingt zulegen.“

Szene 6

Abends an einem Tisch in der Tschierva-Hütte (Bernina-Gruppe). Tom (älter): „Habt ihr genug Platz? An Wochenenden ist es immer sehr eng hier.“ David (jünger): „Ja, geht. Ich war schon einmal hier, da war es auch so.“ Karola (jung): „Für mich ist es das erste Mal auf dieser Hütte. Ich geh noch nicht so lange in die Berge. Ich komme aus Ostfriesland, da ist ja alles total flach. Eine Wanderung auf der Deichkrone war für mich der Horror, wie eine schmale Gratkletternerei, wo es links und rechts ewig weit runtergeht, mir wurde total schwindelig. Mein Freund kommt aus Berlin, und ihm ging es ganz ähnlich: Eine Tour auf dem Teufelsberg, den höchsten Berg Berlins, der ist 120m hoch, führte bei ihm zu Kopfschmerzen, und ihm war total schlecht.“ Tom: „Na, übertreibst du da nicht ein bisschen? Und offenbar hast du dich ja ganz gut gemacht seitdem.“ - „Ja, als wir aus beruflichen

Gründen nach Lörrach gezogen sind, sind wir erst einmal ganz vorsichtig im Schwarzwald wandern gegangen, dann in die Voralpen, um allmählich die Höhenangst wegzutrainieren. Wir sind dann auch in den DAV eingetreten, und haben mal in der Sektionsbücherei geschmökert.“

David: „Aber im Internet gibt es doch auch viele Toureninfos, und sogar Apps für Bergtouren.“ Karola: „Das wussten wir schon. Aber in der Bücherei sind wir auf was gestoßen, da hat es sofort ‚Boah ey!‘ gemacht, und wir wollten nur noch auf Berge.“

David: „Echt jetzt? Gibt es denn da was Besonderes? Ich war nie dort.“ Karola: „Wie man's sieht. Für uns Einsteiger war ‚Lost In The Alps‘, von zahlreichen Autoren-Fotografen, der reinste Hit. Sympathische, coole Jungs - leider alles Jungs! -, wirklich tolle, ungewöhnliche Fotos und Tourenvorschläge, die nicht schwer und deswegen für uns gerade recht waren. Teils sogar mit Biwak, haben wir dann auch mal selber gemacht. Inzwischen machen wir auch Touren, die in ‚Ein Tag in den Bergen‘ (von Hans Steinbichler) und ‚Gipfel und Grate‘ (von Herbert Maeder) drinstecken.“ David: „Die Titel klingen aber etwas banal, oder?“

Karola: „OK, es sind ja auch keine Sensationen für die Presse, aber für uns Otto Normalverbraucher genau das Richtige. Großformatig, mit wirklich guten Fotos, deswegen sehr anschaulich und anmachend, Geschichten von leichten bis mittelschweren Berg- und Hochtouren, die einen nicht einschüchtern und vom Bergsteigen abschrecken. Sowas brauchen wir.“

Szene 7

Bärenfels (Basler Jura)

Jim hat gerade Ivan zum Boden abgelassen und zieht nun das Seil ab. Kommt Phil vorbei: „Sorry bitte, habt ihr gerade ‚Bad Moon Rising‘ gemacht? Wir haben zwei verschiedene Topos, aber auf denen ist dieser Sektor nicht so klar nachzuvollziehen.“ Jim: „Nein, das hier ist ‚Ramble Tumble‘. Eure Tour ist der Riss rechts um die Ecke, der geht etwas nach links hoch. Aber mit 5b krass unterbewertet, ist mindestens 5c+!“

Phil: „Danke für den Tipp.“ Sieht den Topoführer auf Ivans Rucksack. „Ouh - den hab ich noch nie gesehen ‚Fluebible‘ von Patrick Andrey, Andreas Luisier, Mike Tschärner. Hat ja ein völlig abgefahrenes Titelbild, genau wie der Einband. Kann ich mal bitte reinschauen?“ Will damit zu seiner Gruppe gehen. Ivan: „Sorry, aber der bleibt hier! Den gibt es nicht mehr zu kaufen. Ist eine absolute Rarität, und der neue SAC Führer vom Basler Jura ist zwar aktueller, aber längst nicht so kultig und informativ wie der hier.“ Phil (beim Blättern): „Stimmt, hat sauber gezeichnete Topos, viele weitere Infos und Geschichten über Geologie, Flora, Sagen und Historisches dieser Felsregion, wie ich sehe. Also, die haben sich richtig Mühe gemacht!“

Jim: „Für mich der beste Felskletterführer aller Zeiten.“ Phil (stutzt): „Hey, was ist denn das für ein Comic? Versteht den jemand? Der muss doch vorher ein Ofenrohr geraucht haben!“ Geht rüber. Ivan: „Wollen wir morgen was aus ‚Best Of Genuss‘ von Johanna Widmaier machen?“ - Jim: „Gute Idee, ‚Via Fantastika‘ am Chaiserstock?“ - Ivan: „Oder mal was ganz Wildes, nur mit Keilen, aus dem ‚Best of keep wild! climbs‘ von Daniel Silbernagel und Christoph Blum? Das Wetter soll ja OK sein.“

Szene 8 (Zwischenpart)

Prof. Monolog: „Bisher ging es mehr oder weniger um Gebrauchsliteratur. Aber natürlich gibt es auch im Internet jede Menge Toureninfos. Für Wanderungen und Klettersteige sind diese ebenso gut wie in den Printmedien. Aber bei Hochtouren gibt es natürlich einen großen Unterschied: Aufgrund der Klimaerwärmung in Folge der zunehmenden CO₂-Konzentration in der Atmosphäre ziehen sich unsere Gletscher zurück, so dass sich ab ungefähr 2600m Höhe die Tourenverhältnisse schnell ändern. Und zwar so schnell, dass eine Neuauflage eines Gebiets- oder Auswahlführers gar nicht mehr mit dem aktuellen Zustand hinterherkommen kann, und sich finanziell auch nicht lohnt. Aber meiner Meinung nach sind die Routenbeschreibungen in den Buchführern als Grundlage noch recht brauchbar, und in Kombination mit aktuellen Anga-

ben aus dem Netz – falls vorhanden – immer noch die beste Lösung. Für Karten gilt dies genauso.

Noch etwas über die Literatur, die den Winter betrifft:

Die Skitour- und Schneeschuhtourenführer des SAC sind alle gut recherchiert, enthalten Schwarz-Weiß-Fotos mit rot eingezeichneten Routen, sind platzsparend und trotzdem sehr informativ, und bieten ein ansehnliches Layout. Besser geht es auch im Netz nicht.

Aber zwei besondere Werke muss ich noch nennen:

1) Denis Bertholet: ‚Die Walliser Alpen auf Ski‘, mit vier verschiedenen Hautes Routes und, im Buch von vorne nach hinten nach zunehmender Schwierigkeit geordnet (insgesamt 100 Routen), mit schwierigen Steilwandabfahrten ab der Tour 95.

2) Peter und Bruno Keill: ‚Die schönsten Skidurchquerungen in den Alpen‘. Ebenfalls ein sehr sorgfältig herausgearbeitetes, sehr anschauliches Buch etwa im DIN A4 Format mit guten Bildern und deswegen sehr anregend und übersichtlich.

Ebenfalls ein Highlight, aber auch unter der Klimaerwärmung leidend:

Urs Odermatt, ‚Hot Ice‘ (zwei Bände) über Steileisfälle in der Schweiz. Mit guten Routenfotos!

Irgendetwas fehlt doch noch? Genau, die Erzähl-Literatur (Prosa)!“

Szene 9

Am Zeltplatz in la Palud-sur-Verdon, eines Morgens. Jean-Luc (schaut nach draußen): „Mist, es regnet. Nix mit ‚la Demande‘.“ Robert: „Im ‚Coulair Samson‘ soll es eine überhängende Techno-Tour geben.“ - Dieter: „Och, nee, ständig in den Leitern. Nein Danke!“

Helene: „Tja, Jungs, seht ihr, da habe ich vorgesorgt. Deswegen meine Extra Tasche.“

Zieht einige, teils großformatige Bücher hervor und legt sie im Bus auf den Tisch. Da liegen sie nun: Etwas von Robert Steiner, dann Alexander und Thomas Huber ‚The Wall‘, vom Panico-Verlag die Bücher ‚Kopf in der Wand‘, ‚Poeten

des Abgrunds‘ und ‚Trips und Träume‘, außerdem Reinhard Karl ‚Berge-Zeit zum Atmen‘, Charly Wehrle ‚Kletterwelt Oberreintal‘, Catherine Destivelle ‚Solo durch große Wände‘ und sogar das alte Buch von Toni Hiebeler ‚Abenteuer Berg‘.

Dieter: „Määäänsch, Helene, da kann's ja jetzt zwei Wochen regnen, wir lesen nur noch und fressen uns fett.“ - Helene: „Diese Bücher sind wirklich gefährlich, du kannst dich von denen kaum lösen. Da sind oft krasse und total abgefahrenere Stories drin. Selbst das Hiebeler-Buch von 1966 ist nicht schwülstig wie die sonstige Literatur dieser Zeit, sondern normal-lebendig und für diejenigen interessant, die im Rätikon, Wilden Kaiser, und in den Dolomiten Klassiker mit Schlaghaken machen wollen. Und dann noch die Bücher von den Huber-Brüdern und von Reinhard Karl: Cool, begeisternd und mit guten Bildern. Da passt einfach alles.“ Die Vier sind nur noch im Lesen versunken und die stillsten Besucher des ganzen Campingplatzes ...

Szene 10 Epilog

Prof. Monolog: „Wir Darsteller sind nur Avatare, aber die Bücher sind echt und stehen in unserer Sektionsbücherei. Die ‚Fluebible‘ ist allerdings durch extrem starken Gebrauch schon ziemlich ramponiert. Bitte sorgfältig behandeln! Wie wir gesehen haben, hat sich bei der Prosa der Erzählstil im Lauf der Jahrzehnte völlig gewandelt: Von Ergüssen wie ‚Zwei g'standene Mannsbilder auf zünftiger Gipfelfahrt‘ oder ‚Wenn der Sepp mit der Vroni auf den Mondscheinkogel...‘, oder gar ‚Im eisigen Todeshauch – mein Kampf gegen den wilden Berg‘ bis zur heutigen gesprochenen Alltagssprache. Und wie von gewöhnlich gut unterrichteten Kreisen zu hören war, sollen in Zukunft besondere Neuanschaffungen unserer Bücherei im ‚Lörrach Alpin‘ näher vorgestellt werden...“



Wolfgang Bittel

Was ist los an der Klimaschutzfront?

Klimaschutzkoordinatoren aller Sektionen vereinigt euch!

Im Februar war es soweit, rund 150 Klimaschutzkoordinatoren, konnten sich „live“ beim Netzwerktreffen im schönen Schwabing austauschen.

Die Projektgruppe Klimaschutz des Bundesverbandes hatte alles perfekt vorbereitet. Nach einer Begrüßung u.a. durch den neuen Bundesverbandsvorsitzenden Roland Stierle, sowie der Bundesjugendleiterin Hanna Gläser konnte es losgehen!

Der Samstag startete mit Tee & Butterbrezeln, dann ging es zu den Workshops. Ich besuchte den Workshop Emissionsbilanzierung. Hier ging es um die Prozesse die für eine Bilanzierung durchlaufen werden müssen. Die Schlagworte „Kommunikation Akteure“, „Beteiligung der Akteure“, sowie „Datenerfassung“ interessierten die Gruppe besonders, welche dann in Kleingruppen diskutiert und Flipchart-tauglich visualisiert wurden. Ohne strenges Zeitmanagement wäre das Flipchart



An verschiedenen Informationsparcours wie Mobilität, Übernachtung, Klimaschutzkennzahlen konnte man mit den Kollegen Netzwerken und sich mit der Projektgruppe austauschen. Diese Kontakte wurden dann im Anschluss bei „natürlich“ vegetarischen oder veganen Essen vertieft, bis alle ihre Übernachtungsmöglichkeiten aufsuchten.

vermutlich leer geblieben...Und schon ging es zum 2. Workshop. Hier hatte ich die Mobilität gewählt. In Kleingruppen wurden die Punkte „Was macht ihr heute schon?“, „Was bräuchte es zusätzlich?“ und „Was sind die Hürden?“ heiß diskutiert und visualisiert. Dabei wurde deutlich, dass die Maßnahmen zum Klimaschutz stark vom Standort und den damit

verbundenen erreichbaren Zielen der Sektion abhängig sind, z.B. Nutzung Carsharing, gute Anbindung an ÖPNV, Sonderkonditionen mit der DB.

Nach dem Mittagessen, natürlich im Zeichen des großen V, stellten uns die Sektionen Tübingen und Memmingen ihre Nachhaltigkeitskonzepte vor. Kernaussage der Sektionen war die Gestaltung der Teilnehmergebühren anhand der Umweltfreundlichkeit. Sei es, dass ÖPNV-Touren günstiger sind, oder je nach Klimafreundlichkeit ein zusätzlicher Nachhaltigkeitsbeitrag erhoben wird. Ein weiterer angesprochener Punkt war, bevorzugt die Tourenziele auszuwählen, die eine gute Anbindung an den ÖPNV haben. Nach einer kurzen Diskussionsrunde im Plenum wurden dann die Ergebnisse der Workshops präsentiert, und 2 arbeitsreiche und interessante Tage gingen zu Ende.

Was habe ich mitgenommen?

- Den Kontakt zur Sektion Hochrhein, die sich jetzt erst mit dem Thema Bilanzierung befasst und dankbar für eine Unterstützung ist. Hierzu hat auch schon ein erstes Treffen stattgefunden.
- Dass wir auf einem guten Weg sind, aber noch Luft nach oben ist.
- Dass es nicht einfach ist, alle von der Sache zu überzeugen.
- Dass es viele nette Menschen unter den Klimaschutzkoordinatoren gibt.
- Dass ein persönlicher Austausch wichtig ist, besonders das Netzwerken mit Nachbarsektionen.

Was tun wir? Warum? Und wie?

Dies sind die 3 Fragen in den Bereichen Infrastruktur, Kommunikation & Bildung, Verpflegung, Finanzlage und Mobilität, um deren Beantwortung wir uns zukünftig immer bemühen müssen. Zusammen schaffen wir das!



PS: Ein kurzer Besuch der neuen Geschäftsstelle durfte auch nicht fehlen. Da am Freitagnachmittag schon alle Mitarbeiter in den Bergen waren, hatten wir eine exklusive Führung durch die nette Rezeptionistin. Ich kann nur sagen, unser Geld ist gut investiert, und falls ihr mal einen Job in München sucht...



Marion Drömmner

Winter. Rück- und Ausblick.



Piz Surgonda SE-Grat



Combin de Corbassiere



Eisklettern im Averstal

Ganz bestimmt am
Piz Grevasalvas Gipfel ...Oben ... Combin de Boveire
mit Mont Blanc im Hintergrund.

Winter... Assoziationen wie Dunkelheit, Kälte, Schnee und Eis, ja Un-Gemütlichkeit entstehen. Äußere Umstände, denen ich mich mitunter gerne entziehe. Tätigkeiten verlagern sich vom Äußeren ins Innere. Ich ziehe mich zurück. Als Berg- und insbesondere Wintersportler bedeutet Winter für mich aber auch: Kälte, Schnee und Eis, eine oft unfassbare Klarheit der Atmosphäre, und deshalb drängt, ja zieht es mich ins Äußere. Nach draußen.

Gefühlt war der vergangene Winter: zu trocken, zu warm. Eben kein Winter im klassischen Sinne. Die Schneekarten des SLF wiesen über den gesamten Saisonverlauf für alle Regionen der Schweiz auffällig rot eingefärbt eine stark bis sehr stark unterdurchschnittliche Schneehöhe aus. Für die Ostalpen galt dies analog, das heißt auch hier wenig, teilweise kein Schnee. An Skifahren auf Naturschnee, geschweige denn Skibergsteigen in mittleren

Höhenlagen war insbesondere zu Saisonbeginn nicht zu denken. Ein Schaden am Ski ließ sich kaum vermeiden.

In Lörrach alpin # 45 haben wir in verschiedenen Artikeln über den Klimawandel und damit verbundene Herausforderungen für unser Tun in den Bergen berichtet. Neueren Studien zufolge begünstigt die durch die Erderwärmung bedingte Eisschmelze am Nordpol die Bildung von Hochdruckgebieten über Eurasien, was wiederum bedeuten würde: strenge Winter. Ein Paradoxon, auf das ich gespannt und voller Vorfreude bin! Bis dahin blicke ich gerne zurück auf ihn, den vergangenen Winter. Sooo wenig Winter war dann doch nicht...



Stefan Schmökel



Alpenüberquerung

Von der Poebene an den Genfersee



Ankunft am Genfersee: Alpenüberquerung erfolgreich abgeschlossen!

Nach 32 Tourentagen, über 400 Kilometern und 28.000 Höhenmetern konnten wir vergangenes Jahr das Projekt „Alpenüberquerung auf selbst zusammengestellter Route“ nach vier Jahren abschließen. Auf dem letzten Teilabschnitt ging es im August von Chamonix an den Genfersee.

Wir – Linnea, Pasqual, Ute, Madlee, Matthias, Olaf, Nele, Julia als Co-Führerin und ich – trafen uns Anfang August alle in St. Gingolphe (300m) am Genfersee, um mit dem Zug nach Les Houches (900) zu fahren, von wo aus wir noch einen langen Aufstieg zum Refuge de Bellachat (2300), die vis à vis dem Mont Blanc gegenüberlag, auf uns nehmen mussten – bei brütender Hitze. Der nächtliche Vollmond über dem Mont Blanc entschädigte dann aber für die Strapazen. An den nächsten beiden Tagen ging es zuerst über einen sehr schönen, aber höhenmeterintensiven Höhenweg zu den Chalets d'Anterne (1600) und am nächsten Tag hinunter nach Samoens (600), bis es einen Tag später endlose 1700 Höhenmeter nach oben auf einen Pass und anschließend hinab zur Alp Lapisa (2000) im Wallis ging, wo wir ein sehr sättigendes, selbst produziertes Fondue genießen konnten.

Über einen langen, aber leider mit vielen Forstwegabschnitten versehenen Höhenweg ging es am nächsten Tag zur Refuge de Trebantaz (2000), wo wir wieder kulinarisch und sehr kalorienreich verwöhnt wurden und abends abermals einen tollen Blick auf den Vollmond hatten.

Am vorletzten Tag führte uns der Weg hinab auf knapp 900 Metern und anschließend wieder hoch auf 2000, um dann wieder zum Refuge de Bise (1500) abzustiegen. Bei leichtem Regen ging es am letzten Tag hinauf auf einen Sattel und dann 1500 Höhenmeter bergab, bis endlich der Genfersee erreicht und – trotz des Wetters – selbstverständlich beschwommen wurde.

Insgesamt war es der unspektakulärste Abschnitt der Alpenüberquerung. Schön war es aber natürlich trotzdem wieder. Ob ich diese Variante, wie sie in den vergangenen Ausgaben des Lörrach alpin vorgestellt wurde, empfehlen kann? Man



muss sich im Klaren sein, dass es eines großen Planungsaufwands bedarf. Aber ja, ich würde diese zumindest in den ersten zwei Dritteln sehr einsame Variante allen gehypten Routen vorziehen...

Christian Heinrich

Reisen zu Mythischen Orten in den Vogesen

Die Fürstenabtei Murbach wurde 728 gegründet.

In den letzten 45 Millionen Jahren senkte sich der Oberrheingraben ein, gleichzeitig wurden die Ränder auf beiden Seiten angehoben, diese nennen wir heute Vogesen und Schwarzwald. Viele Gipfel liegen über 1000 Meter hoch, dazwischen liegen tief eingeschnittene und steile Täler. Einige Karseen sind Zeugnisse der letzten Eiszeit, die vor etwa 12.000 Jahren endete. Lange Zeit war unsere Region ein gemeinsamer Kulturraum, besiedelt von den Kelten, später von den Römern. Zur Zeit der Merowinger-Herrschaft im Osten Frankreichs begann die Christianisierung, die ersten Klostergründungen des irischen Wandermönchs Columban in Luxeuil waren ein wichtiger Ausgangspunkt dazu. In jüngster Zeit war unsere Region geprägt durch wechselnde Grenzen zwischen französischem und deutschem Reich. Jean Egen beschrieb vor einigen Jahren schon diese wechselvolle Geschichte in seinem sehr eindrücklichen Roman „Die Linden von Lautenbach“. Gegenüber der schönen kleinen romani-schen Kirche von Lautenbach im Florival/ Blumental steht noch das „Cafe Restaurant du Centre Henri Herrgott“ - heute leider geschlossen. Bunkerstellungen der Maginot-Linie (WK II) und Schützen-gräben auf dem Hartmannsweilerkopf (WK I) zeugen von den zwei Weltkriegen mit ihren ungeheuerlichen Barbareien. Welch ein großes Geschenk des Friedens dürfen wir nun schon die letzten 70 Jahre erleben, manche politische Grenzen sind kaum noch wahrnehmbar.

Genau wie der Schwarzwald sind die Vogesen ein Wanderparadies, die Wege sind bestens ausgeschildert. Der Abschnitt „Grande Traversée des Vosges“ des legendären GR5 führt 430 km von Wissembourg im Nordelsass über die Gipfel der Vogesen nach Belfort in der Region Burgund-Franche-Comté. Unzählige viele kleinere Wandertouren sind spektakulär, führen durch wunderschöne Landschaften. Auf jeden Fall

gehört zu einer Wanderung die Einkehr in einer Ferme-Auberge. Diese Bergbauerngasthöfe sind eine einmalige Institution der Vogesen. Sie werden von Bauernfamilien geführt, alle angebotenen Speisen werden aus hofeigenen Produkten hergestellt, Wanderer sind auch zur Übernachtung herzlich willkommen.

Die Fürstenabtei Murbach

Ein kleines Seitental des Florival/Blumental führt an den Fuß des Grand Ballon. In idyllischer Abgeschiedenheit liegt hier die ehemalige Benediktinerabtei Murbach. Sie wurde 728 durch den Grafen Eberhard – dem Bruder des elsässischen Herzogs und Neffen der Heiligen Ottilie – gegründet und war eine der wichtigsten Abteien am Oberrhein. Ihre Bibliothek beherbergte zahlreiche Schätze und der Legende nach wurden diese während des dreißigjährigen Kriegs in einem ehemaligen Bergwerk im Tal Murbach versteckt. Die Abteikirche aus dem 12. Jhd. wurde nach dem Muster der großen Münster im Rheinland, wie Speier und Worms errichtet. Ein Symbol für die Annäherung der Äbte zu den Hohenstaufen.

Im 13. Jhd. wurde der Abt Hugo, welcher den Kaiser auf seinem Kreuzzug begleitet hatte, zum Reichsfürsten ernannt: diesen Titel führten seine Nachfolger noch bis 1790 weiter. Nach 1740 wollten die Mönche nicht mehr in ihrem einsamen Tal leben und erhielten 1759 die Erlaubnis nach Guebwiller umzuziehen. Dieses führte zu dem Abriss der Abteigebäude außer dem Torhaus. Zum Glück ließen sie den Chor und das Querschiff der Abteikirche unberührt und machten aus ihnen die heutige Pfarrkirche. Der große romanische Kirchenbau beeindruckt ungemein in dieser Einsamkeit.

Wallfahrt nach Thierenbach

Die Basilika „Unsere Liebe Frau von Thierenbach“ befindet sich sechs Kilometer von Guebwiller entfernt auf dem Jakobsweg, unweit der Weinstraße, der Höhenstrasse und der romanischen Straße. Die Gründung der cluniazensischen Prioratskirche in Thierenbach soll im Jahre 1125 erfolgt sein, als ein junger Mann aus Sultz, der an einer unheilbaren Krankheit litt, im Bereich der heutigen Basilika geheilt wurde, nachdem er die Heilige Maria um Genesung



Die cluniazensische Prioratskirche in Thierenbach.

MUNDOLOGIA & VISION ERDE präsentieren: LAUFEN. ESSEN. SCHLAFEN. Christine Thürmer



Christine Thürmer hat 60.000 Kilometer zu Fuß zurückgelegt und ist damit wohl die meist gewanderte Frau der Welt. Dreimal ist sie durch die USA und durch Europa gelaufen. Mit ihrem höchst unterhaltsamen Live-Vortrag „Laufen. Essen. Schlafen.“ wurde die Langstreckenwanderin und Autorin von drei Spiegel-Bestsellern mit dem ersten Platz der Discovery Days ausgezeichnet.

In Christine Thürmers Kindheit weist nichts darauf hin, dass sie einmal die meistgewanderte Frau der Welt werden würde. In der Schule ist sie Klassenbeste, in Sport allerdings eine absolute Niete. Sie macht zunächst eine steile Karriere als Managerin. Doch als ihr unerwartet gekündigt wird und kurz darauf ein Freund stirbt, erkennt sie: Zeit – nicht Geld – ist die wichtigste Ressource im Leben. Sie beschließt, sich eine Auszeit zu nehmen und auf dem Pacific Crest Trail von Mexiko nach Kanada zu wandern – 4.277 Kilometer. Gänzlich untrainiert und ohne Erfahrung, dafür mit X-Beinen, Plattfüßen und Übergewicht, bricht sie zu ihrem Abenteuer auf und schafft es tatsächlich bis ans Ziel. Und sie wandert weiter, läuft 2007 den Continental Divide Trail und 2008 den Appalachian Trail. Aus der gewissenhaften

Geschäftsfrau wird eine Langstreckenwanderin, die fast ununterbrochen draußen unterwegs ist. Denn das ist jetzt ihr Leben: Laufen. Essen. Schlafen. Das Wandern macht ihr Spaß, schenkt ihr Freiheit und Glück.

Mitreißend und humorvoll erzählt Christine Thürmer die Geschichte ihrer inneren Suche, schildert anschaulich ihre Erlebnisse und landschaftlichen Eindrücke und wie es ist, als Frau alleine unterwegs zu sein. Mit vielen lustigen, spannenden und nachdenklichen Anekdoten beschreibt sie ihren Weg von der Couch Potato zur Langstreckenwanderin. Dazu gibt sie jede Menge praktischer, aber auch ungewöhnlicher Tipps und Tricks und verrät das Geheimnis ihrer minimalistischen Ausrüstung – gerade einmal fünf Kilogramm wiegt ihr Gepäck. Für alle, die selbst einmal losziehen wollen oder sich einfach für das Leben auf Wanderschaft interessieren.

Live-Reportage

Montag, 4. Dezember 2023

um 19.30 Uhr

im Burghof, Lörrach

Infos und Tickets: www.mundologia.de



Die Figur der Pietà im Innern der Kirche.



Motivbilder aus der Zeit des 17. Jhdts.

angefleht hatte. Die Historiker gehen davon aus, dass das Priorat im 12. Jhd. gegründet wurde. Die Kirche wurde bei Beginn der Wallfahrten im 15. Jhd. erheblich erweitert. Über mehrere Jahrhunderte hinweg widerfuhr dem Priorat eine bewegte Geschichte, viele Kriege und Zerstörungen folgten aufeinander. Die aktuelle, barocke, um 1731 geweihte Kirche, wurde von dem Architekten Peter Thumb errichtet. Ihre reiche Innenausstattung ist bemerkenswert, insbesondere die Figur der Pietà und Hunderte von bemalten Motivbildern aus der Zeit des 17. Jhdts. bis heute. Jedes dieser Bilder erzählt berührende Geschichten von den Sorgen und Nöten der verzweifelten Menschen, von großen Hoffnungen und kleinen Wundern. Thierenbach ist ein großer traditioneller Wallfahrtsort. Mehrere Tausende von Gläubigen nehmen an den Festen und Feiern teil, welche hier über das ganze Jahr stattfinden.



Die Vogesen sind ein tolles Wanderparadies.

Die weiße Fee mit der Kutsche im Sternsee

Ein verwunschener See liegt in 1.000 Meter Höhe, ganz in der Nähe des Ballon d'Alsace. Dieser hübsche Sternsee in einem Granitkessel wird überragt von den Gipfeln Tête-des-Perches (1222 m) und Haute Bers (1252 m). Der Sternsee ist ein wunderbares Wanderziel, von den Wegen des Club Vosgien hervorragend erschlossen, auch der legendäre Weitwanderweg GR 5 führt mit prächtiger Aussicht hier vorbei.

Der Sage nach fuhr vor langer Zeit immer gegen Mitternacht eine weiße Fee in einer gläsernen Kutsche durch die Luft. Die Kutsche wurde an den Achsen und an der Deichsel durch sieben silberne Nägel zusammengehalten. Da befestigte in einer klaren Nacht ein Zauberer diese leuchtenden Nägel am Himmel. Die Kutsche fiel auseinander und stürzte in den See. Die sieben silbernen Nägel aber blieben



Blick auf den Sternsee in der Nähe des Ballon d'Alsace.

als Sterne am Himmel stehen. Noch immer suchen manche Leute in stillen Nächten nach der gläsernen Kutsche auf dem Grund des Sees, den man seither Sternsee nennt.

Auch die Seen Grand Neuweiher und Petit Neuweiher in der Nachbarschaft sind Karseen mit glaciale Ursprung. Nach dem Abschmelzen der Gletscher vor 12.000 Jahren hält die Moräne das Wasser zurück. Im 16. Jahrhundert wurde sie durch Deiche erhöht. Die Wasserreservoirs versorgten bis in die 1960er Jahre die Schmiede von Masevaux, später die Textilindustrie im Tal mit Energie. Das freigesetzte Wasser floss in eine Druckleitung zu Tal, die Tore wurden jeden Tag geöffnet und geschlossen, wobei ein Arbeiter um zwei Uhr morgens nach oben und nachmittags nach unten ging, um sie zu schließen.

Ob das rhythmische Klappern der Webstühle an ein ‚Dambürle‘ erinnert? Auguste Stoeber berichtete 1885 über die Sage: „Im Masmüns-

terthal spukt ein seltsamer Gast, das Dambürle (Tambourlein). Wenn die Sonne hinter dem Bölchen von Giromagny niedergeglitten ist und die Tannen und Föhren im Abendhauche sich wiegen, so hört man mit einem Male in der lautlosen Gegend das Dambürle seinen Marsch aufzottern. Ist der verspätete Wanderer auch noch so müde und kann die Füße kaum mitschleppen, so muß er doch im Takte gehn, schnell, langsam, wie das Dambürle eben anschlägt; auch muß er ihm nachfolgen, wider Willen, wohin es gehe. Und oft wandert Mancher die ganze Nacht hindurch, dem Tone folgend, und liegt im Morgengrauen müde und matt auf dem Gipfel des Bölchen oder am Rande des blauen Sternsees.“

Berghütten wie die „Ferne Auberge du Gresson“ und das Hotel „Rouge Gazon“ laden auch zu mehrtägigen Aufenthalten in dieser fantastischen Gegend ein. Der Farbenrausch der Laubwälder im Herbst ist unvergesslich.



Das Erlebnis eines Sonnenaufgangs auf dem Gipfel des Ballon d'Alsace bleibt unvergesslich.

Der Berg für den Sonnenaufgang

Der Ballon d'Alsace oder auch Belforter Belchen ist der große magische Berg der Südvogesen, der 1247 Meter hohe Gipfel bietet herrliche Aussichten. Die Passstraße ist auf beiden Seiten sehr steil und für alle Fahrradfahrer eine große Herausforderung, Hotel und Ferme Auberge sorgen für Stärkung nach der Anstrengung. Auf dem Gipfel treffen sich heute die Grenzen von drei Départements: Territoir de Belfort, Vosges, Haut Rhin. Von 1871 bis 1918 verlief hier auch die Grenze zwischen Deutschland und Frankreich, Reste von Schützengräben aus dem ersten Weltkrieg sind erkennbar. Im November 1944 gab es Kämpfe zwischen alliierten und deutschen Soldaten, ein Denkmal wurde 1950 errichtet für die für Frankreich verstorbenen Minenräumer. Auf dem Gipfel empfängt den Wanderer die Marienstatue „Notre Dame du Ballon“. Joseph Grisward, der Pächter der Ferme, hat sie errichtet nach einem Gelübde, als er 1860 aus einem schweren Schneesturm gerettet wurde. Einige Meter weiter reitet Jeanne d'Arc, die Statue wurde 1903 errichtet um Frankreichs Verbundenheit mit dem verlorenen Elsass zu symbolisieren. Auf Grund wechselnder Grenzverläufe im Lauf der Jahre musste sie mehrmals den Standort wechseln. Im Sommer grasen Kühe auf den Hochweiden und schauen erstaunt den Gleitschirmfliegern zu, Fernwanderer auf

dem legendären GR 5 besteigen den Gipfel, für Wintersportler gibt es einige kleine Liftbetriebe.

Der Name „Ballon“ geht auf das deutsche Wort „Belchen“ zurück, beide beinhalten die keltische Wurzel „bel“. So könnte es sein, dass Anfang Mai zum Fest Beltaine sich hier die Druiden versammelten, um Rinder zwischen Feuern hindurchzutreiben, zu Ehren ihres Gottes Belenos, um von ihm Schutz vor Epidemien zu erhalten. Sicher jedoch ist die Nutzung der Belchen als astronomischer Kalender. Vom Gipfel des Ballon d'Alsace geht die Sonne an den Tagundnachtgleichen genau im Osten über dem Schwarzwaldbelchen auf. An den keltischen Feiertagen Beltene und Lugnasad geht sie über dem Grand Ballon auf. An der Wintersonnenwende geht sie über dem Gipfel des Tödi in den Glarner Alpen auf, genau darunter liegt der Jurabelchen, allerdings oft in Dunst oder Nebel nicht zu erkennen. Ob die Kelten genau auf diese Art den Belchenkalender genutzt haben lässt sich kaum jemals beweisen. Doch das Erlebnis eines Sonnenaufgangs an diesen kalendarisch wichtigen Tagen auf dem Gipfel des Ballon d'Alsace bleibt unvergesslich.

Martin Schulte-Kellinghaus

► www.mythische-orte.eu



MAROKKO



8 Tage
ab 695,—

MAROKKO: HÜTTENTREKKING AUF DEN JEBEL TOUBKAL, 4167M

Besteigen Sie bei einem Hüttentrekking im Hohen Atlas den höchsten Gipfel Nordafrikas und tauchen Sie ein in eine sagenumwobene Welt aus 1001 Nacht in der Königsstadt Marrakesch.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

8 Tage | 2 – 15 Teilnehmer*innen **EZZ ab € 125,—**
Termine: 16.07. | 13.08. | 10.09. | 17.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10.2023

www.davsc.de/ **MAJEB**

SCHWEDEN



14 Tage
ab 2890,—

SCHWEDEN - RAIL & HIKE: BAHNWANDERN AM POLARKREIS

Mit der Bahn vom Süden Schwedens bis in den hohen Norden des Landes, stets begleitet von spannenden Tageswanderungen in einer atemberaubenden Landschaft.

Technik ▲▲▲▲▲ Kondition ▲▲▲▲▲

14 Tage | 8 – 15 Teilnehmer*innen
Tipp: Die neue und nachhaltige Form des Reisens entdecken!
Termine: 13.08.2023

www.davsc.de/ **SCRAIL**

Über 500 Wander- und Trekkingreisen weltweit zur Auswahl.

DAV Summit Club GmbH | Bergsteigerschule des Deutschen Alpenvereins
Anni-Albers-Straße 7 | 80807 München | Telefon +49 89 64240-0





Was gibt's Neues bei uns?

Erste Worte Jugendbeirat

Hallo zusammen, nun bin ich seit März 2023 gewählter Jugendbeirat im JDAV. Doch wer bin ich? Für alle, die mich noch nicht kennen, ich bin Svea. Ich leite seit circa 2019 die Kindergruppe im JDAV und habe seitdem viele schöne Stunden mit den Kids erlebt. Wenn ich nicht gerade im JDAV aktiv bin, arbeite ich als Erzieherin in der Sonderpädagogik. Nebenbei arbeite ich noch im Kletterwald in Lörrach, klettere und bouldere selbst und bin noch in anderen Sportarten aktiv. Also das Wort Langeweile gibt es bei mir nicht. Außerdem habe ich schon Erfahrung in der Jugendarbeit durch andere Vereine und viele Jahre als Leitung einer Ferienfreizeit. An meiner Seite hab ich Leon, der seit März 2023 Jugendreferent ist. Ich freue mich auf die neue Aufgabe für mich hier im JDAV Lörrach und freue mich auf die Zusammenarbeit mit Leon, den Vorstandsmitgliedern und Co.

Svea Kaiser



Hallo, ich bin Aaron und bin 17 Jahre alt. Diesen Sommer werde ich die Grundausbildung machen und ich freue mich, mit der Kindergruppe klettern zu gehen. In meiner Freizeit gehe ich klettern und fahre Fahrrad, im Winter bin ich mit dem Snowboard unterwegs. Ich bin gerne mit meiner Familie und meinen Freunden draußen unterwegs.

Liebe Grüße Aaron Unger

DIE GEILSTE LÜCKE IM LEBENS LAUF

NICK MARTIN

6 Jahre Weltreise

Di 7.11. BURGHOFF
Lörrach 19.³⁰ Uhr

LIVE!

CHRISTINE THÜRMER

„LAUFEN. ESSEN. SCHLAFEN.“

Mo 4.12. BURGHOFF
Lörrach 19.³⁰ Uhr

Komm wir gehen raus?! – Nee nee lass mal, wir machen das, was wir schon kennen: Pizza und Demokratie für ALLE!!



Jugendvollversammlung | 10.03.2023

Ursprünglich mal als Jugendtag draußen (das ist das mit dieser Natur) gedacht, haben wir uns stattdessen – in Ermangelung an Anmeldungen – „nur“ an einem Freitagabend in der Geschäftsstelle getroffen. Back to the roots sozusagen.

Da dann aber tatsächlich mit richtig vielen Interessierten, die sich was zu den Finanzen der JDAV erzählen lassen haben (Ausgaben 2022 und Planung 2023), die neue Sektionsjugendordnung gemustert haben UND, was das Tollste war, sogar interessierte und verständige Rückfragen gestellt haben!

Wie in der Sektionsjugendordnung vorgesehen, hat diese Jugendvollversammlung – basisdemokratisch wie sie ist – auch gewählt: den Jugendreferenten und die Vertreterin des Ju'refs - bzw. wie sie bei uns heißt: die Beirätin Jugend. Diese beiden konnten dann, wie vorgesehen, der Mitgliederversammlung am 23.03.2023 als unsere gewählten Vertreter zur Absegnung vorgeschlagen werden. Außerdem hat die Vollversammlung auch noch den Jugendausschuss gewählt. Übrigens das erste Mal tatsächlich mit Mitgliedern, die sich erst an der Versammlung haben begeistern sowie zur Wahl aufstellen lassen und bis dato keine Jugendleiter oder andere Funktion innerhalb der JDAV innehatten. Yeah!! Spontan-demokratisch nennt man das dann, oder?!

Wer da jetzt dieser Ju'ref und diese Beirätin und dieser Ausschuss sind, könnt ihr an mehreren Stellen im Heft nachlesen – auf jeden Fall aber am Ende der jdav-Seiten bei den Ansprechpartnern.

Der Abend in Zahlen:

- 12 Teilnehmer
- zwischen 10 und 17 Jahren
- von A wie Aaron oder Amelie bis Z wie Zuriel
- zwischen 1,32 m und 1,82 m – 50 cm geballte jdav-Kraft also
- haben sich von 4 Jugendleitern durch den Abend führen lassen,
- sich durch mindestens 9 Pizzen gegessen
- und 50min Film mit Alex Megos and the Advent, the Agony and the Art of the Redpoint verbracht.



Voll-Versammlung 2023 – ein echter Erfolg! Nächstes Jahr wieder...



Franziska Urstöger



Kletterbiwak 22./23. April 2023

Wir haben uns am Samstagmorgen getroffen und sind gemeinsam ins Basler Jura gefahren, um ein Wochenende an den Felswänden des „Rechenschiebers“ zu verbringen. Nachdem sich alle sortiert hatten, sind wir zu den Felswänden gewandert, um dort die Routen in Angriff zu nehmen. Wir haben uns an verschiedenen Stellen verteilt, haben die umliegenden Boulderfelsen ausprobiert und es uns auf den Crash-Pads gemütlich gemacht, um den anderen beim Klettern zuzuschauen. Gegen Nachmittag haben wir nach einem Lager Ausschau gehalten, unsere Sachen, die

wir benötigten, nach oben getragen und uns dann zu unserem Lager abgeseilt. Geschlafen haben wir unter einem Felsüberhang, den wir erst einmal wasserdicht einrichten mussten.



Nachdem das erledigt war, zündeten wir ein Feuer an, richteten uns für die Nacht ein und aßen gemeinsam am Lagerfeuer. Es wurde ge-

grillt, Stockbrot und Marshmallows gebraten und sogar Karten gespielt. Einige von uns sind dann noch hochmotiviert im Dunkeln klettern gegangen, während die anderen es sich am Feuer gemütlich machten.

Am nächsten Morgen frühstückten wir gemeinsam, nachdem uns die Vögel geweckt hatten und machten uns nach einer Yoga-/Dehnsession für den Abstieg bereit. Immerhin ging es von unserem Lager aus ca. 25 Meter abwärts. Nachdem das Lager abgebaut war, wagten wir uns schwer bepackt an den Abstieg, was mit dermaßen viel Gepäck nicht „ganz ohne“ war. Kaum waren wir unten angekommen, begannen einige von uns wieder die Felswände zu erklimmen, während sich die anderen mit der Kunst des Abseilens vertraut machten. Wir kletterten so lange, bis wir uns für die Abfahrt bereitmachen mussten, was überraschend schnell der Fall war, denn einige hatten zwischen den Felsen relativ schnell das Zeitgefühl verloren. Nachdem wir gepackt hatten, schafften wir es tatsächlich Alles auf einmal herunterzutragen, was eine ziemliche Leistung ist, wenn man bedenkt, dass jeder „bis obenhin zugepackt“ war. In Lörrach angekommen wurden die übriggebliebenen Snacks und Lebensmittel verteilt und wir verabschiedeten uns nach einem aufregenden Kletterwochenende voneinander.



Hey, ich heiße Leonie Orillo. Ich bin Teil der Jugendgruppe und habe den Bericht über das Kletterbiwak vom 22. und 23. April geschrie-



ben. Ich klettere zwar erst seit ein paar Monaten bei der JDAV, bin aber schon lange Teil des Alpenvereins und war auch ein paar Jahre zusammen mit der Familiengruppe am Achensee. Meine Familie und ich sind oft mit Freunden

Wandern, Mountainbiken oder insgesamt in der Natur unterwegs und genießen ihre unglaubliche Vielfalt.

Programm der JDAV

16.09.2023 -
17.09.2023

Mehrseillängen im Jura

Die 30 Meter im Klettergarten waren dir schon immer zu kurz?! Dann komm mit zum Mehrseillängenwochenende. Gemeinsam wollen wir die nötigen Techniken dafür lernen und unsere ersten Mehrseillängen klettern.

Ort: Jura

Bewertung: 5a; TZ 7

Voraussetzungen: ab 12 Jahren oder nach Absprache, erste Felsklettererfahrung

TF: Leon König, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 01.07.2023 - 09.09.2023 bei Leon König, alpenverein@leon-koenig.eu

10.10.2023

Nachtklettern im Erlebniskletterwald Lörrach

Nach dem Anziehen der Spezialgurte und einer kurzen Einweisung werden wir die Parcours des Kletterwaldes erkunden. Nach Einbruch der Dunkelheit kommt eure Stirnlampe zum Einsatz.

Ersatztermin bei Schlechtwetter ist Donnerstag, der 12.10.2023

Hinweise: TG: Kinder/Jugendliche 5€; Erwachsene 13€

Ort: Erlebniskletterwald Lörrach, Steinenweg 42. Lörrach-Salzert

TZ 40

Voraussetzungen: Ab 8 Jahren und einer Größe von 1,40m (ab 1,30m in Begleitung eines Erwachsenen). Teilnehmen könnt ihr nur, wenn ihr Mitglied in unserer Sektion seid.

TF: Marion Drömmmer

Anmeldung: ab 01.09.2023 - 08.10.2023 bei Marion Drömmmer, verwaltung@dav-loerrach.de

21.10.2023

Abklettern und Grillen

Gemeinsam mit Kinder- und Jugendgruppe gehen wir einen Tag gemeinsam am Fels klettern. Ausklingen lassen wir den Abend am Feuer beim Grillen.

Ort: Jura

Bewertung: 5a; TZ 15

Voraussetzungen: Sportklettern in Halle oder Fels

TF: Leon König

Anmeldung: ab 01.07.2023 - 21.10.2023 bei Leon König, alpenverein@leon-koenig.eu

18./19.11.2023

Höhlenbiwak

Wir erkunden eine Höhle in Frankreich. Wir steigen nachmittags ein, kriechen durch kleine Gänge und gehen durch große Hallen bis wir spät in der Nacht unser Biwak einrichten werden.

Ort: Grotte de la Malatière, Bournois, Frankreich

Bewertung: -; TZ 7

Voraussetzungen: mind. 12 Jahre oder nach Absprache

TF: Leon König, Ralf Hermann

Anmeldung: ab 01.07.2023 - 30.09.2023 bei Leon König, alpenverein@leon-koenig.eu

Ansprechpersonen

Jugendreferent:

Leon König, juref@dav-loerrach.de

Jugendbeirat:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

Jugendausschuss:

Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de

Annalotta Hipp, annalotta.hipp@gmail.com

Amelie Bär, baer.amelie@web.de

Paula Sontag, p.sontag06@gmail.com

Aaron Unger, aaron.unger@outlook.de

Hannah Huber, hubhan14@gmail.com

Jugendmannschaft:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

Jugendgruppe:

Sören Unger, unger.soeren@outlook.de

Leon König, juref@dav-loerrach.de

Kindergruppe:

Svea Kaiser, jugend@dav-loerrach.de

Franziska Urstöger, franziska.urstoeger@gmx.de

Kindergruppe Müllheim:

Freya Jünemann, fjuenemann29@gmx.de

Meike Jünemann, lampolino@frillomat.de

Springer:

Marion Drömmmer (Logistik),

verwaltung@dav-loerrach.de

Maren Laufs, marenla02@gmail.com

Patrick Puder, patrick@puder.org

Trainingszeiten

Jugendmannschaft:

Donnerstag 19 – 21 Uhr

Jugendgruppe:

Dienstag 18 – 20 Uhr (Halle)

Dienstag 17.30 – 21 Uhr (Fels)

Kindergruppe:

Donnerstag 17 – 18.30 Uhr

Kindergruppe Müllheim:

Montag 15 – 17 Uhr



Bilder oben und unten: beim Höhlenbiwak 2007 und vielleicht in 2023?!



Solawi3Land

Mehr als eine Gemüsebox



... MEHR bedeutet:

- Du erhältst bestes Demeter Biogemüse aus unmittelbarer Nähe
- Du lernst engagierte Menschen mit denselben Zielen und Idealen kennen
- Du hast die Möglichkeit Neues auszuprobieren und dein Wissen und Können zu teilen
- Du gestaltest aktiv an einer fairen und gesunden Welt mit
- Du unterstützt konkrete Wege aus der Lebensmittelverschwendung
- Gemeinsam bauen wir so eine zukunftsfähige und krisenfeste Lebensmittelversorgung auf


Wenn Dir diese Themen wichtig sind, bist Du in unserer solidarischen Landwirtschaft genau richtig.

Komm einfach vorbei

Aktuelle Termine gibts auf unserer Homepage

www.solawi3land.de

solawi3land@posteo.de

 **solawi3land**

Solawi3Land in Kooperation mit der Gärtnerei Berg in Binzen

Touren- und Kursübersicht

2/2023

**Touren- und
Kursübersicht
einfach aus dem
Heft heraus-
trennen**

Hier geht's zum Touren-
und Kursprogramm auf
unserer Homepage.



**Anmeldung zu Touren und Kursen
über die Homepage.**

**Bitte Anmeldezeitraum beachten. Es können
sich Änderungen bei den Veranstaltungen
ergeben (siehe Homepage).**

Touren-Übersicht 2/2023



Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer / TF	Nr.
Juli					
03.07. - 06.07.	Vier Tage Hochtour außerhalb des Trubels	HT	WS-ZS-, II, 40°	Patrick Nacke	T248
07.07.	Pilatus	MTB	K: schwer; T: S2/S3	Heiner Wirtz	T189
09.07.	4 Seentour	MTB	S0 und S1	Matthias Koesler	T225
13.07. - 16.07.	Panoramatur von Göschenen zum Furkapass	BW	T4+	Carsten Hein	T178
14.07. - 16.07.	Alpinkletterwochenende	KL	5c	Jochen Kuri	T258
15.07. - 16.07.	Balmhorn	HT	WS-	Jens Hassler	T209
15.07.	Singletrail satt von Melchsee-Frutt zum Hasliberg	MTB	K: mittel; T: S2	Wolfgang Kothny	T212
16.07.	Kursbez. Übungstour Grund & Aufbaukurs Felsklettern	KL	frz. 4c	Naomi Walz	T260
28.07. - 30.07.	Klettersteige bei Lecco	HT	K4-5	Michael Fischer	T172a
28.07. - 30.07.	3 Tage Genuss Trails im Nordschwarzwald	MTB	K: schwer; T: S2	Wolfgang Kothny	T214
28.07. - 30.07.	Wandern bei Lecco - Paralleltour	BW	T3	Nikoletta Fischer	T172b
28.07. - 30.07.	Spitzplanggenstock	BW	bis T4	Christian Heinrich	T198
28.07. - 01.08.	Durchquerung über dem Val Ferret mit Aig. du Tour	HT	WS, II	Angela Rosin	T201
August					
04.08. - 06.08.	Blinnenhorn und Bättelmatthorn	BW	T3+	Michael Fischer	T173
05.08. - 07.08.	Jungfrau, Innerer Rottalgrat	HT	ZS+, 4a	Stefan Schmökel	T171G
12.08. - 13.08.	Sportkletterwochenende in den Vogesen	KL	ab Grad frz. 5a	Mikaela Kaunisaho	T261
12.08.	Surenenpass	MTB	K: schwer; T: S2/S3	Heiner Wirtz	T174
18.08. - 21.08.	Val Malvaglia alpin	BW	T2-T4, Variante T5+	Andreas Götz	T221
19.08. - 20.08.	Gross Muttenhorn und Tiefenstock	HT	WS, II	Jens Hassler	T208
20.08. - 31.08.	Korsika: GR 20 (Nordteil)	BW	T3, Stellen T4	Christian Heinrich	T197
25.08. - 27.08.	Alpines Klettern im Sustengebiet	KL	obl. 5b	Jürgen Kühnöl	T252
26.08. - 27.08.	Hochtourenwochenende an der Spannorthütte	HT	WS-ZS-, II, 40°	Patrick Nacke	T239
26.08. - 28.08.	Unterwegs auf der Via Glaralpina	BW	T3-T4	Almut Dickmann	T242
September					
01.09. - 03.09.	Von Lodrino nach Lavertezzo	BW	T4	Michael Fischer	T177
01.09. - 03.09.	Grenzwege zwischen Wallis und Piemont	BW	T3+	Carsten Hein	T179
09.09.	Schön Chulm und Hagelstock	BW	T2-3	Eckart Lindner	T250
15.09. - 17.09.	Leichte Mehrseillängentouren	KL	UIAA 4	Patrick Nacke	T238
15.09. - 17.09.	Best of Aosta	MTB	K: schwer; T: S2/S3	Heiner Wirtz	T187
16.09. - 17.09.	Übungstourenwochenende zu GK Bergsteigen	HT	T3-T5	Franziska Urstöger	T254
23.09. - 24.09.	Wetterhorn, Willsgrättli	HT	ZS-, 3a	Wolfgang Wagner	T255
30.09. - 01.10.	Doldenhorn	HT	WS	Wolfgang Wagner	T249
30.09.	Über den Niesengrad	MTB	K: schwer; T: S2	Wolfgang Kothny	T241
30.09.	Chli und Gross Aubrig	BW	T3	Kirsten Philipp	T245
Oktober					
06.10. - 14.10.	Wanderwoche im Valle Maira	BW	T3	Michael Fischer	T216
07.10.	Überschreitung Brünnelistock	HT	T4-T5	Jens Hassler	T221
14.10.	Münster Enduro	MTB	K: mittel; T: S2/S3	Heiner Wirtz	T232
28.10.	Saisonabschluss am Petit Ballon	MTB	K: mittel; T: S2	Wolfgang Kothny	T244

Datum	Tour	Disziplin	Schwierigkeit	Tourenführer / TF	Nr.
November					
11.11.	Auf die Hohe Winde	BW	T1	Christian Heinrich	T199
18.11. - 19.11.	Fonduewochenende in der Balmhütte	BW	T3	Michael Fischer	T240
Dezember					
29.12. - 01.01.	Skitouren um die Jenatschhütte	SB	WS-ZS	Angela Rosin	T259
Januar 2024					
20.01.	Rundtour Ochse Bürgle	SB	WS+	Wolfgang Wagner	T256
21.01.	Gamperduner Gipfelgenuss	SB	WS	Martin Krall	T234
Februar 2024					
02.02. - 04.02.	Freeride Davos	SB	ZS	Bastian Feifel	T257
04.02.	Bundstock	SB	WS+	Martin Krall	T235
10.02. - 12.02.	ski-Bergsteigen im Val Cavardiras	SB	bis S+	Stefan Schmökel	T246G
13.02. - 18.02.	Von Airolo zur Hinterrheinquelle (3.0)	SB	ZS+	Angela Rosin	T251
15.02. - 18.02.	Langes Schneeschuhwochenende, Jamtalhütte	SSB	WT3	Michael Fischer	T233
17.02. - 18.02.	Skitourenwochenende, Suls-Lobhornhütte	SB	WS+ - ZS-	Luca Dressino	T236
März 2024					
01.03. - 03.03.	Freeride Days Lötschental	SB	bis ZS+	Burkhard Peter	T247
02.03. - 03.03.	Skitourenbiwak	SB	WS	Luca Dressino	T237
15.03. - 18.03.	Die wilden W's: Skidurchquerung	SB	ZS	Martin Krall	T243
22.03. - 24.03.	Großes Skitourenwochenende 2024	SB	L-ZS	Jochen Kuri	T231



Kurs-Übersicht 2/2023

Datum	Kurs	Disziplin	Kursleiter	Nr.
September				
16.09. - 17.09.	Aufbaukurs Klettersteig	HT	Andreas Gölz	K103-1
In Planung (Oktober-November)				
	Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)	KL	Mikaela Kaunisaho	K111-1
	Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)	KL	folgt	K111-2
	Spezialkurs Sicher Sichern	KL	Markus Bähr	K114-1
	Spezialkurs Sportklettern Halle	KL	Claudia Harder	K114-2
Dezember				
09.12.	ST Lawine - auch für Skitourengeher/ Splitboarder	SSB	Carsten Hein	K150-1
15.12. - 17.12.	Grundkurs Skibergsteigen	SB	Harald Erbacher	K162-1
15.12. - 16.12.	ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder	SB	Bastian Feifel	K160-1
16.12. - 17.12.	ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder	SB	Martin Krall	K160-2
Januar 2024				
07.01.	ST Lawine - auch für Schneeschuhgeher	SB	Sandra Tremmel	K160-3
12.01. - 14.01.	Grundkurs Schneeschuhbergsteigen für Teilnehmer an Sektionstouren	SSB	Michael Fischer	K152-1
12.01. - 14.01.	Grundkurs Skibergsteigen	SB	Martin Krall	K162-2
13.01. - 14.01.	ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder	SB	Jochen Kuri	K160-4
20.01. - 21.01.	ST Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder	SB	Angela Rosin	K160-5
20.01. - 21.01.	Spezialkurs Eisklettern I (Anfänger)	EK	Stefan Schmökel	K144-1
27.01. - 28.01.	ST Lawine + Tour für Schneeschuhgeher	SSB	Michael Fischer	K150-2
Februar 2024				
01.02. - 03.02.	Spezialkurs Eisklettern II (Fortgeschrittene)	EK	Stefan Schmökel	K144-2
09.02. - 13.02.	Aufbaukurs Schneeschuhbergsteigen	SSB	Carsten Hein	K153-1
10.02. - 11.02.	Spezialkurs Freeriden	SB	Burkhard Peter	K164-1
März/April 2024				
	ANKÜNDIGUNG: Aufbaukurs Skihochtouren	SB	Jochen Kuri	K163-1

Legende/Disziplinen: EK Eisklettern; HT Bergsteigen/ Hochtouren/ Klettersteig; KL Klettern; SSB Schneeschuhbergsteigen; SB Skibergsteigen/ Skihochtouren/ Freeriden; ST Sicherheitstag



DAV Familiengruppe
Lörrach
Deutscher Alpenverein

Bericht vom Planungstreffen der Familiengruppe im Februar 2023

Im Februar trafen wir uns, um neuen Schwung in die Familiengruppe zu bringen. Wir, das bedeutet, teilweise „alte Hasen“ und auch neugierig gewordene Neulinge der Familiengruppe. Gemeinsam wollen wir die bewährten Aktionen trotz des Generationenwechsels weiterführen, solche, die es früher einmal gab, wieder beleben und auch neue Aktionen ins Leben rufen. Das Treffen war sehr bereichernd. Wir möchten das nun regelmäßig fortführen und den Kreis der Mithelfer erweitern! (siehe Ankündigung Planungstreffen September)



Einladung zum Planungstreffen am 16. September 2023

Die Familiengruppe sucht Unterstützer, Planer, Ideengeber – alle sind willkommen mit uns am 16.09.23 zu überlegen, was wir an Aktionen in der Familiengruppe anbieten können und auch wann, damit wir Terminkonflikte vermeiden.

Habt ihr eine Tour gemacht, die ihr und eure Kinder toll fanden? Dann bietet sie doch einfach für alle an – wir helfen euch gerne bei der Durchführung und Planung.

Wollt ihr lieber eine andere Idee/Aktion der Familiengruppe unterstützen? Wir freuen uns über eure Mithilfe, denn zusammen macht es mehr Spaß.

Habt ihr eine Idee, die ihr spannend findet und wisst nicht wie anfangen? Egal ob für ein Wochenende, Tagesausflug, Zelten, Wandern, Klettergarten... gerne überlegen wir gemeinsam mit euch, wie sie sich umsetzen lässt. Wir freuen uns auf euch

Die Familiengruppe

familie@dav-loerrach.de



Familienwochenende in Wieden 6.-7.5.2023

Am Samstag ging es bei schönem Wetter mit 14 Erwachsenen – ja, manche Kinder sind inzwischen über 18 - und 11 Kindern auf den Belchen und am Sonntag hatte Volker eine Runde um und auf den Rollspitz mit Stationen und einer Karte vorbereitet, auf der die Kinder den Weg selber finden mussten. Ein Schauer unterwegs war schnell vorbei und zum Abschluss genossen wir feinen Kuchen von vielen fleißigen Händen.

Hier lassen wir die Kinder zu Wort kommen. Was hat ihnen an diesem Wochenende im Schwarzwald auf der Rheinfelder Skihütte am besten gefallen?

Der See und der Nebel. Das Essen war sehr lecker, besonders Stockbrot gefüllt mit Marshmallows.

Das Grillen war pangalaktisch lecker, bestes Steak ever.

Witziges Beisammensein (Karten und Activity Spiel)

Das fanden die Kinder super:
(Es gab ein Mädchen, ein Mütter und ein Jungs-mit-Mann Zimmer)

Sonjas Kuchen

Das Zimmer mit Johanna, Sophia, das Essen und der Teich.

Mir hat am besten gefallen, dass ich mit Emma und Johanna zusammen in einem Zimmer war und überhaupt das Wandern!

Das waren tolle Erlebnisse:

Die Wanderung auf den Belchen mit dem Nebel.

Die Wanderung auf den Belchen und das wir es bis ganz nach oben gekommen sind.

Seebad hat wieder offen.

Grillen und die Tour am Sonntag mit Fragen und Wagsuche um den Rollspitz.

Nach dem Grillen Stockbrot + Marshmallow

Nicht ganz so super: der Regenschauer am letzten Tag.





Nikolausfeier 10.12.22



Endlich war es wieder so weit: nach langer Pause konnte endlich wieder unsere traditionelle Nikolausfeier stattfinden.

Dieses Jahr fand sie auf einem der Berghöfe in Maulburg statt. Am Tag zuvor hatte es schon angefangen zu schneien, und die verschneite Landschaft machte das weihnachtliche Ambiente perfekt.

Treffpunkt war bei Dämmerung der Parkplatz am Ortseingang von Maulburg. Von dort wanderten wir mit Fackeln durch den Wald und über die Felder bis zu dem Unterstand an dem die Feier stattfand. Wir versammelten uns ums Lagerfeuer und sangen einige Winter- und Nikolauslieder bis tatsächlich der Nikolaus mit seinem Esel mit vollgepackten Körben auf dem Rücken durch den Schnee zu uns gestapft kam. Jedes Kind durfte sich, nach eingehender Bravheitskontrolle, ein Säckchen abholen.



Anschließend konnte man sich am Feuer mit Glühwein und Punsch aufwärmen und mit Grättimännern und Brezeln stärken.

Es war ein rundum gelungenes Fest und wir freuen uns jetzt schon auf die nächste Nikolausfeier!



Programm der Familiengruppe 2/2023

Leiterin der Familiengruppe

Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de,
Telefon 07623/467 68 53

Hinweis: Sowohl bei den geführten Touren als auch bei den Gemeinschaftstouren der Familiengruppe haben die Eltern die Aufsichtspflicht über die eigenen und für die von ihnen eingeladenen Kinder.

Kurzfristige Touren

Kurzfristige gemeinsame Unternehmungen und Wanderungen! Schaut regelmäßig auf der Homepage unter den Touren der Familiengruppe nach bzw. schreibt mir unter familie@dav-loerrach.de Voraussetzungen: Spaß am gemeinsam draußen unterwegs sein!



DAV Familiengruppe
Deutscher Alpenverein Lörrach

01.07.2023

Klettersteig Tierbergli

Klettersteigtour zur Tierbergli Hütte, Abstieg über die Normalroute. Der Klettersteig hat 2 Abschnitte. Nach dem ersten Abschnitt wird der Normalweg gequert.

Bewertung: Schwierigkeit: KS3 ; Gz: ca. 5 - 6 Stunden; TZ max. 8 Personen

Voraussetzungen: Für Anfänger geeignet, aber Erfahrung im alpinen Bergwandern erforderlich, keine Höhenangst.

TF: Michael Hahn, Sebastian Hahn

Anmeldung: bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

08.07.2023 -
15.07.2023

Die Civetta und Schiara Überschreitung

Überschreitung der Civetta und Schiara Gruppe mit Klettersteigen

Hinweise: Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben, Kinder nur in Begleitung eines Erziehungsberechtigten.

Ort: Dolomiten

Bewertung: Klettersteig bis zur Einstufung D; Gz: Gehzeit bis zu 9 Stunden pro Tag; TZ max. 6 Personen

Voraussetzungen: Teilnehmer müssen Klettersteigerfahrung haben und mit Michael Hahn schon einmal eine Tour mitgemacht haben.

Vorbesprechung: Termin wird noch bekannt gegeben.

TF: Michael Hahn

Anmeldung: - 28.02.2023 bei Michael Hahn, hahn.davloerrach@gmail.com, Tel. 07622/63586

04.09.2023 -
10.09.2023

Kletterwoche für MaPas

Wir verlängern den Sommer ein bisschen und fahren Richtung Süden. Hier wollen wir eine ganze Woche gemeinsam klettern, wandern und einfach gemeinsam draußen sein.

Voraussetzungen: Selbständiges Klettern und Sichern im V Grad.

TF: Jochen Kuri, Markus Bähr

Anmeldung: bei Markus Bähr, markus_baehr@web.de, Tel. 0176/31378271

16.09.2023

Planungstreffen Familiengruppe

Treffen aller in der Familiengruppe Aktiven und allen die es werden wollen und allen Interessierten, um Ideen zu sammeln und uns auszutauschen.

Ort: wird noch bekannt gegeben (abhängig von der Anzahl der Teilnehmer)

TF: BernadetteAbele

Anmeldung: - 09.09.2023 bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

09.12.2023

Nikolausfeier

Kleine Wanderung und Nikolausfeier

Wir treffen uns nachmittags und wandern dann gemeinsam mit Fackeln und Laternen zu einem nahegelegenen schönen Platz mit Feuer und Punsch. Und wenn alle brav waren kommt der Nikolaus...

TF: Bernadette Abele

Anmeldung: - 04.12.2022 bei Bernadette Abele, familie@dav-loerrach.de, Tel. 07623/4676853

Training/Unternehmungen Familie

Jeden 2. Sonntag
im Monat

MaPa-Klettern

Klettertreff für Familien mit Kleinkindern. Der Fokus liegt auf dem Klettern von den Mamas und Papas.

Voraussetzungen: Selbständiges Klettern

TF: Markus Bähr, Naomi Walz

Anmeldung: nur über die Homepage

1x im Monat
Termine werden
nach einem
Kennenlertreffen
veröffentlicht

Outdoor-Kinder-Gruppe

Start einer regelmäßige Outdoor-Gruppe für Kinder und ihre Familie.

Ort: Schwarzwald, Basler Jura und Elsass

Voraussetzungen: Kinder 4-7 Jahre plus ein Elternteil - Geschwisterkinder nach Absprache

Vorbesprechung: 15. März Kennenlertreffen für alle Interessierten Eltern

TF: Naomi Walz

Anmeldung: bei Naomi Walz, naomi.walz@posteo.de

Anzeige



Spiel und Spaß
auf 2.500 m²

IMPULSIV

KINDERLAND



Weil

Freizeitcenter imPULSIV Weil
Baslerstrasse 45 | 79576 Weil am Rhein | www.impulsiv-weil.de



Auf der Sausenburg

**Liebe Mitwanderer unserer
Gruppe der Senioren in der
DAV-Sektion Lörrach, ...**

...so schnell vergeht die Zeit und das erste Halbjahr 2023 ist schon wieder Vergangenheit. Die angebotenen Wanderungen dort konnten fast immer wie geplant durchgeführt werden.

Durch den im vergangenen Winter herrschenden Schneemangel haben wir leider nur zwei Schneeschuhwanderungen anbieten können. Dafür wurden aber einige Schneeschuh- und Winterwanderungen bei herrlichem Sonnenschein und besten Schneeverhältnissen in den Dolomiten Ende Januar mit dem Busunternehmen Renk und mir offeriert und auch so durchgeführt (Bericht separat).

Bei all unseren vergangenen Wanderungen und Aktivitäten war wieder für jeden unserer Teilnehmer/-innen etwas dabei. Ein großer Dank gilt hier in erster Linie unseren Tourenführer/-innen!



Stübenwasen im November 2022



Auf der Hohen Flum



Gaschney



Bernau Hochtal

In der zweiten Hälfte 2023 stehen wie immer einige größere Wanderungen in den Alpen, in den Vogesen, im Schweizer Jura, dem Schwarzwald und in der näheren Umgebung bzw. dem Markgräflerland und dem Kaiserstuhl auf dem Programm.

Eine Mehrtageswanderung wird im August von Hans Eichacker und Christa Vischer im Ötztal und ebenfalls eine solche von Ernst Herold im Juli in Graubünden angeboten. Eine Wanderwoche im Oktober auf Mallorca wird von mir organisiert. Die dort vorgesehenen Aktivitäten werden mit einem ortsansässigen Wanderführer durchgeführt.

Das sehr beliebte Jahresabschlusstreffen unserer Seniorengruppe, das wegen der Corona Epidemie zwei Jahre nicht ausgerichtet werden

konnte, wird in diesem Jahr am Freitag, den 24.11.2023 im Gemeindehaus der Evangelischen Kirche in Eimeldingen glücklicherweise wieder stattfinden.

Seit über 30 Jahren bin ich ehrenamtlich im Vorstand und Beirat unserer Sektion tätig, u.a. einige Jahre als 2. Vorstand, auch als Beirat Klettern, als Beirat Touren und seit 12 Jahren als Beirat der Seniorengruppe. Am 01.03.2012 haben Michaela Horn als weitere Ansprechpartnerin und Programmgestalterin und ich als Leiter der Seniorengruppe dieses Geschäft übernommen.

Damals waren wir noch eine kleine Wanderschar von ca. 15 – 20 Mitglieder/Mitwanderer/-innen. Bei den angebotenen Touren liefen in der Regel ca. 8 bis 15 Teilnehmer/-innen mit.

Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir nun schon über 100 mehr oder minder aktive Mitglieder. Da die Gruppen mit manchmal 30 bis 45 Teilnehmer zu groß wurden, überlegten wir uns, wie wir alle zufrieden stellen könnten. Deshalb versuchten wir erfolgreich, trotz erheblichem Mehraufwand für die Tourenführer/-innen, an jedem Mittwoch zwei Wanderungen auf die Beine zu stellen. Das Tourenprogramm platzte deswegen im Heft fast schon aus den Nähten und wir mussten es ab diesem Jahr textlich kürzen.

Wie Michaela und ich ja schon bekannt gegeben haben, wird sie als Ansprechpartnerin und Programmgestalterin und werde ich als Beirat und Chef der Seniorengruppe zur nächsten Mitgliederversammlung im März 2024 zurücktreten.

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir bis zum Senioren-Jahrestreffen im November unsere Nachfolger präsentieren dürften.

Bei Michaela, die jedes Jahr das Tourenprogramm erstellt und die anfallenden Änderungen auf der Homepage vornimmt, bei Hansjörg für die Erfassung der Statistik und Führung der Mitwanderliste, sowie bei den Tourenführer/-innen für ihren unermüdlichen Einsatz bei der Erstellung des Wanderprogramms und der Durchführung der Touren möchte ich mich noch einmal recht herzlich bedanken.



Zum Schluss wünsche ich uns auch in diesem Jahr weiterhin schöne, unfallfreie Wanderungen.

Bernd Klar



Rund um Schönau



Rund um Heitersheim



Winterwoche in den Dolomiten Schneeschuh- und Winterwanderungen bei besten Schneeverhältnissen und traumhaften Wetter.

Im Jochtal

Im Hotel Langhof in Natz war die Gruppe vom 28.01. – 04.02.2023 untergebracht:

Ein Dutzend schneebegeisterte Seniorinnen und Senioren, die nicht mehr, bzw. noch nie Ski gefahren sind verbrachten eine herrliche, sonnige Woche auf Schneeschuhen oder bei Winterwanderungen in den Dolomiten.

Spätestens beim Apéro zur Begrüßung im Hotel wurde uns klar wo wir waren: im Apfellaud – es gab Prosecco mit Apfelsaft.

Während der kurzweiligen und erlebnisreichen Woche haben wir bei traumhaftem Winterwetter Schneeschuh- und Winterwanderungen in verschiedenen wunderschönen Gebieten der Dolomiten unternommen. Jeden Tag wurden wir mit dem Bus in ein anderes Gebiet gefahren.

Am 1. Tag: Vals und dort im Jochtal, am 2. Tag: St. Kassian, Armentarola mit dem Hoch-



*Dorothee Rapp und
Bernd Klar*

plateau Pralongia, am 3. Tag: Wolkenstein, Plan de Gralba, Sellajoch, am 4. Tag: Meransen, Gitschberg mit einem Wanderleiter des Tourismusbüros. Am 5. Tag: Obereggen im Gebiet Latemar, am 6. Tag: Sexten, Kreuzbergpass im Gebiet Drei Zinnen.

In der abwechslungsreichen Woche wurde Bernd bei den einzelnen Aktivitäten nicht müde uns jeden Berggipfel zu benennen, mit den entsprechenden Touren und Erlebnissen. Die Berge zeigten sich unermüdlich, jeden Tag in ihrer ganzen Schönheit.

In den zahlreichen bewirteten Almen und Skihütten stärkten wir uns mit salzigen Spinat-, Käse- und Speckknödeln, süßen Germknödeln mit Mohn oder wir wärmten uns mit Jägertee, Glühwein oder Bombardino auf. Kurzum, eine erlebnisreiche, kurzweilige Woche.

Outdoor Equipment

Ein Mensch besucht mit viel Interesse am Sonntag eine Outdoor-Messe. Dort kaum er seinen Augen traut, was Spezialisten aufgebaut.

Leather Hiker (Nubukleder), Freesole Tuben-Sohlenkleber, Daydream-Rucksäcke, ganz neu, Matten für den Schlaf im Heu.

Zippy-Hosen (sehr flexibel), Hosengürtel (gar nicht übel), Lifestyle-TShirts (funktionell), Climbing Caps (die meisten hell).

Rambler Backpacks „Life is good“, Bremsfallschirm für Übermut, Travelsafes fürs Digitale, Trainingshosen für Normale.

Astro-Handschuh (softshell, black), Samsonite-X-Laptop-Bag, Sea to Summit Ultra Sacks, vakuumverschweißte Kekse.

Wanderstöcke (teleskopisch), Notverpflegung (philanthropisch) und auch Coolmax Reisedecken, falls der Wind pfeift um die Ecken.

Sturmlaternen (LED) und Gamaschen für den Schnee, Climbing-Shirts (longsleeve is cool), Out- to Indoor-Swimmingpool.

Warm-up-Fleece mit Hinterteil, Kletterwände, die sehr steil, Light weight Travel Capri-Hosen, sogar Schnupftabak in Dosen.

Grönland-Jacken gegen Mücken, Boulder-Pants für Felsenrücken, Daypack khaki (für Extreme), Wärmekissen (angenehme).

Trekking-Shorts mit sieben Taschen, Sand Dune Westen mit fünf Laschen, Toilet Organizer (light), Hosenträger (extrabreit).

Dies alles kann ihn heut nicht schocken - der Mensch, er sucht nur Wandersocken!



Alfred Ettrich

Programm der Senioren 2. Halbjahr 2023

Anmeldung: Zu Tagestouren bitte am Tag zuvor zwischen 17 und 19 Uhr beim Tourenführer anmelden. Änderungen werden zwischen Freitag und Dienstag vor der Tour in den Zeitungen „Die Oberbadische“ und „Badische Zeitung“ bekannt gegeben.

Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den Seniorenwanderungen um Führungstouren (Details siehe Rubrik „Infos zur Mitgliedschaft“ in diesem Heft). Bei schlechtem Wetter wird, wenn möglich, eine leichtere Ersatztour durchgeführt.

Abkürzungen: Gz: Gehzeit (Zeitangaben beziehen sich auf die reine Gehzeit); Hm: Höhenmeter im Aufstieg, TZ: Teilnehmerzahl

Leiter der Seniorengruppe
Bernd Klar

Tel. 07621/71634
senioren@dav-loerrach.de

Programmgestaltung

Michaela Horn
Tel. 07623/3497
michaela.dav@icloud.com

05.07.2023 Einer der höchsten Juragipfel: Abwechslung am Chasseral

Villeret, Combe Crede, Met. de Morat, Chasseral, Met. des Planes, Villeret
Bewertung: T2 - T3 An den Leitern in der Schlucht etwas Schwindelfreiheit erforderlich; Gz: 6 h (880 Hm, 17 km)

Org.: Dorothee Rapp

Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179

05.07.23 3-Burgenwanderung und französische Lebensart in den Vogesen

Ribeauville, Wanderung zu und auf drei bekannte Burgen, Ribeauville
Bewertung: T2; Gz: 3½ h (400 Hm, 10 km)

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

12.07.2023 Ganz nah in unserer Heimat: Wandern zum Eigenturm

Inzlingen, Degerfelden, Eigenturm, Rührberg, Inzlingen
Bewertung: T1; Gz: 5 h (400 Hm, 16 km)

Org.: Marion Glania-Koller

Anmeldung: bei Marion Glania-Koller, Tel. 07621/5834071

12.07.2023 Viele Sagen ranken sich um ihn: Der Mathisleweiher

Feldbergpass, Mathisleweiher, Titisee, Feldbergpass
Bewertung: T1; Gz: 4 h (300 Hm, 13 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

19.07.2023 Kröntenhütte: Malerische Berglandschaft in den Urner Alpen

Bodenberg, Kröntenhütte, Fulensee, Bodenberg
Bewertung: T3 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Gz: 5 h (930 Hm, 14 km)

Org.: Heike Bitzer

Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 07621/170880

19.07.2023 Zum Ersten: Der Belchen - geheimnisvoll und sagenhaft

Nonnenmattweiher, Neuenweg Belchenhöfe, Belchen, Hoher Kelch, Stuhlskopf, Heubronner Eck, Nonnenmattweiher

Bewertung: T2; Gz: 5½ h (700 Hm, 16 km)

Org.: Wolfgang Hess

Anmeldung: bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217

23.07.2023 -
25.07.2023

3-tägige Hüttentour in Graubünden

Heinzenberg, Glaspas, Safiental, Tomülpass, Vals
Übernachtung in Berghäusern

Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Hinweise: Teilnehmergebühr pro Tag 10 Euro. Die Tour ist bereits ausgebucht, es besteht eine Warteliste.

Bewertung: T2 - T3 Schwindelfreiheit und Trittsicherheit erforderlich; Gz: jeden Tag 4 - 7 h

Org.: Ernst Herold

Anmeldung: bei Ernst Herold, Tel. 07529/1456

26.07.2023

Petit Ballon: Das sind ja schöne Aussichten in den Vogesen!

Wasserbourg, Petit Ballon, Wasserbourg

Bewertung: T2; Gz: 5 h (700 Hm, 14 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

26.07.2023

Hohe Möhr: Hoch über dem Schwarzwald mit Blick zu den Alpen

Hausen, Hohe Möhr, Schweigmatt, Hausen

Bewertung: T1; Gz: 5 h (600 Hm, 15 km)

Org.: Marion Glania-Koller

Anmeldung: bei Marion Glania-Koller, Tel. 07621/5834071

02.08.2023

Zum Zweiten: Der Belchen, diesmal von der anderen Seite

Schönau Golfplatz, Philosophenweg, Stuhlebene, Belchen, Weidlehrpfad, Schönau

Bewertung: T2; Gz: 6 h (820 Hm, 17 km)

Org.: Roswitha Endlicher

Anmeldung: bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

02.08.2023

Grandiose Natur mit einem Hochmoor bei Sörenberg

Sörenberg, Blatten, Hochmoor, Rossweid, Sörenberg

Bewertung: T2; Gz: 4 h (540 Hm, 11 km)

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

06.08.2023 -
11.08.2023

6-tägige Hüttentour im Ötztal

Sölden, Kleblealm, Hochstubaithütte, Hildesheimer Hütte, Siegerlandhütte, Brunnenkogelhaus, Sölden

Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben

Hinweise: Die Tour ist bereits ausgebucht, es besteht eine Warteliste.

Teilnehmergebühr pro Tag 10 Euro

Bewertung: T3 - T4 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich

Org.: Hans Eichacker

Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

09.08.2023

Auf schattigen, aussichtsreichen Wegen am Grand Ventron

Lac de Kruth-Wildenstein, Petit Ventron, Grand Ventron, Wasserfall, Lac

Bewertung: T2; Gz: 5 (740 Hm, 13 km)

Org.: Adelheid Kimmich, Wolfgang Beck

Anmeldung: bei Wolfgang Beck, Tel. 0151/70855735



Ibach Panoramaweg

09.08.2023 Hochschwarzwälder Hirtenpfad

Windgfällweier, Raitenbacher Höhe, Alter Ahorn, Windgfällweier

Bewertung: T1; Gz: 5 h (300 Hm, 15 km)**Org.:** Joachim Duttlinger**Anmeldung:** bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575**16.08.2023 Wunderschöne Gastlosenrundung mit weiten Blicken**Bergstation Muserbergli, Soldatenhaus, Passhöhe Wolfsort, Bergstation
Bewertung: T3 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Gz: 5 h (670 Hm, 11 km)**Org.:** Dorothee Rapp**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179**16.08.2023 Sengalenkopf, ein einsamer Gipfel im südlichen Schwarzwald**Gschwend, Sengalenkopf, Gschwend
Bewertung: T2; Gz: 5 h (650 Hm, 16 km)**Org.:** Martin Reiner**Anmeldung:** bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569**23.08.2023 Hoch über Kandersteg durch eine Schlucht zum Daubensee**

Kandersteg Talstation Sunnbüel, Gasterntal, Stierenbärgli, Hotel Schwarenbach, Daubensee, Bergstation Sunnbüel

Bewertung: T3 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in der Schlucht erforderlich; Gz: 5½ (1000 Hm, 17 km)**Org.:** Dorothee Rapp**Anmeldung:** bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179**23.08.2023 Wanderung im Dreisamtal mit Hofführung**

Irmgard Baur, die Wanderführerin vom Schwarzwaldverein Bernau, führt uns heute wieder dankenswerterweise.

Stegen bei Kirchzarten, Schlangenkappelle, Führung auf dem Baldenweger Hof, Stegen
Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.**Bewertung:** T1; Gz: 3½ h + Zeit für Hofführung (220 Hm, 10 km)**Org.:** Irmgard Baur**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634**30.08.2023****Streckenwanderung am Feldberg über den Hinterwaldkopf**

Feldberg-Ort, Bankgallhöhe, Hinterwaldkopf, Oberried

Bewertung: T2; Gz: 5½ h (+250 Hm, -1100 Hm, 16 km)**Org.:** Jose Lozano**Anmeldung:** bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634**30.08.2023****Ausgedehnte Gipfelrunde über dem Präger Gletscherkessel**

Präg, Präger Gletscherkessel, Blöbling, Schweinekopf, Ledertschobenstein, Hochkopfturm, Herrenschwand, Präg

Bewertung: T2; Gz: 6½ h (800 Hm, 19 km)**Org.:** Wolfgang Hess**Anmeldung:** bei Wolfgang Hess, Tel. 0173/6766217**06.09.2023****Unter dem Titlis: Wunderbare Blicke übers Engelberger Tal**

Talstation Engelberg, Trübsee, Talstation

Bewertung: T2; Gz: 4½ h (800 Hm, 14 km)**Org.:** Wolfgang Kinzinger**Anmeldung:** bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288**06.09.2023****Wandern in dichten, dunklen Tannenwäldern wie in Kanada**

Nonnenmattweiher Parkplatz Fischerhütte, Kälbelescheuer, Sirnitzsattel, Weiherkopf, Nonnenmattweiher, Parkplatz

Bewertung: T2; Gz: 4½ h (300 Hm, 14 km)**Org.:** Mechthild Rosenkranz, Elfriede Wahl**Anmeldung:** bei Mechthild Rosenkranz, Tel. 07621/18812

Anzeige



R. V. S. E. R

WEINBAU
R. V. S. E. RLANDWEINE
AUS
LÖRRACH
TÜLLINGENWWW.WEINBAU-R.V.S.E.R.DE
07621-49620

MO-DO 17-19 UHR

FR 14-17 UHR

SA 12-14 UND 18-20 UHR

- 13.09.2023** **Hut ab vor diesem schönen Wanderweg**
Hutpfad: Gurtweil, Gutenberg, Zweites Kreuz, Alpenblickhütte, Hutpfad, Gutenberg, Gurtweil
Bewertung: T2; Gz: 4½ h (400 Hm, 13 km)
Org.: Joachim Duttlinger
Anmeldung: bei Joachim Duttlinger, Tel. 07621/706575
- 13.09.2023** **Drei Burgen bei Aesch im Basler Jura**
Aesch, Glögglifels, Ruine Münchsberg, Ruine Eggenstein, Ruine Schalberg, Aesch
Bewertung: T2; Gz: 4½ h (500 Hm, 15 km)
Org.: Martin Reiner
Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569
- 20.09.2023** **Niesen, Pyramide am Thuner See**
Mittelstation Niesenbahn, Niesen, Obniesen, Unterniesen, Mittelstation
Bewertung: T2 - T3 Etwas Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Gz: 4½ h (690 Hm, 8 km)
Org.: Dorothee Rapp
Anmeldung: bei Dorothee Rapp, Tel. 07621/84179
- 20.09.2023** **Auf wenig begangener, einsamer Stecke zum Petit Ballon**
Col du Boenlesgrab, Buchwald, Lameysberg, Petit Ballon, Schellismatt, Boenlesgrab
Bewertung: T2; Gz: 5 h (740 Hm, 15 km)
Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger
Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276
- 27.09.2023** **Aussichtswanderung am Arvigrat im Herzen der Schweiz**
Eggwald Gummenalp-Bahn, Fahrt mit Seilbahn zur Gummenalp, Ronengrat, Alp Schellenfluh, Gräfmattnollen, Arvigrat, Talstation Gummenalp-Bahn
Bewertung: T3; Gz: 5½ h (+650 Hm, -1000 Hm, 13 km)
Voraussetzungen: Vor allem am ausgesetzten Arvigrat ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich
Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer
Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087
- 27.09.2023** **Zum Dritten: Böllentour zum Belchen, von allen Seiten schön**
Oberböllen, Belchen, Rabenfelsen, Wildböllen, Oberböllen
Bewertung: T2; Gz: 4 h (400 Hm, 10 km)
Org.: Ernst Herold
Anmeldung: bei Ernst Herold, Tel. 07529/1456
- 04.10.2023** **Urner Mundartweg**
Isenthal, Furggelen, Scheidegg, Bärchi, Isenthal
Bewertung: T3 Trittsicherheit und Schwindelfreiheit erforderlich; Gz: 4 h (650 Hm, 8 km)
Org.: Heike Bitzer
Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 07621/170880
- 04.10.2023** **Auf steilen Wegen von Reigoldswil nach Wasserfällen**
Reigoldswil, Jägersteig, Passwang, Stierenberg, Reigoldswil
Bewertung: T2 - T3 Trittsicherheit erforderlich; Gz: 4 h (700 Hm, 14 km)
Org.: Franz Mydla
Anmeldung: bei Franz Mydla, Tel. 07621/63821

- 11.10.2023** **In den rauen und wilden Vogesen zum Lauchenkopf**
Schnepfenriedwasen, Lauchenkopf, Breitfirst, Schnepfenriedkopf, Schnepfenriedwasen
Bewertung: T2; Gz: 4½ h (370 Hm, 14 km)
Org.: Bernd Klar
Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 11.10.2023** **Muntere Bienen im Münstertal**
Bienenmuseum Münstertal, Stutz, Sailentobelkar, Unterer Harzlochfelsen, Bienenmuseum
Bewertung: T2; Gz: 5 h (600 Hm, 16 km)
Org.: Wolfgang Lorenz
Anmeldung: bei Wolfgang Lorenz, Tel. 07623/61896
- 18.10.2023** **Schöne Aussichten: Streckenwanderung Hohe Winde-Beinwil**
Passwang, Bergwirtschaft Vorderer Erzberg, Hohe Winde, Beinwil
Bewertung: T2; Gz: 4 h (+430 Hm, -750 Hm, 12 km)
Org.: Heike Bitzer
Anmeldung: bei Heike Bitzer, Tel. 07621/170880
- 18.10.2023** **Hoch über Todtnau: Das Hasenhorn**
Talstation Hasenhornbahn, Hasenhorn, Gisiboden, Bernauer Kreuz, Bergstation, Talfahrt
Hinweise: Kann abgekürzt werden
Bewertung: T2; Gz: 4 h (640 Hm, 11 km)
Org.: Elfriede Wahl
Anmeldung: bei Elfriede Wahl, Tel. 07621/8117

Anzeige

Autoservice vom Profi



- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Achsvermessung
- Bremsen-Service
- Öl-Service
- Hauptuntersuchung*
- Unfallinstandsetzung
- Glasreparatur
- Einlagerung
- und vieles mehr

* Auch Sondereintragungen nach § 19 Abs. 3 StVZ. Prüfung durch externe Prüfungingenieur der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.

Stefan Held GmbH
Wölblinstraße 76 · 79539 Lörrach
Telefon: 07621/45088



20.10.2023 -
27.10.2023

Wanderwoche auf Mallorca

Wir wollen eine schöne aufregende Wanderwoche auf Mallorca erleben!
Nähere Informationen bei Bernd Klar.

Hinweise: Die Woche ist bereits ausgebucht!

Org.: Bernd Klar

Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634

25.10.2023

Falkauer Dreierlei

Falkauer Wasserfall, Raitenbuch, Windfällweier, Wasserfall

Bewertung: T1; Gz: 3½ h (250 Hm, 12 km)

Org.: Wolfgang Kinzinger

Anmeldung: bei Wolfgang Kinzinger, Tel. 07621/69288

25.10.2023

In der Heimat: Rund um Wollbach

Wollbach, Maugenhard, Holzen, Riedlingen, Hammerstein, Wollbach

Bewertung: T1; Gz: 4 h (350 Hm, 13 km)

Org.: Herta und Helmut Jakobi

Anmeldung: bei Herta und Helmut Jakobi, Tel. 07626/6993

01.11.2023

Tete des Faux, ein wunderbarer Aussichtsberg in den Vogesen

Le Bonhomme, Etang du Devin, Tete des Faux, Le Bonhomme

Bewertung: T2; Gz: 4 h (550 Hm, 9 km)

Org.: Siegfried Zettel, Regina Stephinger

Anmeldung: bei Siegfried Zettel, Tel. 07628/95276

01.11.2023

Im Hotzenwald: Einsame Pfade am Hornbergbecken

Strick, Altdorf, Kleisslerweg, Hornbergbecken, Strick

Bewertung: T2; Gz: 4½ (500 Hm, 14 km)

Org.: Roswitha Endlicher

Anmeldung: bei Roswitha Endlicher, Tel. 07622/6882206

08.11.2023

Um Eptingen: Ein vergessenes Kleinod über der Autobahn

Eptingen, Bergflue, Rängge, Oberbölchen, Eptingen

Bewertung: T1; Gz: 4 h (350 Hm, 11 km)

Org.: Jarek Monkiewicz

Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554

08.11.2023

Streckenwanderung Kandern-Hauingen

Kandern, Hammerstein, Wollbach, Hauingen

Bewertung: T1; Gz: 4 h (200 Hm, 14 km)

Org.: Adelheid Kimmich, Wolfgang Beck

Anmeldung: bei Wolfgang Beck, Tel. 0151/70855735

15.11.2023

Wandern bei Efringen und danach gemeinsame Weinprobe

Efringen-Kirchen, Weinlehrpfad und Panoramaweg zum Schafberg, Huttingen, Istein, Weingut Hug-Wagner, Efringen-Kirchen

Hinweise: Näheres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.

Gz: 3 h (220 Hm, 10 km)

Org.: Mechthild Rosenkranz, Elfriede Wahl

Anmeldung: bei Mechthild Rosenkranz, Tel. 07621/18812

22.11.2023

Rund um den Schlöttleberg

Endenburg, Stühle, Schlöttleberg, Endenburg

Bewertung: T1; Gz: 4 h (530 Hm, 13 km)

Org.: Martin Reiner

Anmeldung: bei Martin Reiner, Tel. 07621/12569

zickenheiner
Freude am Sehen.

- 22.11.2023** **Über die Höhen von Menzenschwand**
Menzenschwand, Höhenweg, Menzenschwand
Bewertung: T1; Gz: 3 h (200 Hm, 9 km)
Org.: Jarek Monkiewicz
Anmeldung: bei Jarek Monkiewicz, Tel. 07623/59554
- 24.11.2023** **Jahresabschlussfeier mit Diashow**
Beginn um 15.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Weil.
Weiteres wird kurzfristig per Mail bekannt gegeben.
Org.: Bernd Klar
Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 29.11.2023** **Streckenwanderung von Bernau zum Albstausee**
Bernau, St. Blasien, Rundweg Albstausee
Bewertung: T2; Gz: 5½ h (230 Hm, 20 km)
Org.: Eva Hecker
Anmeldung: bei Eva Hecker, Tel. 07761/8509
- 29.11.2023** **Markgräflerland im Winterzauber**
Niederweiler, Britzingen, Dattingen, Zunzingen, Niederweiler
Bewertung: T1; Gz: 4 h (400 Hm, 14 km)
Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer
Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087
- 06.12.2023** **Immer wieder schön: Die Hornfelsentour bei Chrischona**
Inzlingen, Hornfels, Chrischona, Inzlingen
Bewertung: T1; Gz: 3½ h (300 Hm, 11 km)
Org.: Herta und Helmut Jakobi
Anmeldung: bei Herta und Helmut Jakobi, Tel. 07626/6993
- 06.12.2023** **Vom Müllmuseum zum Säckinger Bergsee - mit dem Nikolaus?**
Wallbach, Alfred Haller Pfad, Bergsee, Wildgehege, Röthekopf, Öflingen,
Wehramündung, Müllmuseum
Bewertung: T1; Gz: 3½ h (350 Hm, 14 km)
Org.: Brigitte und Kurt Jochim
Anmeldung: bei Brigitte und Kurt Jochim, Tel. 07761/5539367
- 13.12.2023** **Weihnachtliche Wanderung am Kaiserstuhl**
Liliental, Vogelsangpass, Fünflindenturm, Lenzent, Liliental
Mit PLätzchen und Glühwein im Rucksack
Bewertung: T1; Gz: 3½ h (370 Hm, 10 km)
Org.: Bernd Klar
Anmeldung: bei Bernd Klar, Tel. 07621/71634
- 13.12.2023** **Adventswanderung mit Glühwein im Gepäck im Kleinen Wiesental**
Wieslet, Burgruine Rotenburg, Niedertegernau, Eichholz, Wieslet
Bewertung: T1; Gz: 4½ h (480 Hm, 13 km)
Org.: Hans Eichacker, Christa Vischer
Anmeldung: bei Hans Eichacker, Tel. 07621/688087

Leichter schlafen mit Komfort und soo viele tolle Möbel...



Ein bisschen Luxus im Alltag macht das Leben lebenswert. Noch dazu, wenn Komfort so gut aussieht. Ein Bett in Komfort-Liegehöhe entlastet Rücken und Bandscheiben und Sie können leichter aufstehen. So fängt der Morgen entspannt an. Die passenden Schränke, Kommoden und Regale runden das Programm ab. Komfort tut einfach gut. Lieferung frei Haus montiert.

Aus Freude am Wohnen!

Seit
1952

möbel Koesler

Blasiring 8 · 79539 Lörrach · Tel. 07621/2262 · www.moebel-koesler.de



Stoanamandl, 2.116 m



Gersbach



Abschluss an der Daurhütte 22

Anzeige



Wolfgang Armbruster GmbH
Margeritenstraße 2
79576 Weil am Rhein

Tel. 07621/7 13 59 info@armbruster-weil.de
Fax. 07621/7 74 89 www.armbruster-weil.de



Kursprogramm 2. Halbjahr 2023



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Anmeldung – wenn nichts angegeben ist – spätestens bis zum Anmeldeschluss beim Kursleiter. Kursgebühr: richtet sich nach der Dauer des Kurses. Die Kursgebühr ist nach Teilnahmebestätigung durch den Kursleiter **vier Wochen vor Kursbeginn** unter Angabe der Kursnummer auf das **Kurskonto (IBAN DE68 6835 0048 0001 0568 37, BIC SKLODE66, für Überweisungen aus der Schweiz: Inlandsüberweisung in CHF IBAN CH10 8921 4000 0010 5683 7)** zu überweisen. Erst mit der Überweisung hat der Teilnehmer das Recht zur Teilnahme. Übernachtung und Fahrtkosten sind nicht enthalten. Siehe Teilnahmebedingungen.

Abkürzungen: TZ = max. Teilnehmerzahl, TF = Tourenführer

Klettersteig

16.09.2023 -
17.09.2023

Aufbaukurs Klettersteig

Du möchtest gerne Klettersteige sicher und mit Freude begehen ?

Ort: CH-Rätikon, Carschinhütte

Bewertung: Aufbaukurs; TZ 5-8; Kursgebühr 50 € für Sektionsmitglieder / 80 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Bergsteigen/ Grundkurses Felsklettern, Erfahrung im Bergwandern, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: Andreas Gözl, Almut Dickmann

Anmeldung: nur über die Homepage

Kursnr. K103-1

Hallenklettern

geplant für
Oktober/
November

Vorkurs Hallenklettern II (Vorstieg)

Du hast bereits Erfahrung im Toprope-Klettern in der Halle gesammelt und möchtest nun einen Schritt weiter gehen ?

Hinweis: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Toprope-Klettern und -Sichern in der Halle

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: Mikaela Kaunisaho, Naomi Walz

Anmeldung: nur über die Homepage

3 Termine
à 2-3 Std.

Kursnr. K111-1

geplant für
Oktober/
November

Vorkurs Hallenklettern I (Toprope)

Möchtest du gerne mit dem Klettern in der Halle anfangen ?

Hinweis: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Vorkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Lust aufs Klettern

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: folgt

Anmeldung: nur über die Homepage

3 Termine
à 2-3 Std.

Kursnr. K111-2

geplant für
Oktober/
November

Spezialkurs Sicher Sichern

Du hast bereits Erfahrung im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern gesammelt und möchtest nun deine Sicherungstechnik weiterentwickeln oder wieder auffrischen ?

Hinweis: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: D-Weil am Rhein, IMPULSIV Freizeitcenter

Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im Vorstieg durch regelmäßiges Klettern und Sichern, sichere Bedienung und routinierte Handhabung des persönlichen Sicherungsgerätes

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Markus Bähr

Anmeldung: nur über die Homepage

3 Termine
à 2-3 Std.

Kursnr. K114-1

geplant im
Oktober/
November

Spezialkurs Sportklettern

Dieser Kurs richtet sich an Kletterer und Kletterinnen, die ihr persönliches Können beim Sportklettern steigern und gezielt an ihrer Klettertechnik und -taktik arbeiten möchten.

Hinweis: Halleneintritte sind extra zu zahlen.

Ort: CH-Basel, Kletterhalle K7

Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 40 € für Sektionsmitglieder / 60 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicherer, selbstständiger Vorstieg im Grad frz. 5c, Inhalte der Vor- bzw. des Grundkurses Felsklettern, min. 2 Saisons selbstständiges Klettern sowie sicherer Umgang mit dem persönlichen Sicherungsgerät

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: Claudia Harder

Anmeldung: nur über die Homepage

3 Termine
à 2-3 Std.

Kursnr. K114-2

Eisklettern

20.01.2024 -
21.01.2024

Spezialkurs Eisklettern I (Anfänger)

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Ort: CH-Averstal, Cresta, Haus Kuster

Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht Aufbaukurs Felsklettern/ Spezialkurs Alpinklettern).

Vorbesprechung: Ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

Kursleiter: Stefan Schmökel, Patrick Nacke

Anmeldung: im Zeitraum 09.10.2023 - 07.01.2024 nur über die Homepage

Anreise nach
Rücksprache
bereits am Freitag
Nachmittag bzw.
Abend

Kursnr. K144-1

**01.02.2024 -
03.02.2024**

Spezialkurs Eisklettern II (Fortgeschrittene)

Das Klettern an gefrorenen Wasserfällen hat sich dank neuer Trainingsmethoden und speziell dafür entwickelter Ausrüstung in den letzten Jahren zu einer eigenen faszinierenden alpinen Sportart entwickelt.

Ort: CH-Sertigtal, Walsertal Sertig

Bewertung: Spezialkurs; TZ 5-8; Kursgebühr 90 € für Sektionsmitglieder / 150 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Spezialkurses Eisklettern I, Kletterkönnen im Vorstieg frz. 5a am Naturfels sowie dazugehörige Seil- und Sicherungstechnik (entspricht Aufbaukurs Felsklettern/ Spezialkurs Alpinklettern)

Vorbesprechung: Ca. 4 Wochen vor dem Kurs. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

Kursleiter: Stefan Schmökel, Andreas Francke

Anmeldung: im Zeitraum 06.11.2023 - 21.01.2024 nur über die Homepage

Anreise am sehr
frühen Donnerstag
Morgen.

Kursnr. K144-2

Schneeschuhergsteigen

**12.01.2024 -
14.01.2024**

Grundkurs Schneeschuhergsteigen für Teilnehmer an Sektionstouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Schneeschuhtour zu gehen. Hinweis: Dieser Kurs richtet sich an potenzielle Teilnehmer an geführten Sektionstouren.

Ort: CH-Rätikon, St Antönien, Berggasthaus Alpenrösti

Bewertung: Grundkurs; Gz: 5-6 Std pro Tag; TZ 9-18; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Erfahrung im sommerlichen Bergwandern, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg pro Tag

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: Michael Fischer, Andreas Gözl, Eckart Lindner

Anmeldung: im Zeitraum 01.10.2023 - 30.12.2023 nur über die Homepage

Kursnr. K152-1

**09.02.2024 -
13.02.2024**

Aufbaukurs Schneeschuhergsteigen, 3-tägig + 2 anschließende Touren

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Schneeschuhergsteigen weiterführende Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher und selbständig auf Schneeschuhtour zu gehen.

Bewertung: Aufbaukurs, bis WT3; TZ 3-5; Kursgebühr 80 € für Sektionsmitglieder / 110 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Inhalte des Grundkurses Schneeschuhergsteigen, sicherer Umgang mit LVS-Gerät – Sonde – Schaufel, Kenntnisse der Suchstrategie für den Fall eines Lawinenabgangs, Ausdauer für bis zu 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg pro Tag

Vorbesprechung: Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

Kursleiter: Carsten Hein

Anmeldung: nur über die Homepage

Kursnr. K153-1

**CHRISTIANS
SPORTSHOP**

Anzeige

Euer Partner für

Hiking

- Wanderschuhe
- Rucksäcke
- Zelte, Isomatten, Schlafsäcke (Ab Sommer Produkte von Exped)

Biking

- Fahrradtaschen + Bikepacking
- Fahrräder (BMC, Conway, Corratec)
- Fahrradservice & Reparatur jeder Modelle und Marken
- Nachhaltige & Faire Bikewear von Vaude
- Fahrradhelme (POC, Uvex, Giro, Bell)
- Jobrad und Bikeleasing möglich

Skiing

- Verleih (Saison + Tageweise)
- Service & Reperatur
- Verkauf

Neue Adresse

Baslerstr. 7

79639 Grenzach-Wyhlen

info@christians-sportshop.de

07624/982329

Sicherheitstag Lawine für Schneeschuh- und Skitourengeher

Der jährlich absolvierte Sicherheitstag ist Voraussetzung, um an einer von der Sektion Lörrach geführten Ski- bzw. Schneeschuhtour teilzunehmen.



Obligatorisch für die Teilnahme an Wintertouren!

Notfall Lawine! Jede Sekunde zählt! Nur durch den perfekten Umgang mit dem LVS-Gerät und der richtigen Suchstrategie kann man Leben retten. Dies wird nur erreicht durch wiederholtes üben, üben, üben.

Vorkenntnisse

- Der Sicherheitstag ist ein Auffrischungskurs.
- Der Umgang mit dem LVS-Gerät sollte bekannt sein.

Ziele

- Bedienung des eigenen oder des ausgeliehenen LVS-Gerätes
- sicherer Umgang mit dem LVS-Gerät
- Wissen über die richtigen Such- und Bergestrategien

Inhalte

- Signalsuche – Grobsuche – Feinsuche – Punktortung / Sondieren
- LVS-Suche auf Zeit
- systematisches Ausschaukeln von Verschütteten
- erste Soforthilfemaßnahmen
- Lösen einer Mehrfachverschüttung
- Szenario: Simulation eines Lawinenunfalls (Gruppenaufgabe)
- optional: Wiederholung Lawinenkunde und Tourenplanung

09.12.2023

Kursnr. K150-1

Sicherheitstag Lawine - auch für Skitourengeher/ Splitboarder, Der

Sicherheitstag ist ein Auffrischungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Skitourengeher/ Splitboarder geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag; TZ 3-8; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Carsten Hein

Anmeldung: nur über die Homepage

15.12.2023 -
16.12.2023

2-tägig

Kursnr. K160-1

Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengeher/ Splitboarder,

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischungskurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengeher/ Splitboarder geeignet.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 3-4 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000-1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Bastian Feifel, Burkhard Peter

Anmeldung: nur über die Homepage

Anzeige

follow
me >>>
bike & snowsports

>>> Wir mögens
**SCHWER
GEWICHTIG**
E-LASTENRÄDER

RIESE & MÜLLER

follow me KG
Bahnhofstraße 1
79539 Lörrach
www.followmestore.de



SCAN MICH

16.12.2023 - 17.12.2023 **Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger/ Splitboarder**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

2-tägig**Kursnr. K160-2**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger/ Splitboarder geeignet.

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Oberalppass, Maighelshütte

Bewertung: Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 3-4 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000-1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Martin Krall, Wolfgang Wagner

Anmeldung: im Zeitraum 01.10.2023 - 12.12.2023 nur über die Homepage

07.01.2024**Sicherheitstag Lawine - auch für Schneeschuhgeher**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

Von morgens bis
zum mittleren
Nachmittag.

Kursnr. K160-3

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Auch für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: nach Verhältnissen, nach Möglichkeit im Schwarzwald

Bewertung: Sicherheitstag; TZ 7-12; Kursgebühr 20 € für Sektionsmitglieder / 30 € für Nichtmitglieder

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Sandra Tremmel, Harald Erbacher

Anmeldung: nur über die Homepage

13.01.2024 - 14.01.2024**Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger/ Splitboarder,**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

2-tägig**Kursnr. K160-4**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger/ Splitboarder geeignet.

Ort: CH-Berner Alpen, Kandersteg, Wintereggshütte/ Selbstversorger

Bewertung: Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 4-5 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000-1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Jochen Kuri, Gerson Pfaff

Anmeldung: nur über die Homepage

20.01.2024 - 21.01.2024**Sicherheitstag Lawine + Tour für Skitourengänger/ Splitboarder,**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

2-tägig**Kursnr. K160-5**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Skitour und deshalb nur für Skitourengänger/ Splitboarder geeignet. Anreise mit ÖV (Halbtax von Vorteil).

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Bannalp, Berggasthaus Urner Staffel

Bewertung: Sicherheitstag, WS-ZS+; Gz: 3-4 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Skibergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000-1.500 Hm im Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Angela Rosin, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.11.2023 nur über die Homepage

27.01.2024 - 28.01.2024**Sicherheitstag Lawine + Tour für Schneeschuhgeher**

Der Sicherheitstag ist ein Auffrischkurs. Der Umgang mit dem LVS-Gerät ist bekannt.

2-tägig**Kursnr. K150-2**

Hinweise: Die Kursgebühr bitte nicht überweisen, sondern passend in bar vor Ort am Sicherheitstag bezahlen. Mit Schneeschuh tour und deshalb nur für Schneeschuhgeher geeignet.

Ort: CH-Berner Alpen, Jaunpass, Chilmooshütte

Bewertung: Sicherheitstag, bis WT3; Gz: 5 Std, ca. 1.000 Hm; TZ 13-18; Kursgebühr 30 € für Sektionsmitglieder / 50 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: Grundkurs Schneeschuhbergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Michael Fischer, Andreas Götz, Eckart Lindner

Anmeldung: im Zeitraum 02.12.2023 - 21.01.2024 nur über die Homepage

Anzeige



Mit Stil ans Ziel

Busreisen ▪ Ausflüge ▪ Gesellschaftsfahrten ▪
Schülerbeförderung ▪ Rollstuhlbeförderung

Reibmattenstraße 2
79591 Eimeldingen
Tel: +49 (0) 7621 10673
info@renk-busservice.de



Renk
BUSSERVICE GMBH

www.renk-busservice.de



Skitouren

**15.12.2023 -
17.12.2023**

**Drei volle Tage,
Start Freitag früh
morgens.**

**Ausweichtermin
19.-21.01.2024.**

Kursnr. K162-1

**12.01.2024 -
14.01.2024**

**Drei volle Tage,
Start Freitag früh
morgens.**

Kursnr. K162-2

**10.02.2024 -
11.02.2024**

2-tägig

Kursnr. K164-1

**geplant für
März/ April**

3-4 Tage

Kursnr. K163-1

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils 3-stündige Theorieabende unter der Woche. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Grundkurs; Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm/ 4 Std pro Tag.; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren

Vorbesprechung: Zwei Theorieabende. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

Kursleiter: Harald Erbacher, Jörg Gutowski, Sandra Tremmel

Anmeldung: nur über die Homepage

Grundkurs Skitouren

In diesem Kurs vermitteln wir dir die notwendigen Fertigkeiten, um im voralpinen sowie nichtvergletscherten alpinen Gelände sicher auf Skitour zu gehen.

Hinweise: Der Kurs beinhaltet zwei jeweils 3-stündige Theorieabende unter der Woche. Die Teilnahme an diesen ist Voraussetzung für die Teilnahme am praktischen Teil.

Ort: CH-Walliser Alpen, Simplon-Hospiz

Bewertung: Grundkurs; Gz: Aufstieg bis 1.200 Hm/ 4 Std pro Tag.; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 90 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren

Vorbesprechung: Zwei Theorieabende. Teilnahme obligatorisch. Termin und Ort folgen.

Kursleiter: Martin Krall, Stefan Schmökel, Sandra Tremmel

Anmeldung: ab 15.10.2023 nur über die Homepage

Spezialkurs Freeriden

Wenn du im Skigebiet die tollen Linien bestaunst die abseits der markierten Pisten zu sehen sind, aber Skitouren nicht dein Ding sind, weil du viel lieber runter fährst als auf läufst, dann bist du hier richtig.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Spezialkurs; Gz: bis 1 Std; TZ 7-12; Kursgebühr 60 € für Sektionsmitglieder / 100 € für Nichtmitglieder

Voraussetzungen: sehr guter Pistenskifahrer mit ersten Tiefschneeerfahrungen, aktueller Sicherheitstag Lawine oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

Kursleiter: Burkhard Peter, Luca Dressino

Anmeldung: im Zeitraum 16.12.2023 - 28.01.2024 nur über die Homepage

ANKÜNDIGUNG: Aufbaukurs Skihochtouren, 3-4 tägig

In diesem Kurs vermitteln wir dir aufbauend auf den Inhalten des Grundkurses Skibergsteigen weiterführende Fertigkeiten, um auch im vergletscherten Hochgebirge sicher auf Skitour zu gehen.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: Aufbaukurs

Voraussetzungen: sicheres Tiefschneefahren, Inhalte des Grundkurses

Skibergsteigen sowie min. eine Saison selbständiges Skibergsteigen, Kondition für Touren bis 1.200 Hm/ 4 Std Aufstieg pro Tag

Kursleiter: Jochen Kuri

Anmeldung: nur über die Homepage

Tourenprogramm 2. Halbjahr 2023

Auf den folgenden Seiten findet Ihr sortiert nach Rubrik unsere Touren für die nächste Saison. Bitte beachtet, dass unsere Tourenführer auf der Homepage weitere Informationen zu ihren Touren veröffentlichen. Dort seht Ihr auch Änderungen nach Redaktionsschluss sowie ausführlichere Infos z.B. zu den Schwierigkeitsgraden (Touren- und Kursprogramm > Teilnahmebedingungen). Siehe hierzu auch die Teilnahmebedingungen.



Hier geht's zum Touren- und Kursprogramm

Verwendete Abkürzungen: Gz Gehzeit, h / Std. Stunde, Hm Höhenmeter (Höhendifferenz), TF Tourenführer, Org Organisation, TG Tourengelbühr, TN Teilnehmer, TZ max. Teilnehmerzahl, ÖV öffentliche Verkehrsmittel, ÜN Übernachtung, HP Halbpension

Führungstouren: Soweit nicht anders angegeben, handelt es sich bei den ausgeschriebenen Touren um Führungstouren. Der Tourenführer übernimmt die Verantwortung für die Sicherheit der Teilnehmer, genießt das volle Vertrauen der Teilnehmer und trifft die wesentlichen Entscheidungen, z.B. zur Routenwahl, zu den Sicherungsmaßnahmen, zum Tourenabbruch etc. Die Tourengelbühren werden während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Gemeinschaftstouren: Die Teilnehmer sind dem Tourenleiter und idealerweise auch untereinander bergsteigerisch bekannt; sie sind in der Lage, die Tour selbstständig und eigenverantwortlich durchzuführen. Alle sicherheitsrelevanten Entscheidungen werden gemeinschaftlich getroffen. Der Tourenführer fungiert als Organisator, übernimmt jedoch keine sicherheitsrelevante Verantwortung für die Teilnehmer. Die Gemeinschaftstouren sind als solche gekennzeichnet. Eine Teilnahmegebühr seitens der Sektion wird nicht erhoben. Der Organisator kann eine Organisationsgebühr bzw. eine Anzahlung verlangen, die direkt an den Organisator zu entrichten ist.

Kursbezogene Übungstouren: Hierbei handelt es sich um Touren, die sich speziell als Übungstouren zu bestimmten Kursen eignen. Sie stehen aber grundsätzlich allen Mitgliedern zur Teilnahme offen, wobei die Teilnehmer bestimmter Kurse Vorrang haben. Die Tourengelbühr wird während der Tour an den Tourenführer entrichtet.

Bergsteigen/ Hochtouren/ Klettersteig

03.07.2023 -
06.07.2023

Vier Tage Hochtour außerhalb des Trubels (in der Woche)

mittelschwere Hochtour

Hinweise: Änderungen oder Abweichungen vom ausgeschriebenen Programmablauf während der Tour sind aufgrund des Charakters unserer Hochtour jederzeit möglich.

Ort: CH-Berner Alpen, Gaulti- & Dossenhütte

Bewertung: WS-ZS-, II, 40°; Gz: 6-11 Std; TZ 3-5; TG 80 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: online

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T248

15.07.2023 -
16.07.2023

Balmhorn, 3.699 m

Satte 1.670 Hm geht es hinauf zum Balmhorn hoch über dem Gemmipass in den Berner Alpen. Eine einfache Tour, die allerdings eine gute Kondition verlangt.

Ort: CH-Berner Alpen, Kandersteg, Berghotel Schwarnbach

Bewertung: WS-; Gz: am Gipfeltag ca. 10-12 Std; TZ 4-5; TG 30 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 400 Hm/ Std über 3 Std

Vorbesprechung: online

TF: Jens Hassler

Anmeldung: - 13.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T209



28.07.2023 -
30.07.2023

Klettersteige bei Lecco

Wir verbringen das Wochenende im Rifugio Stoppani und begehen einige der vielen Klettersteige in der Gegend.

Hinweise: Abfahrt früh morgens zwischen 6-7 Uhr

Ort: IT-Lombardei, Lago di Como, Lecco

Bewertung: K4-5; Gz: bis zu 7 Std und 1.000 Hm; TZ 4-5; TG 30€

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Klettersteigerfahrung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T172a

28.07.2023 -
01.08.2023

Hochalpine Durchquerung über dem Val Ferret mit Aig. du Tour

Auf der Schweizer Seite des Montblanc durchqueren wir eine der gewaltigsten Urlandschaften der Schweiz.

Hinweise: Anreise voraussichtlich mit Privatautos oder Sektionsbus

Ort: CH-Wallis, Val Ferret

Bewertung: WS, II; Gz: 4-7 Std; TZ 4-5; TG 50 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, insbesondere Kenntnisse der Spaltenbergung, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit in ausgesetztem Felsgelände

Vorbesprechung: voraussichtlich am 20.07.2023

TF: Angela Rosin

Anmeldung: - 14.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T201

05.08.2023 -
07.08.2023

Gemeinschaftstour: Jungfrau, Innerer Rottalgrat, 4.158 m

Herausfordernde, anspruchsvolle, abwechslungsreiche, lange und eindrückliche Hochtour in Firn UND Fels. Bitte detaillierte Beschreibung (lt. Homepage), Hinweise sowie Voraussetzungen beachten!

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilnahme an Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: CH-Berner Alpen, Rottal- & Mönchsjoehütte

Bewertung: ZS+, 4a; Gz: am Gipfeltag (So) 10-14 Std, evtl. mehr; TZ 3-4; TG 40 €

Voraussetzungen: AK Bergsteigen/Hochtouren sowie mehrjährige selbständige Hochtourenpraxis, absolute Trittsicherheit im exponierten Gelände, sehr gute Kondition

Vorbesprechung: Persönlich ca. 4 Wo vor der Tour. Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: - 09.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T171G

19.08.2023 -
20.08.2023

Gross Muttenthorn, 3.099 m und Tiefenstock, 3.515 m

Einsteiger-Doppeltour: Am Samstag besteigen wir zum Warm-Up das Gross Muttenthorn (3.099 m), übernachten auf der Albert-Heim-Hütte, und bezwingen am Sonntag den Tiefenstock (3.515 m).

Ort: CH-Urner Alpen, Albert-Heim-Hütte

Bewertung: WS, II; Gz: am Gipfeltag ca. 10 Std; TZ 4-5; TG 20 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 400 Hm pro Std über 3 Std

Vorbesprechung: online

TF: Jens Hassler

Anmeldung: - 17.08.2023 nur über die Homepage

Tournr. T208

26.08.2023 -
27.08.2023

Hochtourenwochenende an der Spannorthütte

Leichte bis mittelschwere Hochtour von der Spannorthütte, SAC aus.

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Spannorthütte

Bewertung: WS-ZS-, II, 40°; Gz: 6-10 Std; TZ 3-5; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse inkl. fortgeschrittener Steigeisentechnik, Trittsicherheit im exponierten Gelände, Kondition, vorherige Akklimatisation

Vorbesprechung: online

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: ab 01.07.2023 - 31.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T239

16.09.2023 -
17.09.2023

Übungstourenwochenende zu den Grundkursen Bergsteigen

Ein Wochenende, um das Gelernte des Grundkurses gleich nochmal anzuwenden, sich wiederzusehen, andere Interessierte zu treffen, andere Tourenführer kennenzulernen, in einem anderen Gebiet unterwegs zu sein, ...

Hinweise: Vorrang haben Teilnehmer der diesjährigen Grundkurse Bergsteigen.

Weitere Anmeldungen nehmen wir gerne entgegen.

Ort: CH-Schwyzer Alpen, Lidernenhütte

Bewertung: T3-T5; TZ 16-24; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: digital, vorauss. in KW36, abends

TF: Franziska Urstöger, Stefan Schmökel, Mathieu Lask, Jens Hassler

Anmeldung: - 04.09.2023 nur über die Homepage

kursbezogene
Übungstour

Tournr. T254

23.09.2023 -
24.09.2023

Wetterhorn, Willigrätli, 3.690 m

Hochtour für erfahrene Hochtourengehänger und Alpinkletterer: Auf dem anspruchsvollen Normalweg zum Wahrzeichen Grindelwalds, dem 3.690 m hohen Wetterhorn - Einmal im Hochtourenleben muss man oben gewesen sein!

Ort: CH-Berner Alpen, Glecksteinhütte, 2.317 m

Bewertung: ZS-, 3a; Gz: ab/ bis Glecksteinhütte ca. 5-6 Std; TZ 3-4; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder Spezialkurs Alpinklettern, mehrjährige selbständige Hochtouren Erfahrung, Kondition für 1.400 Hm, vorherige Akklimatisierung

Vorbesprechung: nach Absprache, online

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 01.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T255

30.09.2023 -
01.10.2023

Doldenhorn, 3638 m

Von der Doldenhornhütte auf knapp 2.000 m sind es satte 1.600 Hm bis zum Gipfel des Doldenhorns. Eine technisch leichte, aber konditionell anspruchsvolle Tour.

Ort: CH-Doldenhornhütte

Bewertung: WS; Gz: am Gipfeltag ca. 12 Std; TZ 6-8; TG 40 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für 400 Hm/ Std über 4 Std

Vorbesprechung: online, Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Wolfgang Wagner, Jens Hassler

Anmeldung: ab 14.07.2023 - 09.09.2023 nur über die Homepage

Tournr. T249

07.10.2023

Überschreitung Brünnelistock, 2.163 m, T5

Hoch über dem wunderschönen Wägitalersee thront der unerreichbar scheinende Brünnelistock, den wir auf einer spannenden Rundtour überschreiten werden.

Ort: CH-Schwyzer Alpen, Wägital

Bewertung: T4-T5, leichte Kletterei; Gz: ca. 8 Std; TZ 4-5; TG 10 €

Voraussetzungen: sicheres, seilfreies Gehen und leichtes Klettern im T4 Gelände, optimalerweise Grundkurs Bergsteigen, Kondition für 400 Hm pro Std

Vorbesprechung: online

TF: Jens Hassler

Anmeldung: ab 24.07.2023 - 30.09.2023 nur über die Homepage

Tournr. T221

Bergwandern

28.07.2023 -
30.07.2023

Wandern bei Lecco - Paralleltour

Auch wir verbringen das Wochenende im Rifugio Stoppani und machen jeden Tag Ausflüge auf die umliegenden Gipfel: Pizzo d'Erna, Monte Resegone und Monte Magnodeno. Am Abend genießen wir die italienische Gastlichkeit mit schönem Ausblick.

Ort: IT-Lombardei, Lago die Como, Lecco

Bewertung: T3; Gz: ca. 6 Std, 1.100 Hm; TZ 4-6; TG 30€

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Trittsicherheit

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Nikoletta Fischer

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T172b

28.07.2023 -
30.07.2023

Spitzplanggenstock, 2.820 m

1. Tag: Chli Sustli - Sustlihütte (300 Hm, 1-1,5 Std)

2. Tag: Sustlihütte - Sewenhütte - Spitzplanggenstock - Sewenhütte (1.300 Hm, 8 Std)

3. Tag: Abstieg via Höhenweg

Ort: CH-Urner Alpen, Sustenpass (Urner Seite)

Bewertung: bis T4 (anspruchsvoller Berg - nur für erfahrene Bergwanderer); Gz: bis 8 Std; TZ 8-10; TG 30 €

Voraussetzungen: Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Erfahrung im Gehen im weglosen Gelände

Vorbesprechung: Juli, genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Christian Heinrich, Julia Nörpel

Anmeldung: - 10.07.2023 nur über die Homepage

Tournr. T198

04.08.2023 -
06.08.2023

Blinnenhorn, 3373 m und Bättelmatthorn 3.043 m

Schweizer Gipfel und italienische Hütten: Wir wandern vom Val Formazza ins Val Bedretto und besteigen dabei 2 3.000'er. Übernachten werden wir in CAI Hütten: Rifugio Claudi e Bruno und Rifugio Citta di Busto.

Hinweise: Anreise mit ÖV

Ort: CH-Lepontinische Alpen, Val Formazza

Bewertung: T3+; Gz: 6 Std, 1.100 Hm; TZ 4-8; TG 30€

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.100 Hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer

Anmeldung: - 02.08.2023 nur über die Homepage

18.08.2023 -
21.08.2023

Val Malvaglia alpin

Anspruchsvolle, 4-tägige Hüttentour im Val Malvaglia mit diversen Gipfelzielen zwischen 2.600 m und 3.100 m. Die Tour verläuft zur Hälfte auf Bergwanderwegen, im Zu- und Abstieg der Gipfel überwiegend durch wegloses Gelände.

Ort: CH-Tessin, Val Malvaglia

Bewertung: T2-T4, als Variante T5+; Gz: bis 7 Std; TZ 4-6; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse und Erfahrung, gute Kondition sowie Trittsicherheit in weglosem Gelände, in Block- und Schutthängen

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Andreas Gözl

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T221

20.08.2023 -
31.08.2023

Korsika: GR 20 (Nordteil)

Wir fahren mit dem Sektionsbus per Fähre nach Korsika und erwandern den Nordteil des legendären GR 20, den Bergpfad auf den Höhen Korsikas (bis über 2700 Meter). Wir übernachten teilweise in einfachen Unterkünften, teilweise in Mietzelten.

Hinweise: 12 Tage, davon 9 Tage auf Tour; relativ neuer Führer des Rother-Verlags

Ort: Korsika (Calvi => Vizzavona)

Bewertung: T3, Stellen T4; Gz: tägl. bis zu 8 Stunden; TZ 4-7; TG 120 €

Voraussetzungen: Schwindelfreiheit, Trittsicherheit, Kondition (wir müssen an manchen Tagen zusätzlich Verpflegung tragen, nicht alle Übernachtungsstätten bieten HP)

Vorbesprechung: Juli (genauer Ort und Zeitpunkt wird noch bekanntgegeben)

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 02.10.2022 - 30.04.2023 nur über die Homepage

Keine
Anmeldung
mehr möglich.

Tournr. T197

26.08.2023 -
28.08.2023

Unterwegs auf der Via Glaralpina

Die neu angelegte Via Glaralpina führt über 19 Etappen rund ums Glarnerland. Wir starten mit den erst 3 Etappen.

Hinweise: Da wir in Selbstversorgerhütten übernachten, wird das gemeinsame Abendessen auf alle Rucksäcke verteilt. Mitnahme von warmem Schlafsack empfohlen.

Ort: CH-Glarner Alpen

Bewertung: T3-T4; Gz: 6-8 Std; TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition und gewohnt, Trekkingrucksack zu tragen

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Almut Dickmann

Anmeldung: ab 01.07.2023 - 12.08.2023 nur über die Homepage

Anfahrt mit ÖV am
Samstagmorgen

Tournr. T242

01.09.2023 -
03.09.2023

Von Lodrino nach Lavertezzo

Die Tour startet in Lodrino und geht oberhalb vom Val di Lodrino an beeindruckenden Felswänden und tiefen Abgründen ins Val Pincascia bis nach Lavertezzo. Die schmalen Wege sind z.T. mit Ketten und Seilen gesichert.

Hinweise: Anreise mit ÖV am Freitagmorgen. Wir tragen Schlafsack und Verpflegung für die Gruppe, d.h. einen schweren Rucksack.

Ort: CH-Tessin

Bewertung: T4; Gz: ca. 6 Std und 1.300 Hm; TZ 4-8; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, gute Kondition, Trittsicherheit, Schwindelfreiheit

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer

Anmeldung: - 30.08.2023 nur über die Homepage

Tournr. T177

09.09.2023

Schön Chulm, 2.023 m und Hagelstock 2.181 m

Rundwanderung im Schächental

Ort: CH-Urner Alpen, Schächental

Bewertung: T2-3; Gz: 6 Std; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Kondition für 6 Std Gehzeit und ca. 1.000 Hm Aufstieg

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.08.2023 - 07.09.2023 nur über die Homepage

Tournr. T250

30.09.2023

Chli und Gross Aubrig

Zwei Gipfel und Ausblick auf fünf Seen: Die Wanderung zum Chli und Gross Aubrig hat Einiges zu bieten. Auch auf die Ost- und Innerschweizer Berglandschaft wird eine herrliche Aussicht geboten.

Ort: CH-Schwyzer Alpen

Bewertung: T3; Gz: ca. 8 Std; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Kondition für ca. 20 km und 1.500 Hm, insbesondere für den Gross Aubrig ist eine gute Trittsicherheit erforderlich

TF: Kirsten Philipp

Anmeldung: ab 15.08.2023 nur über die Homepage

Tournr. T245

06.10.2023 -
14.10.2023

Wanderwoche im Valle Maira

1 Woche Valle Maira mit tollem Essen und schönen Wanderungen. Die ersten Tage sind wir in der Pension Ceaglio, evtl. machen wir später auch eine mehrtägige Tour (2 - 3 Tage) über diverse Hütten.

Ort: IT-Piemont, Valle Maira, Marmora

Bewertung: T3; TZ 8-16; TG 100 €

Voraussetzungen: Kondition für Touren mit 6 Std und ca. 1.000 Hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Eckart Lindner

Anmeldung: nur über die Homepage

Tournr. T216



11.11.2023

Auf die Hohe Winde: Saisonabschluss im Solothurner Jura

Die Hohe Winde ist einer der schönsten Aussichtsberge in der nahen Umgebung, insbesondere im Herbst. Vom Kloster Beinwil aus besteigen wir den Berg auf einem Rundwanderweg (ca. 15 km).

Ort: CH-Solothurner Jura, Beinwil

Bewertung: T1; Gz: ca. 4-5 Std; TZ 4-10; TG 10 €

Voraussetzungen: normale Kondition und Trittsicherheit

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Christian Heinrich

Anmeldung: ab 01.10.2023 - 28.10.2023 nur über die Homepage

18.11.2023 -
19.11.2023**Fonduewochenende in der Balmhütte**

Dieses Jahr gehen wir zum Fondue auf die Balmhütte, unterhalb des Hardergrates. Wir starten in Ringgenberg und gehen via Gragentor auf den Schönbuel, bevor wir zum gemütlichen Teil des Wochenendes in der Balmhütte kommen.

Hinweise: Selbstversorgerhütte: Wir tragen das Fondue und den Wein selber hoch.

Ort: CH-Berner Voralpen, Ringgenberg

Bewertung: T3; Gz: 5 Std und 1.000 Hm; TZ 4-7; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Bergsteigen oder vergleichbare Kenntnisse, Kondition für ca. 1.000 Hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer

Anmeldung: ab 25.09.2023 nur über die Homepage

Klettern14.07.2023 -
16.07.2023**Alpinkletterwochenende**

kursbezogene Übungstouren (alpine) Mehrseillängenrouten

Hinweise: Übernachtung in SAC-Hütte, Selbstversorgerhütte oder evtl. Biwak

Ort: CH, mögliche Tourengebiete: Meiental/ Sustengebiet, Tessin oder Rätikon

Bewertung: sicherer Vorstieg frz. 5c am Naturfels erforderlich; Gz: 4-6 Std; TZ 3-4; TG 60 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern/ Spezialkurs Alpinklettern oder vergleichbare Kenntnisse, Erfahrung i.S.v. Tourenpraxis und -routine

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Jochen Kuri

Anmeldung: nur über die Homepage

16.07.2023

Kursbezogene Übungstour Grund- und Aufbaukurse Felsklettern

Diese Tour richtet sich an TeilnehmerInnen die den Grundkurs Felsklettern oder Aufbaukurs Von der Halle an den Fels besucht haben und ihr Wissen und Können festigen wollen.

Ort: CH-Jura, FR-Elsass oder D-Schwarzwald

Bewertung: frz. 4c; TZ 3-5; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern bzw. Aufbaukurs Von der Halle an den Fels oder vergleichbare Kenntnisse

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Naomi Walz

Anmeldung: nur über die Homepage



...ALLES RUND UM 'S RAD.

WEIL-HALTINGEN, GROSSE GASS 13, T: 07621-61154, MONDAY CLOSED

E-BIKES, MTB, CITY- & GRAVEL-BIKES

Cube, Stevens, Veloheld, vsf Fahrradmanufaktur, Corratec...



www.veloziped.com

12.08.2023 -
13.08.2023

Sportkletterwochenende in den Vogesen

Beim Klettertreff im Sommer geht es meistens in den Basler Jura. Um auch mal etwas anderes zu sehen soll es nun nach Frankreich in die Vogesen gehen. Samstag und Sonntag wird gemeinsam geklettert. Übernachtung im Zelt.

Tournr. T261

Ort: FR-Vogesen

Bewertung: ab Grad frz. 5a; Gz: 10-20 min; TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse, Vorstieg am Naturfels ab Grad frz. 5a

Vorbesprechung: ca. 2 Wochen vorher, genauer Termin und Ort werden noch bekannt gegeben

TF: Mikaela Kaunisaho

Anmeldung: - 23.07.2023 nur über die Homepage

25.08.2023 -
27.08.2023

Alpines Klettern im Sustengebiet

Nach einem Standplatz-Update am Freitag folgt am Samstag der Höhepunkt: Die Besteigung des Fünffingerstock über die Route "Bohrgeist". Am Sonntag sind weitere alpine Mehrseillängenrouten am Pfriendler geplant.

Tournr. T252

Ort: CH-Urner Alpen, Sustenpass

Bewertung: obl. 5b; TZ 5-6; TG 60 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern

TF: Jürgen Kühnöl, Conny Fürstenberger

Anmeldung: nur über die Homepage

15.09.2023 -
17.09.2023

Leichte Mehrseillängentouren

Ende der Klettersaison mit leichter Mehrseillängentour. Die Kletterfelsen am Lago Maggiore z.B. das Gebiet Ponte Brolla bieten schöne Plaisirrouten.

Tournr. T238

Hinweise: Übernachtung Campingplatz

Ort: CH-Tessin

Bewertung: UIAA 4; TZ 3-4; TG 60 €

Voraussetzungen: Aufbaukurs Felsklettern oder vergleichbare Kenntnisse, sicheres Klettern in Mehrseillängen im Grad UIAA 4

Vorbesprechung: ca. 3 Wochen vorher, genauer Termin und Ort folgen

TF: Patrick Nacke

Anmeldung: - 16.07.2023 nur über die Homepage

Mountainbiken

07.07.2023

Pilatus

Für die hartgesottenen Sonnenuntergangsliebhaber und gleichzeitig ein Highlight in der Zentralschweiz: von Alpnach kurbeln wir rauf zum Chilsteinenpass. Traupanorama mit ebensolchem Trail über 1.400 Tm runter zum Vierwaldstättersee.

Tournr. T189

Hinweise: Treffpunkt Lörrach, Grütt um 14 Uhr

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Alpnachstad

Bewertung: Kondition: schwer bis sehr schwer Fahrtechnik: schwer bis sehr schwer; TZ 3-4; TG 20 €

Voraussetzungen: komplette Mountainbiker die bergauf ein paar Körner verschießen wollen, 1.400 Hm in 3 Std, und bergab im Wechsel zwischen S2/ S3 flüssig fahren können, AM Fully mit 140 mm Federweg

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: - 05.07.2023 nur über die Homepage

09.07.2023

4 Seentour

Wir starten in Lörrach mit der S6/ Bus und biken dann vom Feldbergpass eine Runde zu den Seen im Feldberggebiet. Die Badehose sollte dabei sein! Vom Feldberg bis nach Zell gibt es dann flowige Trails zurück.

Tournr. T225

Hinweise: Sollten wir nicht mit dem Bus mitgenommen werden ist eine Alternative geplant.

Ort: D-Südschwarzwald, Feldberg u.U.

Bewertung: S0 und S1; TZ 4-8; TG 5 €

Voraussetzungen: Kondition: mittel

TF: Matthias Koesler

Anmeldung: - 05.07.2023 nur über die Homepage

15.07.2023

Singletrail satt von Melchsee-Frutt zum Hasliberg

Wir starten mit der Gondel von Stöckalp zum Melchsee. Von dort fahren wir im alpinen Gelände weitgehend über Trails ins Hasliberger Gebiet. Auf Grund der hohen Nachfrage wieder im Programm.

Tournr. T212

Hinweise: Anreise mit PKW oder DAV Bus. Einkehr unterwegs geplant. Kosten für Seilbahn und anteilig Taxi (ca. 35-40 CHF insgesamt).

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Melchsee - Hasliberger Gebiet - Lungern - Sarnen

Bewertung: Kondition:mittel Fahrtechnik: schwer (S2 mit S3 Stellen); TZ 4-6; TG 20 €

Voraussetzungen: fortgeschrittene Mountainbike Fahrtechnik und Trailerfahrung, Kondition für 1000 Hm Anstieg und 2.300 Hm Abfahrt, 50 km Strecke, funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: - 14.07.2023 nur über die Homepage



28.07.2023 -
30.07.2023

Tournr. T214

3 Tage Genuss Trails im Nordschwarzwald

Ein Bundesland, zwei Regionen (Baiersbronn und Sasbachwalden), drei Tage Mountainbike-Spaß: Die doppelte Überquerung des Nordschwarzwalde für Biker mit Hang zu flowigen Trails und leckeren Einkehrschwüngen

Hinweise: Anreise voraussichtlich mit dem DAV Bus, Unterkunft in Hotels oder Berggasthöfen

Ort: D-Nordschwarzwald, Baiersbronn

Bewertung: Kondition: schwer technische Anforderung: mittel-schwer (S1 - S2); TZ 4-6; TG 30 €

Voraussetzungen: Kondition für Tagesetappen bis 1.800 Hm und 60 km

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: - 15.07.2023 nur über die Homepage

12.08.2023

Tournr. T174

Surenenpass

Königsetappe der Zentralschweiz: Von Engelberg geht es stetig bergauf im imposanten Aatal. Nach Passüberquerung startet ein Feuerwerk an herausfordernden alpinen Trails, bis wir 1.900 Tm später am Urnersee wieder festen Boden spüren.

Hinweise: Zusatzkosten für Bahn- und Schiffsticket ca. 55 CHF, Abfahrt früh morgens, Protektoren dringend empfohlen

Ort: CH-Zentralschweizer Alpen, Stans

Bewertung: Fahrtechnik: schwer bis sehr schwer Kondition: schwer; TZ 3-4; TG 20 €

Voraussetzungen: komplette MTB Fahrer die sich sicher auf alpinen Pfaden bis S3 bergab bewegen können und hierfür sowie für die 1.400 Hm und 1.900 Tm die notwendigen Körner haben

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: nur über die Homepage

15.09.2023 -
17.09.2023

Tournr. T187

Best of Aosta

Als Stützpunkt für ein verlängertes Alpin-Enduro Wochenende wählen wir die Stadt Aosta. Auf drei Tagestouren werden wir hochalpine Pfade, inklusive des Banzai-Trails unter die Stollen nehmen und das einmalige Panorama der Westalpen genießen.

Hinweise: Anreise mit dem DAV Bus. Übernachtung in einem Ferienhaus. Zusatzkosten hierdurch nach Absprache. Frühstück machen wir selber. Ansonsten ist Restaurantkost angesagt.

Ort: IT-Aostatal

Bewertung: Kondition: schwer bis sehr schwer Fahrtechnik: schwer bis sehr schwer; TZ 4-5; TG 30 €

Voraussetzungen: komplette Mountainbiker die in der Lage sind bis zu 2.000 Hm am Tag, ggf. mit Schiebe- und Tragepassagen zu bewältigen, Erfahrung auf schroffen alpinen Pfaden, AM Fully mit 140 mm Federweg

Vorbesprechung: nach Absprache

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: - 01.08.2023 nur über die Homepage

WEIL DAS RICHTIGE
NETZWERK
ENTSCHEIDEND IST.

REGIO
DATENSCHUTZ

layer7
it solutions

layer7 GmbH | Reutackerstrasse 42
79591 Eimeldingen | Tel.: 07621/916 179 91
info@layer7-solutions.de | www.layer7-solutions.de

30.09.2023

Über den Niesengrad

Eindrücklich liegt der Niesen am Eingang des Frutigtals. Erstklassige Singletrailabfahrt die man sich allerdings erarbeiten muss.

Tournr. T241

Hinweise: Anreise voraussichtlich mit dem DAV Bus. Die Tour findet nur bei guten Bedingungen statt.

Ort: CH-Berner Alpen, Spiez

Bewertung: Kondition: schwer technische Anforderung: schwer (durchgehend S2); TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: fortgeschrittene Fahrtechnik und Trailerfahrung, Kondition für 1.500 Hm Anstieg und 40 km Strecke, funktionsfähiges Mountainbike, Helm, Handschuhe

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: - 28.09.2023 nur über die Homepage

14.10.2023

Münster Enduro

Zum Ausklang der Saison werden wir uns gemütlich in die Höhen des Münstertals bewegen. Abwärts geht es dann umso rasanter auf gebauten Endurotrails. Einkehr in klassische Ferme geplant.

Tournr. T232

Hinweise: Anreise in Fahrgemeinschaften

Ort: FR-Elsass, Münster

Bewertung: Kondition: mittel-schwer Fahrtechnik: schwer; TZ 4-5; TG 10 €

Voraussetzungen: Kondition für 1500 Hm in gemütlichem Tempo, steile bis sehr Steile Abschnitte sollten mit Flow befahren werden können, Fully mit Federweg ab 120 mm empfehlenswert.

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Heiner Wirtz

Anmeldung: - 11.10.2023 nur über die Homepage

28.10.2023

Saisonabschluss am Petit Ballon

Wir fahren von Münster weitgehend über Forstwege auf den Petit Ballon. Unterwegs kehren wir gemütlich in einer Ferme Auberge ein. Danach geht es über über flowige Trails ins Tal zurück

Tournr. T244

Ort: FR-Elsass, Münster

Bewertung: Kondition: mittel, ca. 1.300 Hm und 40 km Technische Anforderung: mittel, S1; TZ 4-8; TG 10 €

TF: Wolfgang Kothny

Anmeldung: ab 01.08.2023 - 23.10.2023 nur über die Homepage

Schneesuhbergsteigen

15.02.2024 -

18.02.2024

Langes Schneesuhwochenende in der Jamtalhütte

Die Jamtalhütte liegt im Talschluss des Jamtals auf 2.165 m südlich von Galtür. Wie jedes Jahr werden verschiedene Touren auf die 3.000'er oder fast-3.000'er in der Umgebung angeboten.

Tournr. T233

Hinweise: Anzahlung für die Hütte bei Anmeldung, Abfahrt am Donnerstagmorgen

Ort: AT-Silvretta, Jamtal

Bewertung: WT3; Gz: ca. 6 Std und 1.000-1.300 Hm; TZ 12-22; TG 40 €

Voraussetzungen: Grundkurs Schneesuhbergsteigen sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Michael Fischer, Andreas Gölz, Eckart Lindner

Anmeldung: ab 01.12.2023 - 23.12.2023 nur über die Homepage



Wir arbeiten klimaneutral. Jetzt. Nicht morgen.

Ökopionier der ersten Stunde

Klimaschutz liegt uns schon immer am Herzen. Mit über 100 Jahren Erfahrung in der Produktion von Ökostrom aus Wasserkraft ist die Energiedienst-Gruppe Ökopionier der ersten Stunde. Seit Januar 2020 ist die Energiedienst-Gruppe als eines der ersten Energie-Unternehmen in Deutschland und der Schweiz klimaneutral. Das Fundament für ihre Klimaneutralität hat die Unternehmensgruppe in den vergangenen Jahrzehnten gelegt – durch die eigene Produktion von Ökostrom, die Steigerung der eigenen Gebäude-Energieeffizienz, die konsequente CO₂-Reduzierung bei Fahrzeugen und Fuhrpark, zertifiziertes Umwelt- und Energiemanagement und den Auf- und Ausbau der regionalen Wärmeversorgung.

Die Energiedienst-Gruppe vermeidet und reduziert CO₂-Emissionen. Unvermeidbare CO₂-Emissionen werden durch zertifizierte Klimaschutzprojekte ausgeglichen.

naturenergie.de/klimaneutral



NaturEnergie

NaturEnergie. Eine Marke der Energiedienst-Gruppe

Skibergsteigen**29.12.2023 -
01.01.2024****Skitouren um die Jenatschhütte**

Am Freitagmorgen fahren wir über Chur mit Zug und Bus zum Julierpass und steigen auf die Jenatschhütte auf. Von dort aus gibt es vielfältige Tourenmöglichkeiten. Da die Hütte über Silvester nicht ganz voll belegt wird, wird es richtig gemütlich.

Hinweise: Anreise mit ÖV (Halbtax von Vorteil), nur bei entsprechender Schneelage

Ort: Albula Alpen

Bewertung: WS-ZS; Gz: 4-6 Std; TZ 4-7; TG 40 €

Voraussetzungen: Gundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Spitzkehrentechnik und sicheres Abfahren im Gelände, Kondition für bis zu 1.200 Hm

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.10.2023 - 22.12.2023 nur über die Homepage

20.01.2024**Rundtour Ochse Bürgle**

Wunderschöne Rundtour auf 3 Gipfel des Gantrischgebietes.

Ort: CH-Berner Voralpen, Gantrischgebiet

Bewertung: WS+ ; Gz: 6 Std; TZ 4-6; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, mehrjährige selbständige Skitourenenerfahrung, sicherer Skifahrer bis WS+ obl., Kondition für 1.500 Hm

Vorbesprechung: nach Absprache, online

TF: Wolfgang Wagner

Anmeldung: ab 01.10.2023 - 31.10.2023 nur über die Homepage

21.01.2024**Gamperduner Gipfelgenuss**

Warum sich mit einem Gipfel begnügen, wenn man gleich zwei haben kann? Wir gehen auf den Fanenstock und nehmen auf dem Rückweg den Färistock mit. Das sind: Zwei Gipfel, zwei tolle Powderabfahrten und somit eine schöne Rundtour im Hinterland von Elm.

Ort: CH-Glarner Alpen, Elm

Bewertung: WS; Gz: 1.450 Hm Aufstieg in ca. 4-5 Std; TZ 4-7; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 22.10.2023 nur über die Homepage

**02.02.2024 -
04.02.2024****Freeride Davos**

3 Tage Freeriden im Großraum Davos mit vielen Möglichkeiten, u.a. Madrisarunde, 3 Bahnentour, Pischa, Rinerhorn, Wolfgang Couloirs, Weißfluh.

Hinweise: Bei der 3-Bahnen-Tour bzw. der Madrisarunde können noch Extrakosten zusätzlich zum Skipass Davos dazukommen.

Ort: CH-Bündner Alpen, Davos u.U.

Bewertung: ZS ; Gz: max. 1-2 Std; TZ 8-12; TG 60 €

Voraussetzungen: sehr gutes Tiefschneefahren und passende Ski oder Board, sehr gute Kondition, aktueller Sicherheitstag Lawine

TF: Bastian Feifel, Gerson Pfaff

Anmeldung: ab 01.11.2023 - 25.01.2024 nur über die Homepage

Anzeige

BOULDERCENTER
GRENZACH-WYHLEN

**Das Bouldercenter in
Grenzach-Wyhlen!**

**BOULDERN, TRAINIEREN
UND ENTSPANNEN**

**FÜR BOULDERBEGEISTERTE DER
DAV-SEKTION LÖRRACH
ERMÄSSIGTER EINTRITT!***

* BEI VORLAGE EINES GÜLTIGEN MITGLIEDSAUSWEISES

04.02.2024

Bundstock

Abwechslungsreicher Aufstieg durch die magische Griessschlucht, einen märchenhaften Wald vorbei an beeindruckenden Felsabbrüchen auf den Bundstock. Mit anschliessender Abfahrt über breite, offene Powderhänge. Konditionell anspruchsvoll mit 1.600 Hm.

Ort: CH-Berner Alpen, Parkplatz Tschingel unterhalb der Griesalp

Bewertung: WS+, 1.600 Hm Aufstieg; TZ 4-8; TG 10 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

TF: Martin Krall

Anmeldung: ab 30.10.2023 nur über die Homepage

Tournr. T235

10.02.2024 -
12.02.2024**Gemeinschaftstour: ski-Bergsteigen im Val Cavardiras**

Aufstiegsorientierte Skitouren rund um die Camona da Cavardiras mit ÜN im Winterraum.

Hinweise: Gemeinschaftstour, d.h. die Teilnehmer sind für sich selbst verantwortlich. Lediglich die Organisation wird übernommen. Teilnahme an Vorbesprechung obligatorisch.

Ort: CH-Bündner Alpen, Camona da Cavardiras

Bewertung: bis S+; TZ 3-5; TG 30 €

Voraussetzungen: GK Skitouren sowie aktueller ST Lawine, sehr gute Kondition, sichere Spitzkehrentechnik, AK Bergsteigen/ Hochtouren oder vergleichbare Kenntnisse wünschenswert

Vorbesprechung: per E-Mail und/ oder online, Details folgen

TF: Stefan Schmökel

Anmeldung: ab 04.12.2023 - 21.01.2024 nur über die Homepage

Gemeinschafts-
tourAn- und Abreise
ÖV

Tournr. T246G

13.02.2024 -
18.02.2024**Von Airolo zur Hinterrheinquelle (3.0)**

Einsame Skidurchquerung in grandioser Landschaft zwischen Gotthard und San Bernardino mit Überschreitung des Rheinwaldhorns. Übernachtung hauptsächlich in Winteräumen, d.h. das Essen muss im Rucksack transportiert werden.

Hinweise: An- und Abreise mit ÖV, Anreise am Dienstag Nachmittag, erste ÜN im Hotel in Airolo

Ort: CH-östliches Tessin

Bewertung: ZS+; TZ 4-5; TG 60 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik, Kondition für bis zu 1.300 Hm, Erfahrung im Umgang mit Steigeisen und Seil, Schwindelfreiheit für leichte Gratklettern

Vorbesprechung: per E-Mail

TF: Angela Rosin

Anmeldung: ab 01.11.2023 - 06.02.2024 nur über die Homepage

Tournr. T251

17.02.2024 -
18.02.2024**Skitourenwochenende rund um die Suls-Lobhornhütte**

Wir fahren am frühen Samstagmorgen nach Isenfluh, steigen zur Suls-Lobhornhütte, Höji Sulegg und Lobhörner auf. Am nächsten Tag geht es zum Schwalmere und über tolle Nordosthänge zurück. Je nach Verhältnissen können sich die Tourenziele verändern.

Hinweise: Die Hütte ist sehr wahrscheinlich bewartet.

Ort: CH-Berner Alpen, Suls-Lobhornhütte

Bewertung: WS+ - ZS-; Gz: Sa: ca. 6 Std, 1.200-1.300 Hm; So: ca. 4-5 Std, 900 - 1.000 Hm; TZ 8-10; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, sichere Skitechnik für Gelände zwischen 30° und 35°, konditionelle Anforderung: mittel-gut

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Luca Dressino, Martin Krall

Anmeldung: ab 15.12.2023 - 19.01.2024 nur über die Homepage

Tournr. T236

01.03.2024 -
03.03.2024**Freeride Days Lötschental**

3 Tage Freeriden im Lötschental. Unser Ziel ist es mit möglichst wenig Aufstieg die besten und längsten Abfahrten zu finden. Übernachten werden wir in der Lötschenpasshütte.

Ort: CH-Berner Alpen, Lötschental

Bewertung: bis ZS+; Gz: 60 - 90 min Aufstieg; TZ 8-10; TG 60 €

Voraussetzungen: aktueller Sicherheitstag Lawine, sehr gutes Tiefschneefahren und entsprechende Ski bzw. Board, evtl. Boot Hike oder bis zu 1 Std Aufstieg, sehr gute Kondition, alpine Erfahrung

TF: Burkhard Peter, Bastian Feifel

Anmeldung: ab 03.01.2024 - 20.01.2024 nur über die Homepage

Tournr. T247

02.03.2024 -
03.03.2024**Skitourenbiwak**

Einmal im Leben im Schnee übernachten, mitten in den Bergen und unter den Sternen. Nicht die Skitour ist das Highlight sondern die Biwaknacht im Schnee. Gemeinsam bauen wir eine Schneehöhle bzw. Board, evtl. noch ein Iglu und genießen die Abgeschiedenheit.

Ort: nach Verhältnissen

Bewertung: WS; Gz: 2-3 Std; TZ 4-5; TG 20 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren oder vergleichbare Kenntnisse sowie aktueller Sicherheitstag Lawine, Kondition für bis zu 1.000 Hm, vorhandenes Equipment

Vorbesprechung: Termin und Ort werden noch bekannt gegeben.

TF: Luca Dressino

Anmeldung: ab 02.01.2024 - 02.02.2024 nur über die Homepage

Tournr. T237

15.03.2024 -
18.03.2024**Die wilden W's: Skidurchquerung**

4-tägige Skihochtour durch das westliche Berner Oberland über Wildhorn und Wildstrubel mit einer überwältigenden Aussicht auf die nahen Walliser 4.000'er.

Ort: CH-Berner Alpen, Col du Pillon - Lenk

Bewertung: ZS; TZ 6-8; TG 80 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine.

TF: Martin Krall, Jürgen Kühnöl

Anmeldung: ab 01.11.2023 nur über die Homepage

Tournr. T243

22.03.2024 -
24.03.2024**Großes Skitourenwochenende 2024**

Im Jahr 2024 findet das Große Skitourenwochenende im wunderschönen Averstal statt. Unsere Basisstation ist das Hotel Bergalga. Es werden jeden Tag verschiedene Touren ab ca. 1.000 Hm angeboten.

Hinweise: Anmeldung nur über die Homepage/ Anmeldeformular, nicht per E-Mail

Ort: CH-Bündner Alpen, Averstal

Bewertung: L-ZS; TZ 45; TG 30 €

Voraussetzungen: Grundkurs Skitouren sowie aktueller Sicherheitstag Lawine inkl. Technik für Spitzkehren

Vorbesprechung: Genauer Termin und Ort werden via Homepage bekannt gegeben.

TF: Jochen Kuri, Burkhard Peter

Anmeldung: ab 01.12.2023 - 29.02.2024 nur über die Homepage

Tournr. T231

Wiederkehrende Aktivitäten und Trainingstermine

Die aktuellen Termine oder Treffpunkte sind auf unserer Homepage www.dav-loerrach.de zu erfahren.

Mittwoch
18:30 Uhr
April – Okt

MTB-Training

Treffpunkt: Vor dem Restaurant Ginza im Grütt, Lörrach
Kontakt: Kothny, Wolfgang, kothnyw@gmail.com, 07621/1579300
Matthias Koesler, matthias.koesler@moebel-koesler.de, 07621/44235

Montag
18:00 Uhr
Mai – Okt

Rennrad-Training

Treffpunkt: nach Absprache
Voraussetzung: Grundkondition für ca. 60 km und 1000 Hm
Kontakt: Peter Löwe, peter-loewe@gmx.net

Dienstag
ab 17:30 Uhr
Jan – Dez

Klettertreff – Freies Training ohne Übungsleiter

Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de; Mikaela Kaunisaho, mkaunisaho@gmail.com

Donnerstag
19-21 Uhr
Sept – Juni

Sportliches Klettern am Donnerstag

Treffpunkt: Kletterhalle Impulsiv (Weil am Rhein)
Voraussetzung: Grundkurs Felsklettern bzw. entsprechende Erfahrung; eigenständiges Klettern und Sichern im Vorstieg, wobei im Vorstieg mindestens der Grad 5c sicher beherrscht werden sollte
Kontakt: Patrick Nacke, p.nacke@web.de

siehe Rubrik
JDAV

Klettern in der Jugendgruppe

Mittwoch
18:45 Uhr
Nov – März

WinterFIT-Hallentraining

Treffpunkt: THR-Halle der Theodor-Heuss-Realschule, Schützenstraße 22, Lörrach
Voraussetzung: bequeme Sportklamotten, Hallenturnschuhe, Handtuch (Duschen)
Dauer: 90 min.
Kontakt: Heiko Plag, Tina Teufel-Hoferer & Alex Hoferer; winterfit@dav-loerrach.de

siehe Rubrik
Familie

MaPa-Klettern

Klettertreff für Familien mit Kleinkindern



Beim montäglichen Rennrad-Training.



Der Trail gehört dir.

Dein Trail beginnt bei Bächli Bergsport: Freu dich auf eine grosse Auswahl an hochwertigen Produkten sowie auf kompetente und leidenschaftliche Beratung durch Profis. Wir leben Bergsport

baechli-bergsport.ch

Filiale Basel | Stücki Park Hochbergerstr. 70 | 4057 Basel
Filiale Basel City Outlet | Güterstrasse 137 | 4053 Basel



Tourenführer / Kursleiter / Trainer der aktuellen Saison

Die Übersicht enthält alle Tourenführer bzw. Kursleiter, die in der aktuellen Saison Touren bzw. Kurse anbieten. Unsere Trainer, Leiter und Organisatoren der Jugend-, Familien- und Seniorengruppe findet Ihr in unserem Heft in der jeweiligen Rubrik bzw. auf unserer Homepage unter: www.dav-loerrach.de/kontakt/ansprechpartner

NAME	E-MAIL-ADRESSE	TELEFON	LIZENZ
Badelt, Iris	iris.badelt@gmx.ch		
Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0176/31378271	TC
Dickmann, Almut	almut@dickmann.ch	0041/0765972705	SSB, WL
Dressino, Luca	dressinoluca@gmail.com	0041/794448253	SB
Erbacher, Harald	haralderbacher@aol.com	07621/576172	AK, SB, SHT
Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0179/5141498	SB, i.A.
Fischer, Michael	michael.fischer01@gmx.net	07621/5104965	BW, SSB, WL
Fischer, Nikoletta	nika_02@gmx.de	07621/5104965	
Francke, Andreas	herr.francke@googlemail.com		AK, BS
Fürstenberger, Conny	cfuerstenberger@gmx.ch	0041/795618104	AK
Gözl, Andreas	goelzandreas@t-online.de	07622/901 7944	BW, SSB, WL
Gutowski, Jörg	joerg_gutowski@web.de		SB
Harder, Claudia	gluecklichsein21@web.de		TC, i.A.
Hassler, Jens	jens.hassler@gmail.com	0041/797820991	i.A.
Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150	BW, SSB, WL
Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	07621/9147753	WL
Kaunisaho, Mikaela	mkaunisaho@gmail.com	0177/5033892	TC, i.A.
Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de	0157/34819907	
Kothny, Wolfgang	kothnyw@gmail.com	07621/1579300	MTB
Krall, Martin	martinkrall2013@gmail.com	0041/767660847	SB
Kühnöl, Jürgen	juergenkuehnoel@web.de	0041/799449384	AK, SB
Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362	AK, SB, SHT
Lask, Mathieu	mathieu.lask@gmx.net		BS
Lindner, Eckart	eckart.lindner@web.de	0172/7466564	SSB, WL
Löwe, Peter	peter-loewe@gmx.net	0172/9087752	
Nacke, Patrick	p.nacke@web.de		BS, HT
Nörpel, Julia	julia@best-of-noerpel.de		i.A.
Peter, Burkhard	burkhard_peter@gmx.net	0178/6384681	MTB, SB, FRG
Pfaff, Gerson	gersonpfaff@web.de	0176/51347415	SB, SHT, FRG
Philipp, Kirsten	kirsten_philipp@hotmail.com	004177/4683053	WL
Plag, Heiko	heiko.plag@web.de	07621/164194	
Rosin, Angela	angela_rosin@gmx.de	07621/4259285	BS, SB
Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07622/6659403	BS, HT, SB
Tremmel, Sandra	s_tremmel@web.de	07622/9014870	BS, SB
Urstöger, Franziska	franziska.urstoeger@gmx.de	07621/1571937	BS
Wagner, Wolfgang	drwagnerwolfgang@gmail.com	07624/909703	BS, HT
Walz, Naomi	naomi.walz@posteo.de		TC
Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com	0172/3070269	MTB

AK Alpinklettern; BS Bergsteigen; BW Bergwandern; FRG Freeriden; i.A. in Ausbildung; HT Hochtouren; MTB Mountainbike; SB Skibergsteigen; SHT Skihochtouren; SSB Schneeschuhbergsteigen; TC Trainer C Sportklettern; WL Wanderleiter



DAS KLETTERZENTRUM IN BASEL

KLETTERWÄNDE FÜR
TOPROPE UND VORSTIEG
BOULDERRAUM
MIT 320M² KLETTERFLÄCHE

Dornacherstrasse 192
CH-4053 Basel
T: 061 331 07 07
info@kletterhalle7.ch

www.kletterhalle7.ch

Öffnungszeiten:
Montag – Freitag:
12⁰⁰ – 22³⁰h

—
Samstag – Sonntag:
10⁰⁰ – 19⁰⁰h



Funktionsträger / Ansprechpartner**Vorstand**

1.Vorsitzende	Rose, Heike	vorstand1@dav-loerrach.de	0152/52453094
2.Vorsitzender	Heinrich, Christian	vorstand2@dav-loerrach.de	07621/9147753
Schatzmeisterin	Hiemer, Hildegard	schatzmeister@dav-loerrach.de	07627/972124
Schriftführerin	Rapp, Karin	schriftfuehrer@dav-loerrach.de	07621/5108311
Jugendreferent	König, Leon	juref@dav-loerrach.de	

Beirat

Ausbildung und Kurse	Fischer, Michael	kurse@dav-loerrach.de	07621/5104965
Familie	Abele, Bernadette	familie@dav-loerrach.de	07623/4676853
Geschäftszimmer	Roeßner, Hansjörg	gz@dav-loerrach.de	07621/5105042
Jugend	Kaiser, Svea	jugend@dav-loerrach.de	0151/70174988
Öffentlichkeitsarbeit	Heigl, Stefan	presse@dav-loerrach.de	
Senioren	Klar, Bernd	senioren@dav-loerrach.de	07621/71634
Touren	Rosin, Angela	touren@dav-loerrach.de	07621/4259285
Umwelt und Naturschutz	Meier, Volker	umwelt@dav-loerrach.de	07627/9224606

Funktionen

Assistenz	Schmökel, Stefan	assistenz@dav-loerrach.de	07622/6659403
Datenschutz	Jürgen Knöbel	datenschutz@dav-loerrach.de	
Geschäftsstelle	Drömmner, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07621/5105042
Homepage	Schmitt, Rüdiger	homepage@dav-loerrach.de	07635/3984
	Hassler, Jens	jens.hassler@gmail.com	0041/797820991
Klimaschutz	Drömmner, Marion	verwaltung@dav-loerrach.de	07621/5105042
Redaktion Lörrach alpin	vakant	redaktion@dav-loerrach.de	07621/5105042
Sektionsbus	Roeßner, Hansjörg	bus@dav-loerrach.de	07621/63905

Interessengruppen

Bergsteigen, Hochtouren Eisklettern	Schmökel, Stefan	sschmoekel@web.de	07622/6659403
Bergwandern	Heinrich, Christian	christianheinrich_spd@gmx.de	07621/9147753
Klettern (allgemein)	Bähr, Markus	markus_baehr@web.de	0171/5733222
Klettergruppe	Nacke, Patrick	p.nacke@web.de	
	Kaunisaho, Mikaela	mkaunisaho@gmail.com	0177/5033892
MTB	Kurse	Hohm, Peter	mtb.dav-loerrach@online.de
	Touren	Wirtz, Heiner	sandstreuer@aol.com
	Training	Koesler, Matthias	matthias.koesler@moebel-koesler.de
Freeriden	Kothny, Wolfgang	kothnyw@gmail.com	07621/1579300
Freeriden	Feifel, Bastian	bastian.feifel@gmx.net	0179/5141498
Schneeschuhbergsteigen	Hein, Carsten	carsten-adventure@web.de	07627/8150
Skibergsteigen	Kuri, Jochen	jkuri@mailbox.org	0041/763511362



Mit Freude dabei.

Weil's um mehr als Geld geht.

Deshalb engagieren wir uns regional.
Egal, ob Kunst, Kultur, Soziales oder
Sport – mit all unseren Aktivitäten för-
dern wir das öffentliche Leben und die
Attraktivität der Region.



Sparkasse
Lörrach-Rheinfelden

Anzeige



WIRD



MOUNTAIN SHOP

EISELIN | LÖRRACH



ALLES FÜR DEN BERGSPORT

BASLER STR. 126 | 79540 LÖRRACH

